

ALLEGRA

Informations- und Veranstaltungsmagazin
Engiadina Bassa, Val Müstair, Samnaun

Nr. 3 | 23. Januar - 19. Februar 2026

www.allegra.online

Ausgehen / Agenda
ab Seite 49

Minschuns feiert Seite 22

RTR hofft Seite 44

Livigno wird olympisch Seite 34

Engadin Samnaun Val Müstair – pür e cumplet.



Scha la naiv cloma...
Wenn der Schnee ruft...

Ausblick auf die kommenden Veranstaltungen

Schneesport-Shows / Partys in der Bar MarMotta /
Klimawanderungen / Nachtschlitteln usw.

bergbahnen-scuol.ch/veranstaltungen

Direkt ins Erleben.

Online Ticket buchen



Inhalt

QR-Code scannen und das
Allegra Online lesen:
www.allegra.online



Editorial	Fünf Fragen an Sarah Kuratle	5
Sbrinzlas		6 - 8
Fundstück	Samnaun/Ischgl im LEGO®-Fieber	13
Portrait	Wie ein Sambier im Val Müstair heimisch wurde	14
Natur	Der Klimawandel und die Tagfalter im Schweizerischen Nationalpark	18
Regional & Special	Bergkartoffeln aus alpiner Höhenlage	20
Aktuell	50 Jahre Wintersportgebiet Minschuns	22
Aktuell	Begeisterung für Langlauf	26
Sast amo?	«Cuntrabanda» - Die Schmuggler vom Umbrailpass	30
Thema	Viel Verkehr bei Olympia 2026	34
Lieblings-Rezept	Pizzoccheri Poschiavini	39
Lö bramà	Alptrider Sattel	41
Interview	«RTR würde in der heutigen Form aufhören zu existieren»	44
Preisrätsel		70
Agenda		48
Veranstaltungen		49
Museen		64
Kunst und Ausstellungen		64
Dorfführungen, Betriebsbesichtigungen und Handwerk		66
Weitere Ferienerlebnisse		66
Service		
Impressum		5
Notfallnummern		74



Thema:

Im Februar finden in Italien die Olympischen Winterspiele statt. Einer der Austragungsorte ist Livigno. Der Ort ist nur auf zwei Wegen zu erreichen. Einer davon führt durch die Schweiz: durch den Tunnel Munt la Schera bei Zernez. Ein Verkehrskonzept soll Staus und Wartezeiten vermeiden.

→ Seite 34

Portrait:

Vor elf Jahren kam Dennis Ulayayi aus Sambia ins Val Müstair. Heute spielt er Alphon, rennt für den lokalen Fussballclub und rückt mit der Feuerwehr aus. Es wirkt selbstverständlich – doch selbstverständlich war in seinem Leben lange nichts.

→ Seite 14



Natur:

Der Klimawandel verändert die Bergregionen und macht auch vor den Schmetterlingen nicht halt: Seit der Jahrtausendwende sind die Tagfalter im Schweizerischen Nationalpark deutlich nach oben gewandert. Die Welt der graziösen Wesen befindet sich im Umbruch.

→ Seite 18



**DIREKT BEI DER
TALSTATION**
TÄGLICH 8 – 18 UHR
GEÖFFNET
AUCH SONNTAGS!

Mit Stöckli Testcenter an der Bergstation



TALSTATION

Ski und Snowboard-
VERLEIH | VERKAUF | SERVICE
Grosszügiges Skidepot! Lassen Sie
Ihre Ausrüstung direkt an der Tal-
station übernachten.



SKI-DEPOT ÜBER NACHT

Unser top modernes Rent Center ist
auch am Sonntag geöffnet! Täglich
durchgehend von 08.00 – 18.00 Uhr



ZENTRUM SCUOL

Lassen Sie sich in unserem Geschäft
an der Hauptstrasse von der grossen
Auswahl an Sportartikeln, Beklei-
dung und Accessoires begeistern!



BERGSTATION

An der Bergstation können Sie bequem:
MIETEN | TESTEN | WECHSELN

Ausserdem betreiben wir dort auch
eine Reparatur- und Servicestation.

**sport
heinrich
scuol**



Hauptstrasse 400
7550 Scuol
Tel. 081 864 19 56
www.sport-heinrich.ch
info@sport-heinrich.ch

INTERSPORT[®]
Rent

IMPRESSUM

Das «ALLEGRA» ist das offizielle Informations- und Veranstaltungsmagazin für die Region Engadin Samnaun Val Müstair.

Herausgeber

Tourismus Engadin Scuol Samnaun Val Müstair AG
(TESSVM) im Auftrag der Region Engiadina Bassa/Val Müstair.

Verlag

Gammeter Media AG
Scuol / St. Moritz

Redaktion / Administration

Jürg Wirth, Annelise Albertin, Stephanie Ulayayi
c/o Tourismus Engadin Scuol Samnaun Val Müstair AG,
7550 Scuol, Tel. 081 861 88 42
allegra@engadin.com, allegra.online

Veranstaltungskalender / Agenda

Tourismus Engadin Scuol Samnaun Val Müstair AG,
7550 Scuol, Tel. 081 861 88 00
chalendar@engadin.com
Meldeformular für Veranstaltungen:
engadin.com/veranstaltungen-erfassen

Inserate

Gammeter Media AG
Bagnera 198, 7550 Scuol
Tel. 081 861 60 60
Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz
Tel. 081 837 90 00
werbemarkt@gammetermedia.ch

Satz und Druck Gammeter Media AG Via Surpunt 54,
7500 St. Moritz Tel. 081 837 90 90 satz@gammetermedia.ch

Allegra-Abonnement

Pro Saison: Fr. 45.00 (Schweiz), im Jahr: Fr. 90.00 Ausland
zuzüglich Portokosten, Tel. 081 837 90 80

Kommende Ausgaben

	Erscheinungsdaten:	Redaktionsschluss:
Winter	Nr. 4 20. Februar	27. Januar
Winter	Nr. 5 20. März	24. Februar
Winter	Nr. 6 17. April	24. März
Sommer	Nr. 1 15. Mai	21. April
Sommer	Nr. 2 19. Juni	26. Mai
Sommer	Nr. 3 17. Juli	23. Juni

Auflage

10050 pro Ausgabe

Konzept, Design und Programmierung
Gammeter Media AG

Via Surpunt 54
7500 St. Moritz
Switzerland
Tel. +41 81 837 90 90
info@gammetermedia.ch
www.gammetermedia.ch



Druckprodukt mit finanziellem
Klimabeitrag
ClimatePartner.com/11223-2601-1003

Sarah Kuratle, geboren 1989, ist schweizerisch-österreichische Autorin. Sie studierte Germanistik und Philosophie. 2020 war sie Stipendiatin in der Fundaziun Nairs. Ihr zweiter Roman «Chimäre» (Otto Müller Verlag), für den sie den Kreativebeitrag von Pro Helvetia erhielt, ist ein Buch auch zu Artenvielfalt und Artenschwund. Die erste Idee dazu kam Kuratle an einer der bunten Trockenwiesen im Engadin.



Fünf Fragen an Sarah Kuratle

Wollten Sie schon immer Schriftstellerin werden?

Als kleines Kind war da die Freude am mündlichen Erzählen. Mit dem Schreiben lernen kam eine Faszination fürs Formulieren hinzu. In Geschichten und Worten, die ich hörte, las oder selbst wählte, versuchte ich zu ergründen, wie es ist, auf der Welt zu sein. In Gedichten entwickelte ich die Sprache fürs Erzählen. Als junge Erwachsene hatte ich dann den Wunsch, ein Buch zu schreiben.

Was ist das Schwierigste am Buchschreiben?

Den Anfang zu formulieren, fällt mir am schwersten. Aber ohne den Anfang kann ich meinen Figuren, ihrer Geschichte nicht näherkommen. Es braucht diese bestimmten Worte, einen Rhythmus, eine Melodie, damit mein Erzählen in Fluss kommt. Bei «Chimäre» habe ich monatelang auf den ersten Absatz gewartet, der erste Satz lautet jetzt: «Ich ging im Fluss meine Hände waschen.»

Wie entwickeln Sie Ihre Geschichten?

Auf eine erste Idee zur erzählten Welt folgt meist eine längere Zeit, in der ich über die Figuren nachdenke, hineinspüre, recherchiere, Notizen und Exzerpte schreibe. Sobald ich am Romantext sitze, arbeite ich mich Satz für Satz vor, spreche die Wörter laut, ehe ich sie aufschreibe, lese mir die Sätze vor, überschreibe sie. Ich muss gut hinhören, dorthin, wo das menschliche Erleben brüchig ist.

Wann ist ein Buch fertig?

Bei beiden meinen Romanen «Chimäre» und «Greta und Jannis» hat mich der Schluss überrascht. Was ich über die Figuren erzählen konnte, war erzählt. Das merke ich auch daran, dass mich die Figuren nicht mehr so beschäftigen. Sie begleiten mich nicht länger im Alltag, haben Platz für neue Figuren, andere Geschichten gemacht. Aber wer weiss, ob sie irgendwann nicht doch zurückkommen.

Leben Sie vom Schreiben oder wovon sonst?

Ich bin Autorin und Bibliothekarin. Um Worte und Bücher dreht sich also meine Arbeit da wie dort.

Am Samstag, 14. Februar 2026, um 17.00 Uhr findet die Buchvernissage von «Chimäre» im Hotel Üja in Scuol statt. Eine Veranstaltung der Libreria Poesia Clozza.

Engadin Scuol Zernez und Val Müstair schaffen die Premiere



Die beiden Ferienregionen sind die ersten der Schweiz, die zum zweiten Mal in Folge das Label «Nachhaltiges Reiseziel» von TourCert erhalten. Damit werden die Destinationen ihrer Rolle als Vorreiterinnen im zukunftsorientierten Tourismus weiterhin

gerecht. Denn 2022 waren sie bereits die Ersten, welche die Auszeichnung erhielten. Das Zertifikat von TourCert ist international anerkannt. Dadurch erhalten Engadin Scuol Zernez und das Val Müstair zugleich das Label «Swisstainable Destination leading». Mehr Infos und der Jahresbericht zu Thema: engadin.com/nachhaltigkeit

Neues Kosmetikstudio in Scuol

Mit **Momentum Beauty Joos** hat am Stradun in Scuol kürzlich ein neues, modernes Kosmetikstudio seine Türen geöffnet. Das stilvoll eingerichtete Studio lädt dazu ein, dem Alltag zu entfliehen und sich ganz der eigenen Schönheit und Entspannung zu widmen. Angeboten wird eine breite Palette an kosmetischen Behandlungen – von klassischer Gesichts- und Hautpflege über individuelle Beauty-Treatments bis hin zu wohltuenden Anwendungen für Hände und Füße. Ergänzt wird das Angebot durch eine feine Auswahl an spezifischen Massagen, die gezielt für Entspannung und neue Energie sorgen. Informationen und Terminvereinbarungen: 077 217 42 78 (auch WhatsApp), momentum-beautyjoos.ch



Ausstellung «Johann Feuerstein - Münstertaler Fotografien mit und ohne Bildlegenden»

In der Chasa Selm in Müstair, einem Gebäude der Stiftung Pro Kloster St. Johann, werden wiederentdeckte Fotografien des Scuoler Fotopioniers Johann Feuerstein gezeigt. Nebst einer Bilderreihe aus dem Fundus der Fotostiftung Feuerstein sind ab dem 28. Januar 2026 rund 50 Bilder aus dem Val Müstair zu sehen, die kürzlich zum Vorschein kamen. Die Aufnahmen schlummerten über 120 Jahre auf dem Dachboden eines Bauernhauses vor sich hin. Sie zeigen einige wenige Landschaften, geben Zeugnis des sozialen Lebens am Ende des 19. Jahrhunderts im Tal und beinhalten vor allem Porträt-Aufnahmen von Einzelpersonen und Familien, «Fotografien ohne Bildlegenden». Aus der heutigen Bevölkerung wird es vielleicht noch einige Personen geben, die eines der abgebildeten Kinder erkennen. Die *archives culturels da la Val Müstair* und die Stiftung Pro Kloster St. Johann hoffen, dass Besuchende der Ausstellung zusammen mit ihren eigenen Familienalben dazu beitragen können, die Leute auf den Feuerstein-Fotografien zu identifizieren. Im letzten Herbst ist der umfangreiche Bildband zur Unterengadiner Fotografendynastie Feuerstein erschienen. Johann Feuerstein (1871 – 1945) ist der Ahnherr dieser Fotografenfamilie. An der Vernissage präsentieren Ruedi Bruderer den Fotoband und Gian Cla Feuerstein die Fundaziun Fotografia Feuerstein. **Vernissage:** 28. Januar 2026, 17.00 Uhr. **Ausstellung:** Bis Ende Februar jeweils Sa. und So., 14.00 – 18.00 Uhr. Für Gruppen können auch Führungen ausserhalb der Öffnungszeiten vereinbart werden.

Kontakt: bernadette.thaler@muestair.ch

Philly & Phill

www.phillyandphill.com

DIE LIEBE LIEGT IN DER LUFT!

Nicht vergessen! Am 14. Februar ist es wieder so weit – der Tag, an dem man besser ein Geschenk zu Hause haben sollte. Und wo könnten Sie schöner shoppen als bei uns in Samnaun

Für die Ladys: Wir empfehlen Velvet in Vegas von Philly & Phill – ein traumhafter Duft, der garantiert weiche Knie bereitet. Als Alternative begeistert Hypnotic Musk von Micallef: sinnlich, verspielt und verführt mit einer zarten Himbeernote.

Für die Herren: Vitias von Pernoire – dunkel, aquatisch und mit einer ausgesprochen männlichen, sportlichen Note. Oder entdecken Sie Havanna aus unserer brandneuen Serie von Florian Pontier: ein charismatischer Duft mit Tabak, dunklem Pfeffer und einem Hauch Tonkabohne.

Mit dieser exklusiven Auswahl kann definitiv nichts schiefgehen – darauf geben wir Ihnen unser Haute Parfumerie-Ehrenwort.



ZEGG HAUTE PARFUMERIE ARCADA

EXKLUSIVE PARFUMS & KOSMETIK

ÖFFNUNGSZEITEN: MO.-SA. VON 09:00 BIS 18:30 UHR SONNTAG VON 10:00 BIS 18:30 UHR
DORFSTR. 17, CH-7563 SAMNAUN T: +41 81 861 90 04 arcada@zegg.ch - www.zegg.ch

follow us on Instagram: @haute_parfumerie_arcada

ZEGG.CH

— HOTELS & STORES —

HOTELS & SPA

Relais & Châteaux Chasa Montana*****s

Chalet Silvretta Hotel & Spa****

Hotel Nevada****

ZOLLFREI-GESCHÄFTE

ZEGG Watches & Jewellery

ZEGG Haute Parfumerie Arcada

ZEGG Duty Free Arcada/ZEGG Cigars

ZEGG Boutique Romaine

ZEGG Sport & Mode

ZEGG Duty Free Laret

ZEGG 3000

Shopping Nevada

Schneesportschule Samnaun

GASTRONOMIE

Restaurant-Pizzeria La Pasta

Gourmet-Stübli La Miranda

Raclette-Fondue La Grotta

Bündner Stube

El Rico Steakhouse & Burger

ÖFFNUNGSZEITEN & INFORMATIONEN

www.zegg.ch

Tel. Geschäfte: 081 868 57 57

Tel. Hotels: 081 861 90 00

CH-7563 Samnaun-Engadin

Bainvgnü a Tschlin Hanny Christen

Sie hat das Verständnis für die Schweizer Volksmusik neu ausgerichtet: Hanny Christen. Über 11'000 Instrumentalstücke sammelte die Baslerin (1899 – 1976) zeitlebens. Es ist dies der umfangreichste Fundus an instrumentaler Schweizer Volksmusik überhaupt. Das Haus der Volksmusik Altdorf bringt Werk und Wirken der Musiksammlerin am 14. und 15. Februar 2026 zum ersten Mal in die romanischsprachige Schweiz – nach Tschlin. Interessierte Musikerinnen und Musiker erhalten in einem Workshop Zugang zu Noten und Spielweise traditioneller Schweizer Volksmusikstücke. Geleitet werden die Kurse von Peter Gisler, Dani Häusler (beide «Hanneli-Musig»), Andi Gabriel, Domenic Janett («Ils Fränzlis da Tschlin») und Bigna Guler.

Im Rahmen dessen spielt am Freitagabend, 13. Februar 2026, in der Ustaria Tschlin die Chapella Erni zur Stubete auf. Am Samstag, 14. Februar 2026, öffnet die Sala polivalenta in Tschlin ihre Türen zum Engadiner-Tiroler Ball (ab 20.30 Uhr). Die zwei Formationen Chapella Tasna und Gramartmusig werden für mitreissende Tanzmusik und festliche Stimmung sorgen.



Vernissage artinresidenza Lavin

Vom 7. bis zum 28. Januar 2026 weilt Hanna Burkart als Artist in Residence in den Räumen der La Vouta in Lavin. Die in Wien geborene Künstlerin Hanna Burkart verbindet Kunst mit dem täglichen Leben. Im Mittelpunkt ihrer Arbeit stehen alltägliche Handlungen wie das Gehen, das Schlafen und das Wohnen. Diese Tätigkeiten nutzt sie bewusst, um Orte und Räume besser zu verstehen. Über mehr als sieben Jahre lebt Burkart ohne festen Wohn- oder Arbeitsort. Sie wohnt temporär an ungewöhnlichen, oft leerstehenden Orten. Durch ihre physische Präsenz erlebt sie diese Räume bei Tag und Nacht und nimmt sie dadurch in ihren räumlichen und sozialen Besonderheiten wahr.



Diese Erfahrungen sind die Grundlage für weitere ortsbezogene Arbeiten – Fotografien, Installationen, Konzepte und Interventionen. Burkarts Schaffen beruht auf Zeit, Aufmerksamkeit, persönlicher Erfahrung und Austausch. Sie porträtiert Orte und Architekturen, entwickelt flexible, begehrten Habitate und lädt dazu ein, gewohnte Vorstellungen des Wohnens und Zusammenlebens neu zu betrachten.

Einladung zur Präsentation: Sonntag, 25. Januar 2026 um 17.15 Uhr in La Stalla, Suzöl 2, 7543 Lavin

Nach der Veranstaltung gibt es die Möglichkeit für einen gemeinsamen Austausch mit Suppe, Brot und Wein.

Lieblings-Wintersportgebiet wählen und gewinnen

Bei den «Blick Winter Awards» wählt die Schweiz die schönsten Wintersportgebiete 2026. Jede Stimme zählt – und mit etwas Glück gibt es tolle Preise zu gewinnen. In der Kategorie «Ski & Snowboard» treten die Silvretta Ski-Arena Samnaun/Ischgl und das Skigebiet Motta Naluns an. Verhelfen Sie den Gebieten aufs Podest! Und in der Kategorie «Klein & Fein» geht das Wintersportgebiet Minschuns im Val Müstair ins Rennen. Echt, ruhig und kompromisslos ursprünglich: Das kleine, aber feine Gebiet feiert in dieser Saison sein 50-Jahr-Jubiläum – und freut sich über jede Stimme. Dafür bis am 12. Februar 2026 einloggen unter winterawards.ch oder den QR-Code scannen.





HOCHALPINES
INSTITUT FTAN

AGES 11-18
HIF.CH



Day | Boarding
Sports | Camps



SWISS INTERNATIONAL
SCHOOL

Ihr Spezialist für Ski und Skischuhe



WWW.JON-SPORT.CH
+41 81 864 18 17
SCUOL - FTAN

CSEB-Physiotherapieangebot neu auch in Samnaun

Seit dem 5. Januar wird das physiotherapeutische Angebot in Samnaun durch das Center da sandà Engiadina Bassa (CSEB) weiter geführt. Patientinnen und Patienten werden unkompliziert physiotherapeutisch vor Ort betreut.



Nach der Auflösung von Fisiomedica Engiadina im vergangenen November übernehmen neu Elke Cloet, Leiterin Physiotherapie CSEB, und ihr Team des CSEB die physiotherapeutischen Dienstleistungen für die Bevölkerung und Gäste von Samnaun. Das Kompetenzzentrum für Physiotherapie im Unterengadin unter dem Dach des Gesundheitszentrums ist bereits an den Standorten Ospidal und Clinica Curativa, Mineralbad Bogn Engiadina und dem Pflegeheim Chasa Puntota in Scuol im Einsatz. An allen Standorten wird ein breites Therapiespektrum und eine grosse Auswahl an Fachspezialisten angeboten. Insgesamt gehören zehn Physiotherapeutinnen und Physiotherapeuten und ein Studierender zum Team. Um die zusätzliche Aufgabe in Samnaun gewährleisten zu können, wurden Stellenprozentage aufgestockt.



Physiotherapie-Angebot neu auch in Samnaun durch das Team des CSEB.

ZIEL: EINE FACHPERSON VOR ORT

Die neue Praxis befindet sich am bisherigen Standort der Fisiomedica Engiadina in Samnaun-Compatsch. «Wir bieten aktive und passive Therapien an, manuelle Lymphdrainage und auch Sportphysiotherapie», informiert Elke Cloet. Die Koordination der Termine und Zuständigkeiten für alle Standorte erfolgt zentral in Scuol. Die CSEB-Physiotherapie in Samnaun ist in der Startphase an zwei Tagen pro Woche, jeweils Montag und Donnerstag, geöffnet. Das Ziel ist, das Angebot noch auszuweiten. «Wir sind auf der Suche nach einem

Mitarbeitenden, der fix in Samnaun ist», informiert Elke Cloet. Dem CSEB ist es ein grosses Anliegen, die medizinische Grundversorgung in der gesamten Region sicherzustellen und möglichst nah bei den Menschen zu sein.

VERSORGUNG NAHTLOS WEITERGEFÜHRT

Für die Bewohnerinnen und Bewohner und den Gästen von Samnaun wird somit weiterhin ein wohnortsnahe Angebot erhalten bleiben. Die Patienten müssen nicht längere Wege nach Scuol oder ins Unterengadin in

Kauf nehmen. «Die bisherige Versorgung wird nahtlos weitergeführt», betont Elke Cloet. Mit der Übernahme des Physiotherapie-Angebots in Samnaun bleibe ein wichtiges Gesundheitsangebot der Grundversorgung im Tal erhalten. «Wir haben dieses Angebot gerne möglich gemacht», so die Leiterin Physiotherapie CSEB.

Adresse: Physiotherapie CSEB,
Alpenquellweg 20, 7562 Samnaun Compatsch,
Anmeldung: 081 861 13 40 oder
therapie@cseb.ch

Vos ospidal regional in Engiadina Bassa Ihr Regionalspital im Unterengadin

Unsere Fachbereiche

Dr. med.
Alexander Kerber



Chefarzt Chirurgie

Abteilung für Chirurgie

Allgemein-, Bauch- und Unfallchirurgie, Orthopädie



Dr. med.
Hermann Weigold

Chefarzt für Gynäkologie und Geburtshilfe

Gynäkologie und Geburtshilfe

Wir begleiten Frauen ein Leben lang

Dr. med.
Marek Nemec



Chefarzt Innere Medizin

Abteilung Innere Medizin

Kardio-, Pneumo-, Onko- und Gastroenterologie



Dr. med.
Joachim Koppenberg

Chefarzt Anästhesiologie

Abteilung für Anästhesiologie

Schmerztherapie und Notfallmedizin

Zusätzliche medizinische Leistungen

Notfallstation

24/7 Notfallversorgung

Integrative Medizin

Ganzheitliche Medizin

Sportmedizin

Diagnostik und Betreuung

Wundmanagment

Moderne Wundbehandlung

Labor- und Transfusionsmedizin

Blutdiagnostik

Radiologie

Röntgen, CT und Gelenks-MRT

Pro nus eschat in buns mans
Bei uns sind Sie in guten Händen



COFOX Office

Bürotechnik für schlaue Füchse

Drucklösungen nach Mass
Dokumenten-Management
Service und Finanzierung

Unser Bündner-Team ist für Sie da:

Scuol: Tel. 081 850 23 00

Zizers: Tel. 081 307 30 30



ST. GALLEN | ZIZERS | SCUOL | SCHAFFHAUSEN

www.cofox.ch

Restaurant "La Chadafö" – Für alle geöffnet.



Öffnungszeiten Wintersaison 19. Dezember 2025 – 15. März 2026

Tischreservation: +41 (0)81 861 11 11

Weitere Infos und Alle Speisekarten finden Sie auf www.altana.ch

Frühstücksbuffet à discrétion 07:30 – 10:00 Uhr | CHF 24.– pro Person

Einfaches Frühstück | CHF 11.– pro Person

Una boccada 12:00 – 15:00 Uhr

Zwischenmahlzeiten / Imbiss Imbiss

Nachmittagsgenuss

Tageskuchen CHF 8.80 | mit Kaffee CHF 10.80

Happy Hour Täglich 16:00 - 17:00 Uhr

30% Rabatt auf alle Getränke

Abendessen: 18:00 – 20:00 Uhr

Letzte Bestellung Warme Küche 15 Minuten vor Küchenschluss.

Italienisches Buffet – jeden Montag ab 18:30 Uhr

Erwachsene CHF 69.– | Kinder (6 – 12 J.) CHF 35.–

Fondue Chinoise auf Vorbestellung am Vortag, ab 2 Personen

Erwachsene CHF 55.– | Kinder (6 – 12 J.) CHF 28.–



Typ 2 Ladestationen bis 22 kW – offen für alle! Gäste parken gratis direkt vor dem Hotel. Preis: CHF 0.65/kWh, Keine Standgebühren



Stradun 270
 7550 Scuol
 Tel. 081 864 11 33

- ✓ Reparaturen aller Fahrzeugmarken
- ✓ Tuning optisch und mechanisch
- ✓ Spenglerei und Lackiererei
- ✓ Waschanlage & Staubsaugerplatz
- ✓ Fahrzeugreinigung & Aufbereitung
- ✓ Tankstelle
- ✓ Pannendienst 24 Std.
- ✓ Fahrzeugverkauf



Service

SKODA



Service



Nutzfahrzeuge
 Service



MALEN
LACKIEREN
GESTALTEN



CH-7554 Sent

Tel. +41 81 860 21 68

info@micheluzzi.com

www.micheluzzi.com

*ehemals Andrea Buchli



Samnaun/Ischgl im LEGO®-Fieber

Annelise Albertin//Die Silvretta Ski-Arena bietet ihren Gästen diesen Winter ein Erlebnis der besonderen Art: Formen in Weiss – Schneekunst auf der Piste.

Wer ab Mitte Januar durch die Silvretta Ski-Arena Samnaun/Ischgl gleitet, stösst hoch oben auf rund 2300 Metern auf Aussergewöhnliches. Im Gebiet Viderböden/Idalp stehen bis zu sieben Meter hohe Schneeskulpturen, geschaffen von internationalen Künstlerteams. Vergänglich im Material, eindrücklich in der Wirkung.

Unter dem Motto «LEGO® meets Sports» treffen typische LEGO-For-

men auf dynamische Sportmotive. Fussball, Formel 1, Rodeln oder eine paralympische Disziplin werden in kantiger Ästhetik interpretiert und fügen sich harmonisch in die winterliche Berglandschaft ein. Ein Besuch der Skulpturen lässt sich ideal in einen Skitag integrieren und ist mit gültigem Skipass über die Anlagen rund um die Idalp bequem machbar.

Wer mehrere Tage in Samnaun verbringt, begegnet den Kunstwerken immer wieder

neu – als Blickfang am Pistenrand, als Fotomotiv oder als stiller Kontrast zur sportlichen Bewegung. Noch mehr LEGO wartet etwas höher oben: Im Bergrestaurant Pardorama auf rund 2600 Metern Höhe befindet sich die höchste LEGO-Fan-Ausstellung der Welt. Detailreiche Modellwelten, alpine Szenen und fantasievolle Eigenkreationen laden zum Staunen ein. Der Besuch ist im Skipass inbegriffen – ein farbenfroher Abstecher hoch über dem Tal.

Wie ein Sambier im Val Müstair heimisch wurde

Annelise Albertin//Vor elf Jahren kam Dennis Ulayayi aus Sambia ins Val Müstair. Heute spielt er Alphorn, rennt für den lokalen Fussballclub und rückt mit der Feuerwehr aus. Es wirkt selbstverständlich – doch selbstverständlich war in seinem Leben lange nichts.

Wenn Dennis Ulayayi am Freitagabend das Jugendzentrum in Tschiers aufschliesst, ist es, als habe er diesen Schlüssel schon sein Leben lang in der Hand gehalten. Dabei ist er erst seit wenigen Wochen offiziell Leiter – ein Amt, das ihm von der Gemeinde Val Müstair vertrauensvoll übertragen wurde und ihm die Jugendlichen genauso zutrauen wie deren Eltern. Der Umgang mit jungen Menschen bereitet ihm Freude, Erfahrungen gesammelt hatte er schon in seiner Heimat Sambia, als er bei einer Organisation für HIV-Prävention an Schulen tätig war.

Man kennt Dennis Ulayayi im Val Müstair. Einerseits, weil er als einziger Afrikaner im Tal auffällt, andererseits, weil er sich in der Gemeinschaft einbringt. Er spielt aktiv beim «Club da ballapè Val Müstair» und trainiert dort auch die Kinder. Mit seinem Alphorn ist er weit über das Tal hinaus bekannt – wohl als einziger Alphornspieler der Schweiz mit afrikanischen Wurzeln. Brennt es im Val Müstair, rückt auch er mit der Feuerwehr aus. Dabei hätte kaum jemand erwartet, dass der junge Mann, der aus dem südlichen Afrika ins Val Müstair kam, einmal so eng mit



Dennis spielt leidenschaftlich gerne Fussball – schon von Kindsbeinen an. (Foto: Tobias Cueni)

dem Tal verbunden sein würde. Seine Geschichte beginnt weit weg von Alphornklängen und Schneegipfeln – in einem Land, in dem die Kindheit nicht immer leicht und tägliche Nahrung und Gesundheit nicht selbstverständlich waren.

Village boy – Dorfjunge

Dennis erzählt gerne von seiner Kindheit, obwohl die Umstände oft schwierig waren. «Ich wurde im Juni 1983 als zehntes Kind meiner Eltern Elison Ulayayi und Rosemary Kwaramba in Chikuse, einem kleinen Buschdorf in Sambia, geboren. Meine Eltern gaben mir den Namen meines Vaters: Elison. Mein Vater war Farmer, besass Ziegen, Hühner, sogar einige Kühe und baute Mais und etwas Gemüse an. Wir waren Selbstversorger. Was wir nicht zum Essen brauchten, verkauften wir auf dem Markt. Wir lebten in sehr einfachen Verhältnissen. Mein Zuhause war ein kleines Haus aus Ziegelsteinen mit zwei Räumen. Um mehr Felder zu besitzen, heiratete mein Vater nach meiner Mutter drei weitere Ehefrauen, was in den Achtziger- und Neunzigerjahren nicht aussergewöhnlich war», erklärt er. «Aus diesen vier Ehen entsprang eine Schar Kinder, hungrige Mäuler, die mein Vater alle ernähren musste.»

Dennis musste früh lernen, mit Verlust umzugehen. Seine Eltern bekamen zusammen zwölf Kinder, heute leben noch drei. Bis auf einen

Bruder sind alle im Kindesalter an Krankheiten oder bei der Geburt gestorben. Malaria war tödlich, denn Medikamente oder gar ein Arztbesuch waren unerschwinglich, ein Krankenhaus weit entfernt.

Auch erinnert er sich lebhaft an eine ausgedehnte Hungersnot. Es herrschte Dürre, monatelang fiel kein Regen. Der Mais vertrocknete und die Tiere verdursteten. «Mit knurrendem Magen ging man schlafen, mit knurrendem Magen stand man auf und versuchte tagsüber, etwas Essbares zu bekommen, was aber nie ausreichend war.» Der Schulbesuch war keine Selbstverständlichkeit, da das Geld fehlte. Mit viel Eigeninitiative, Durchhaltewillen und einer kleinen Schummelei schaffte er es jedoch, sowohl die Grundschule als auch das College zu absolvieren und schlussendlich mit einem Tourismus-Fernstudium abzuschliessen. «Als ich nach einem längeren Unterbruch wieder zur Schule durfte, war ich für meine Stufe zu alt. Also änderte ich kurzerhand mein Geburtsjahr auf 1984 und zugleich auch meinen Namen von Elison zu Dennis.» So steht es auch in seinem Pass. Möglich



Keine Abfahrt zu steil: Dennis fühlt sich im Skigebiet Minschuns sichtlich wohl.
(Foto: Stephanie Ulayayi)

war das nur, weil seine Eltern weder lesen noch schreiben konnten und die Kinder nirgends registriert waren.

2013 lernte er in Sambia Stephanie aus dem Val Müstair kennen. Durch sie kam er in die Schweiz. Es war ein kalter Novembertag, als er auf dem Ofenpass aus dem Auto stieg und zum ersten Mal Schnee in seinen Händen hielt. Schon der erste Blick auf das vor ihm liegende Tal verlieh ihm ein gutes Gefühl und er wusste, dass er hier heimisch werden konnte.

Heute, elf Jahre später, öffnet er nicht nur die Türen des Jugend-

zentrums, sondern längst auch die Herzen der Menschen im Tal.

TRINKWASSER FÜR DIE HEIMAT

Dank der Unterstützung des «Club Liuns Val Müstair» und des Lions Club St. Moritz konnte Dennis Ulayayi in Chikuse, seinem Heimatdorf, ein Brunnenprojekt realisieren. 2025 wurde nach Wasser gebohrt und drei Pumpbrunnen mit sauberem Trinkwasser wurden installiert. Folge Chikuse Village/Kabwe auf Facebook.

STRIMER architects SA

architectura
fisica da fabrica

081 862 22 22
www.strimersa.ch



NATURHEILPRAKTIKERIN
mit eidg. Diplom in
HOMÖOPATHIE

Gabriela Brun
Sot Pradè 222
7554 Sent
079 611 89 71
www.gabrielabrun.ch



Einheimische
Schafwollprodukte
Ardez
Mo-Fr 14-18 Uhr
Sa 14-17 Uhr
butiadabesch.ch




PENSIUN ALDIER SENT
EINFACH SEIN

Das Hotel & Restaurant
mit dem ganz eigenen Charme
mitten in Sent.

www.aldier.ch · Tel. 081 860 30 00

Not Clalüna
Furnaria-Pastizaria · Bäckerei-Konditorei



Engadiner Spezialitäten
traditionelles Gebäck

Wo der Beck noch Beck ist!

7554 Sent - Tel. 081 864 82 93
www.baeckerei-claluena.ch

Fedi SA

CH-7546 Ardez
079 405 91 18
tel. 081 862 24 09
info@fedi-bau.ch
www.fedi-bau.ch



impraisa da fabrica



TSCHENETT
OFEN PLATTEN

Mehr als nur heisse Luft.



BUCH-
VERNISSAGE
FÜR GROSS UND KLEIN

MONTAG,
16. FEBRUAR 2026
UM 16.00 UHR
SCHLOSS WILDENBERG
IN ZERNEZ

ALFRED A. WEBER

5 WASSERTROPFEN AUF REISEN
VOM INN BIS ZUM SCHWARZEN MEER – DA L'EN INFIN PRO'L MAR NAIR

Alfred A. Weber liest aus seinem neuesten Buch «5 Wassertropfen auf Reisen». Im Anschluss an die Lesung sind gross und klein zu einem Apéro eingeladen. Die Geschichte erzählt die Abenteuer von fünf Freunden, die sich auf dem Weg von der Quelle des Inns am Piz Lunghin zum Schwarzen Meer befinden.

AUTOR Alfred A. Weber ISBN 978-3-9525688-4-2

 gammetermedia

 Zum Buch: 




Tessanda

**Handweberei
Tessanda**

Sta. Maria Val Müstair

Seit 1928. Mit Herzblut
Laden • Schauraum • Führungen • Kurse • Filetsticken


Tessanda

daheim
bleiben



Ihre Pflege und Betreuung zu Hause

Als erfahrenes, Schweizer Unternehmen
betreuen wir Sie im Rahmen unserer 24-
Stunden Betreuung liebevoll, individuell und
rund um die Uhr.

Sie geniessen ein selbstbestimmtes Leben zu
Hause, denn wir schaffen Sicherheit für Sie
und Ihre Angehörigen.



Mehr erfahren?

081 515 15 30

daheimbleiben.ch

DAS VINSCHGAUER
SCHAUFENSTER
ZUM WOHNEN



WOHN.DESIGN

DS de stefani
www.de-stefani.com

+gitti

Center Augustin
Scuol – 081 860 08 67
gitti.lechner1@gmail.com



Praxis Muriel
Muriel Hüberli - Scuol

Craniosacral-Therapie | Kinesiologie
Naturheilkunde TEN

www.praxismuriel.ch | 079 674 18 01



Sidonia Bulfoni

@Center - Stradun 404 - 7550 Scuol
Tel.: 081 860 32 86
info@cuafför-sidonia.ch - cuafför-sidonia.ch

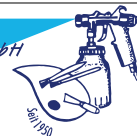
081 864 10 00

gulertaxi

- **Taxi-Service Unterengadin**
- **Bahnhof-Transfers**
- **Flughafen-Transfers**
- **Limousinen-Service**
- **Gepäck- und Kurier-Service**

www.gulertaxi.ch

Not Neuhäusler GmbH
Carrosserie - Autospritzwerk
Malergeschäft - Gipserarbeiten



Via da Manaröl 603 - CH-7550 Scuol
081 864 14 26 - 079 300 57 73
info@not-neuhaeusler.ch

carrosserie suisse



**Bergrestaurant & Reitstall &
Pferdeschlittenfahrten Scuol**
info@sanjon.ch - www.sanjon.ch

Der Klimawandel und die Tagfalter im Schweizerischen Nationalpark

Korbinian Schrauth, JMU Würzburg/SNP//Der Klimawandel verändert die Bergregionen und macht auch vor den Schmetterlingen nicht halt: Seit der Jahrtausendwende sind die Tagfalter im Schweizerischen Nationalpark deutlich nach oben gewandert. Die Welt der grazilen Wesen befindet sich im Umbruch.

Die Region des Schweizerischen Nationalparks (SNP) ist ein echtes Paradies für Tagfalter: 152 Arten sind hier nachgewiesen, fast drei Viertel der in der Schweiz bekannten Arten. Im Sommer können aufmerksame Wanderer in dem bunten Treiben auch echte Raritäten wie den Styx-Mohrenfalter, den Ostalpinen Scheckenfalter oder den Nicias-Bläuling entdecken. Die landschaftliche Diversität der Region mit ihrer Vielzahl an

unterschiedlichen Lebensräumen begünstigt die Faltervielfalt, denn Schmetterlinge haben eine komplexe Biologie: In ihrem Lebenszyklus durchlaufen sie mehrere Stadien. Dabei ist der ausgewachsene Falter, den wir im Sommer von Blüte zu Blüte flattern sehen, noch am wenigsten anspruchsvoll. Insbesondere die Raupen sind wahre

Spezialisten: Bei vielen Arten sind sie auf einige wenige oder gar nur eine einzige Pflanzenart als Nahrung angewiesen. Auch sonst zeigen sie sich recht wählerisch: nicht zu warm und nicht zu kalt, nicht zu nass und nicht zu trocken darf es sein. Die Umweltbedingungen müssen kleinräumig genau passen, und natürlich sind die Präferenzen je nach Art unterschiedlich. Ähnliches gilt für das Ei und die Puppe. Je mehr verschiedene Lebensräume existieren, desto mehr Arten finden auch passende Bedingungen. Das führt zur Steigerung der Artenvielfalt.

Unterwegs zu neuen Höhen

Doch auch bei den Tagfaltern zeigen sich die Auswirkungen des Klimawandels: Die zunehmende Erwärmung treibt die Falter immer weiter in die Höhe. Um ganze 135 Höhenmeter haben sich die Verbreitungsschwerpunkte im Mittel seit den letzten Untersuchungen im SNP

Der Styx-Mohrenfalter ist eine der selteneren Arten, die man im SNP finden kann: In der Ofenpassregion findet sich eine von nur zwei Populationen in der Schweiz. (Foto: Korbinian Schrauth)



rund um die Jahrtausendwende nach oben verschoben. Je mehr eine Art dabei an die kalten und harschen Bedingungen des Hochgebirges angepasst ist, desto stärker fällt die Verschiebung aus. Das sind schlechte Nachrichten für die Hochgebirgsspezialisten, da diese aufgrund der abnehmenden Fläche in Richtung Gipfel ohnehin durch den Klimawandel schon am stärksten bedroht sind. Sie müssen sich in immer höhere Lagen zurückziehen, während gleichzeitig neue Arten aus dem Tiefland in immer grössere Höhen vorstossen.

Betrachtet man die Zusammensetzung der Tagfaltergemeinschaften, also welche Arten in welchen Häufigkeiten gemeinsam an einem bestimmten Ort vorkommen, so zeigt sich ein ähnliches Bild: Der Anteil der kälteangepassten Arten (z.B. Alpen-Weissling, Alpen-Bläulinge, verschiedene Mohrenfalter) nimmt ab, während weniger spezialisierte Arten zunehmen.

1998-2004



2025



Bedingt durch den Klimawandel ziehen sich alpine Arten in die Hochlagen zurück. Gleichzeitig steigen Arten aus den tieferen Lagen immer höher und neue Arten aus den Tälern wandern ein. (Foto: SNP/Hans Lozza; Korbinian Schrauth)



Ein alpiner Goldener Scheckenfalter sitzt auf der Nahrungspflanze seiner Raupe, dem Glocken-Enzian. Diese vom Klimawandel stark betroffene Art ist auf der Macun-Seenplatte noch häufig zu finden. (Foto: Korbinian Schrauth)

Unsichere Aussichten

In Anbetracht der sich beschleunigenden Erwärmung dürfte sich die Verlagerung nach oben fortsetzen. Bereits Ende dieses Jahrhunderts könnten erste Arten in der Region verschwinden, weil sie nicht oberhalb der Höhe der Berggipfel leben können. Die weitere Entwicklung wird sich vermutlich je nach Art stark unterscheiden: Manche Arten, die nach wie vor

geeignete Lebensräume auch in tieferen Lagen vorfinden und nicht primär an kalte Temperaturen angepasst sind, werden weniger stark betroffen sein als Arten, die eng an bestimmte klimatische Verhältnisse gebunden sind. Hoch gelegene Kare wie die Macun-Seenplatte, auf der bislang nur echte Kältespezialisten zu finden sind, können diesen in einer sich aufheizenden Welt ein Refugium bieten. Auch die landschaftliche Vielfalt der Region dürfte sich begünstigend auswirken. Sie steigert die Wahrscheinlichkeit, dass die bunten Gaukler auch weiterhin geeignete Bedingungen zum Überleben vorfinden. Wie sich die Veränderung der Lebensräume durch den Klimawandel auswirkt, bleibt abzuwarten: Die Baumgrenze steigt, und neue Pflanzenarten wandern ein, während gleichzeitig die Hänge immer instabiler werden und Ereignisse wie Murgänge und Felsstürze zunehmen. Die bunte und vielfältige Welt der Tagfalter im SNP – sie blickt in eine ungewisse Zukunft.

REGIONAL & SPECIAL



Frisch geerntete Bergkartoffeln. (Foto: Flura Agrar GmbH)



Vom Acker in die Küche - der Landwirt und Inhaber von Flura Agrar, Jon Jachen Flura, liefert die frische Ernte direkt in den Gasthof. (Foto: Chasa Chalavaina)

Bergkartoffeln aus alpiner Höhenlage

Annelise Albertin//Die Kartoffelproduktion im Val Müstair und im Unterengadin ist geprägt von den besonderen klimatischen und topografischen Bedingungen der Bündner Südtäler – und von Landwirtschaft in alpiner Lage.

Auf über 1200 Metern über Meer im Val Müstair bewirtschaftet unter anderem Flura Agrar landwirtschaftliche Flächen, auf denen auch Biokartoffeln angebaut werden. Die Höhenlage bringt kurze Vegetationsperioden, kühle Nächte und starke Temperaturschwankungen mit sich – Faktoren, die den Anbau anspruchsvoll machen, den Knollen aber auch besondere Eigenschaften verleihen.

Kartoffeln aus dem Berggebiet wachsen langsamer als im Flachland. Dadurch entwickeln sie ein festes Fruchtfleisch und einen ausgeprägten Geschmack. Gleichzeitig erfordert der Anbau eine sorgfältige Planung, da Spätfröste oder frühe Schneefälle ein Risiko darstellen können.

Flura Agrar steht stellvertretend für eine regional verankerte und nachhaltig ausgerichtete Landwirt-

schaft. Die Kartoffeln werden vorwiegend für den regionalen Markt produziert, gelangen aber als von SwissGAP kontrolliertes Produkt auch in überregionale Absatzmärkte und Bioläden – teilweise in verarbeiteter Form, etwa als Chips. Damit bleibt die Wertschöpfung eng mit dem Tal verbunden und stärkt die lokale Landwirtschaft nachhaltig.

flura-agrar.ch



Ausflugstipps



Kombiangebote

Reisen Sie mit dem öV an, kommen Sie in den Genuss von zahlreichen vorteilhaften Reduktionen bei den Freizeit-Partnern der RhB.
rhb.ch/kombi

Landwasserwelt

Die Landwasserwelt zeigt die Vielfalt einzigartiger Erlebnisse rund um den spektakulären Landwasserviadukt.
www.landwasserwelt.ch

TrenInn

Hop-on/Hop-off: Nach diesem Motto lernen Sie während der RhB-Fahrt mit dem «TrenInn» die Engadiner Kultur spielerisch kennen. Rätsel testen auf der Strecke von St. Moritz / Pontresina bis Scuol-Tarasp Ihr Wissen.
www.treninn.ch

Bernina Express

Im Panoramawagen fahren Sie durch das UNESCO Welterbe RhB, hinauf zur imposanten Gletscherwelt des Bernina-massivs, hinunter durch die Valposchiavo bis zu den Palmen in Tirano.
www.berninaexpress.ch

Palm Express

Erleben Sie eine kontrastreiche Postautofahrt von den Gletschern bis zu den Palmen. Der Palm Express fährt täglich von St. Moritz nach Lugano und führt Sie über den Malojapass, durch das Bergell nach Chiavenna (I) und weiter entlang des Comer- und Luganersees bis ins mediterrane Lugano.
postauto.ch/palm-express

Engadin-Meran-Linie

Wenn Schneekristalle auf dem Ofenpass funkeln, herrscht im Schweizerischen Nationalpark Winterstille. Die Reise führt durchs Val Müstair zum UNESCO-Kloster Müstair und zum mittelalterlichen Städtchen Glurns. Ab Mals geht's mit der Vinschgerbahn weiter bis Meran.
postauto.ch/engadin-meran-linie

Julierpass-Linie

Aus dem mondänen St. Moritz geht's hoch zum Julierpass, wo der Schnee wie Puderzucker die Bergwelt verzaubert. Die Reise führt durch Bivio nach Savognin mit seinen sonnenverwöhnten Hängen, weiter über Tiefencastel und die Lenzerheide nach Chur, der ältesten Stadt der Schweiz.
postauto.ch/julierpass-linie

Rhätische Bahn

Bahnhof Scuol-Tarasp, CH-7550 Scuol,
Tel +41 (0)81 288 58 17, scuol-tarasp@rhb.ch, www.rhb.ch

PostAuto

Tel +41 (0)848 818 818,
info@postauto.ch, www.postauto.ch



50 Jahre Wintersportgebiet Minschuns

Annelise Albertin// **Anfang der Siebzigerjahre haben sich fünf Pioniere aus dem Val Müstair zur Gründung der Sportanlagen AG Val Müstair versammelt. Dank dieser Initiative konnte 1976 das Wintersportgebiet Minschuns eröffnet werden und feiert in dieser Saison das 50-Jahr-Jubiläum.**

Schlepplift statt Hightech: Im Skigebiet Minschuns lebt das Skifahren mit einem Hauch Retro – zeitlos und authentisch. (Foto: Andrea Badrutt)

Es waren nicht immer leichte Jahre. Schon vor der Gründung gab es einigen Gegenwind, besonders aus dem Lager der Naturschützer. Die Pioniere, namentlich Tumasch Pitsch, Florian Pitsch sel., Oswald Toutsch sel., Sebastian Conrad sel.

und Crispin Foffa sel., liessen sich nicht beirren und konnten der Talbevölkerung die nachhaltige Wertschöpfung für das Val Müstair aufzeigen. Das Wintersportgebiet Minschuns ist bis heute einer der wichtigsten wirtschaftlichen Motoren für den Wintertourismus im Tal, wie es auch im Leitbild der Biosfera festgehalten ist. Gäste und Einheimische schätzen das kleine und feine Skigebiet mit seinen drei Schleppliften gerade wegen seiner Beschaulichkeit und der unverwechselbaren Naturlandschaft

am Rande des Schweizerischen Nationalparks. Die weiten Hänge oberhalb der Baumgrenze bis auf 2700 m ü. M. mit gut präparierten Pisten und viel Platz fürs Freeriden sind ein Paradies für Schneesportler.

Trotz finanzieller Engpässe hat die Aktiengesellschaft im Laufe des halben Jahrhunderts immer wieder investiert und Erneuerungen vorgenommen. 1989 wurde ein neues Bergrestaurant errichtet, nachdem dieses die ersten Jahre im Stall auf Alp da Munt untergebracht war. 1992 wurde das Gebiet Valbella-Vallat-



Auf den gut präparierten Pisten in allen Schwierigkeitsgraden gleitet man von 2700 m ü.M. bis hinunter nach Tschier. (Foto: Andrea Badrutt)

JUBILÄUMS-WOCHENENDE

Freitag, 23.1.2026, Tschier – Hotel Al Rom

18.00 Uhr: Jubiläumsauftakt mit künstlerischer Feuerskulptur, begleitet von der «gruppa da zampuogns Val Müstair». Für Speis und Trank ist gesorgt.

Samstag, 24.1.2026, Minschuns – Alp da Munt

10.00 Uhr: «gruppa da

10.30 Uhr: Pl

11.00 Uhr: DJ

13.30 Uhr: Pl

15.00 Uhr: Ra

17.00 Uhr: Abs

Sonntag, 25.1.2026, Minschuns – Alp da Munt

11.15 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst, umrahmt von der Musica Uniun

12.30 Uhr: Mittagessen / Festansprache von Regierungspräsident Martin Bühler / musikalische Unterhaltung mit den Oberkrainern, Ils Scuets, Ernst & Edy

17.00 Uhr: Abschluss

**Feierlichkeiten
Verschoben**

scha mit einem weiteren Schlepplift erschlossen, selbstredend ergänzt mit einer bewirteten Skihütte für den Einkehrschwung. Die «scoula da skis Val Müstair» wurde professionalisiert und ist fest im Angebot des Wintersportgebiets als Ski- und Snowboardschule eingebunden.

Das Warten auf Schnee

Allzu oft muss der Saisonstart mangels ausgiebigem Schneefall verschoben werden. Wenn ringsherum die Schneekanonen auf Hochtouren laufen und die umliegenden Skigebiete befeuern

beziehungsweise beschneien, muss Minschuns auf den natürlichen Schnee warten. Für eine umfassende und ausreichende Beschneieung fehlt das Wasser. Die daraus resultierenden finanziellen Einbussen sind eine extreme Belastung und stellen den Fortbestand des Wintersportgebiets immer wieder in Frage.

«La Sassa»

Mit dem Projekt «La Sassa» – dem Bau der Zubringerbahn von Tschier zur Alp da Munt und dem geplanten Ferienressort «La Sassa» – ist auch eine Wasser-

leitung vom Tal ins Skigebiet und damit die notwendige Beschneieung geplant. Die Finanzierung ist dank Kanton und Gemeinde Val Müstair geregelt, wenn denn nicht Umweltorganisationen das Projekt bekämpfen würden. Aber die Sportanlagen Val Müstair AG, die Betriebsleitung und Mitarbeitenden, die einheimische Bevölkerung und nicht zuletzt die vielen Gäste haben die Hoffnung auf die Konzessionserteilung durch das Amt für Verkehr BAV noch nicht aufgegeben, damit das Wintersportgebiet Minschuns auch das 100-Jahr-Jubiläum feiern kann.



Jeweils am Donnerstagabend Käsefondue mit anschliessender Schlittenabfahrt. Neu mit Schirmbar «La Vuolp»
Tel. 081 864 03 40 • www.prui.ch

BIO Betschla reform

BIO-Reformprodukte
Stradun, 7550 Scuol
tel. 081 864 73 74

Interieur Horath

Polstererei • Vorhangsmonatagen • Technische Vorhänge

Livia Horath
Via da Manaröl 618
7550 Scuol
Tel. +41 79 435 56 51
www.interieur-horath.ch
info@interieur-horath.ch

FULDERA im VAL MÜSTAIR



Hotel Landgasthof Staila Fuldera ***
Via Cumünala 27, CH-7533 Fuldera
Tel. +41 (0)81 858 51 60
info@hotel-staila.ch, www.hotel-staila.ch



Fuschina da Guarda SA
Giarsun – Guarda
081 860 30 50



Kunst- und Bauschmiede

Show-Schmiede
Ausstellung
Öffentliche Kantine

lampert-guarda.ch • info@lampert-guarda.ch

GUARDA KRÄUTER



Tees mit ganzen
Blättern und Blüten
Blüten für die Küche

Kräutersalze
Salben und Öle

Naturkosmetik mit
Edelweiss

guarda-kräuter.ch
edelweiss-cosmétique.ch
Tel. 081 862 24 58
Regula Guyer &
Samuel Bühlmann

Öffnungszeiten Lädeli:

Dienstag und Donnerstag, 14 bis 18 Uhr
und telefonische Vereinbarung



Felegnamaria
Schreinerei
lingen hag

7558 Seraplana
Tel. 081 866 33 66
lingen hag@bluewin.ch
lingen hag.ch



Verweilen in Ftan
Restaurant mit regionaler
und saisonaler Küche

www.chalamandrin.ch, info@chalamandrin.ch

Tel. +41 (0) 81 864 04 34



NOSSA PASCHIUN
VOS PLASCHAIR



Pastizaria Cantieni
Furino furners pastiziers SA

Jordan 50 | CH-7551 Ftan
Tel. +41 81 864 19 43

www.cantieni-ftan.ch
info@cantieni-ftan.ch

**ZOLLFREI SHOPPEN,
8 KILOMETER VOR SAMNAUN**



**DUTY
FREE**

Let's be Dutyfree!

DAS WHISKY-, UHREN- UND BEAUTY-PARADIES

ZOLLFREI SHOP | RESTAURANT | TANKSTELLE | 7 TAGE OFFEN | ACLA-DA-FANS.CH



Für die Jüngeren gibts am Passlung den Kindercross. (Foto: zvg)

Begeisterung für Langlaufsport

Jürg Wirth// **Am Sonntag, 8. Februar 2026 findet zum 51. Mal der Passlung Martina-Scuol statt. Knapp 200 erwachsene Läuferinnen und Läufer nehmen daran teil. Dazu noch über 100 Kinder am Kindercross, viele davon sind Einheimische und werden von Anna Mathis der JO-Leiterin an den Langlaufsport herangeführt.**

Der Passlung, das Langlaufrennen von Martina nach Scuoldarf getrost als Klassiker gewertet werden. Knapp

200 Erwachsene nehmen jeweils teil und messen ihre Kräfte auf der selektiven Strecke. Grundsätzlich steht der

Wettkampf allen Langlaufbegeisterten offen. Allerdings empfiehlt sich eine gewisse Grundkondition und

Fahrtechnik. Sonst kann es durchaus sein, dass man das Rennen eher einsam absolviert und die anderen Teilnehmenden nur am Start und viel später im Ziel wieder sieht. Ist man psychisch stabil, macht das aber nichts, denn allein schon die malerische Strecke entlang des Inns ist eine Teilnahme wert.

Jedoch gibt es einen kleinen Kniff für diejenigen, die sich nicht dem Wettkampf Frau gegen Frau oder Mann gegen Mann stellen wollen: Die Passlung- oder Passlunghin-Challenge. Dazu lädt man einfach die Strava-App runter, erstellt ein Konto und tritt dem Club Passlung bei. Wann immer man Zeit und Lust hat, kann man die lange Strecke ab Martina oder die kurze ab Sur En laufen, dabei die Zeit stoppen und diese nachher veröffentlichen. Schon ist man mitten im Rennen, anstatt mit Massen- einfach mit Einzelstart.

Kindercross und JO

Doch nicht nur die Erwachsenen messen sich am Rennen, sondern auch

der langlaufbegeisterte Nachwuchs. Für sie gibt's den Kindercross in verschiedenen Alterskategorien. Rund 100 junge Sportlerinnen und Sportler nehmen jedes Jahr daran teil, nicht wenige davon sind Einheimische, sprich aus dem Unterengadin und Mitglieder der JO Nordic Scuol.

Auch diesen Winter würden wieder rund 50 Kinder am Training teilnehmen, sagt Anna Mathis. Die Scuolerin ist die prägende Figur hinter der JO und praktisch schon ihr ganzes Leben dabei. Erst als Aktive, die auch einige Rennen bestritten hat. Mit 16 begann sie Trainerinnenkurse zu besuchen und liess sich zur Langlauflehrerin ausbilden.

Nach dem Studium im Unterland kehrte sie wieder nach Scuol zurück und trat erneut der JO bei, diesmal als Ausbilderin. Bald darauf wurde sie Leiterin – und ist das bis heute. Aktuell vermittelt sie mit sieben weiteren Leiterinnen und Leitern den Kindern Technik und Freude am Langlaufsport.

Mittlerweile umfasst die JO Nordic Scuol das Gebiet von Martina bis

Ardez und ist genauso wie die JO Biathlon Scamischo Teil des Ski-clubs Lischana Scuol. Die Trainings finden am Mittwochnachmittag statt. Laut Mathis ein guter Termin, weil ziemlich stressfrei. Wer mehr will, kann auch noch das Renntraining am Donnerstagabend besuchen oder bei der Biathlon JO teilnehmen. Das heisst aber noch lange nicht, dass die Kinder und Jugendlichen nur auf den dünnen Latten unterwegs sind. Viele von ihnen sind auch auf der Piste sportlich unterwegs.

Oberstes Ziel von Anna Mathis und ihren Mitstreitenden ist es, bei den Kindern die Freude am Langlauf zu wecken. Ihre Organisation sei nicht primär dazu da, Spitzensportlerinnen und -sportler zu formen, sagt sie. Jene, die talentiert seien und mehr erreichen wollten, wechselten dann an die Sportakademie des Hochalpinen Institut Ftan (HIF). Sie hat dann jeweils Freude, wenn sie die einstigen JO-Kids im Erwachsenenalter immer noch auf der Loipe trifft. Das muss nicht – kann jedoch auch – am Passlung sein.



DECORAZIUNS SA

Via da Sotchà 213 · 7550 Scuol
www.gisep.ch · 081 864 12 77

**Bodenbeläge – Polsterei
Vorhänge – Insektenschutz
Bettwaren – Matratzen**

RONER SA

Küchen- & Möbelbau
7550 Scuol
081 864 14 62
info@roner.ch
www.roner.ch

RONER SA
falegnamaria
mobiglia
chadafos



**Klein, aber fein –
Familienbad Zernez**



www.familienbad.ch

Zernez
Das Tor zum Nationalpark
des Nationalparks



**Kauf & Verkauf von
Immobilien**

**Wir sind für Sie da
Rufen Sie uns an**

7550 Scuol
Tel. +41 81 860 37 42 · Luigi Olivetti
scuol@engelvoelkers.com · www.engelvoelkers.ch



ENGEL & VÖLKERS®



**14. 2. 2026
ab 15.00 Uhr
Parkplatz
Motta Naluns, Scuol**

VOXXCLUB



HEIMATLIEBE



www.events-scuol.ch



**Support:
Ils 7 Nanins
Rümli Gäng
DJ Blacky**

REINIGUNGSSERVICE

ENGADIN GMBH

Tel: 079 859 25 01

info@reinigungsservice-engadin.ch

- Gebäudereinigung
- Wohnungsreinigung
- Baureinigung
- Unterhaltsreinigung
- Hauswartung
- Schneeräumung
- Fensterreinigung bis 18m Höhe



mo-fr 10-12, 14-18.30, sa 10-12, 14-17
stradun 297, 7550 scuol, 078 209 50 25
kontakt@poesia-clozza.ch

BE LAIN

MARANGUNARIA E RESGIA

Marangunaria Beer SA
Holzbau • Holzhandel • Sägerei
Plan da Muglin • Ramosch

DORF-CENTER SCUOL



Sie finden uns im @Center in
dorf-center.ch
info@dorf-center.ch

Brax

REPLAY

REPLAY

REPLAY

REPLAY

REPLAY

REPLAY



HEIZUNG SANITÄR LÜFTUNG



Christoffel Sanitär-Heizung AG
Sotchà Dadora 258 • 7550 Scuol
081 864 01 51 • info@christoffelscuol.ch



Hausgemachte Backwaren
Engadiner Nusstorten und Birnbrote
Süsse und einzigartige Spezialitäten

Dualatsch 134, 7550 Scuol
Tel. 081 864 11 51 - furnaria-schlatter.ch

SAST AMO?

«Cuntrabanda» -

Die Schmuggler vom Umbrailpass

Annelise Albertin//Zimperlich durften sie nicht sein, die Schmuggler. Aber sie nahmen die Schinderei auf sich, um die Familie daheim mit dem Zusatzverdienst ernähren zu können.

Sie zogen nachts los, immer in Gruppen, manchmal zu zweit oder zu dritt, aber nie allein. Im Rucksack die «Marend», meist ein Stück Speck, Käse und Brot – Dinge, die sie auf dem Hof selbst herstellten. Denn der Weg auf den dunklen, schmalen Bergpfaden über den Umbrailpass war lang, beschwerlich und gefährlich. Die Geschichte erzählt von der «Cuntrabanda» (Konterbande), den Schmugglern aus dem oberen Vinschgau.

In den Sechziger- bis Anfangs der Siebzigerjahre florierte der Schmuggel in dieser Gegend. Hauptsächlich Zigaretten, aber auch Kaffee und andere Dinge wurden aus der Schweiz auf Schmugglerpfaden nach Italien transportiert. Ein Päckchen Zigaretten kostete in der Schweiz 75 Rappen, die italienischen Marken waren doppelt so teuer. Es war ein lukratives Geschäft, ohne Einbusse

für die Schweiz, denn hier wurde die Ware ordnungsgerecht verzollt. Dem italienischen Staat hingegen gingen

dadurch beträchtliche Zolleinnahmen verloren.

Für die Schmuggler waren die risikoreichen Touren ein willkommenes Zusatzeinkommen, gab es doch zu jener Zeit in den bündnerischen Südtälern und im Südtirol ausser der Landwirtschaft wenig Verdienstmöglichkeiten. Die damals oft kinderreichen Familien mussten ernährt werden, weshalb sie das Risiko in Kauf nahmen. Wer von den «Finanzieri» erwischt wurde, musste die Ware abgeben und wurde mit Gefängnis bestraft. Wer die Schmuggelware unbehelligt über den Pass nach Italien bringen konnte, übergab diese dort einem Mittelsmann und kassierte seinen Anteil – das Mehrfache eines damaligen Schweizer Tageslohnes.



«Cuntrabanda» - Schmugglergeschichten aus dem Münstertal von Tony Ettlin (Verlag: Gammeter Media)



Bereit zum Aufbruch: Die Schmuggler vor der Bäckerei Corradini in Sta. Maria. (Foto: Claudio Gustin)

Der Umschlagplatz für die Schmuggler aus dem Vinschgau war bei Otto Cazin sel. in Sta. Maria. Dieser führte auf dem Umbrailpass einen Kiosk und bezog die Tabakware in grossen Mengen bei einem Grossisten in Basel. Die Schmuggler reisten legal über die Grenze in Münstair in die Schweiz ein und bezogen in Sta. Maria bei Cazin die vorbereitete Ware – bis zu 40 kg schwere «Pinggels» (Pakete) trugen sie auf

ihrem Rücken durch die dunkle Nacht. Die italienischen Grenzwächter, die «Guardia di Finanza», hatten die Schmuggler und den Umbrailpass im Visier.

Ehemalige Schmuggler berichten von der gefährlichen Schinderei, die sie mehrmals pro Woche auf sich nahmen. Es kam nicht selten vor, dass sie vor den Patrouillen der italienischen Zöllner flüchten mussten. Aber die

Schmuggler hatten Erfahrung und kannten sich im Gelände besser aus als die «Finanzieri», insbesondere im Dunkeln. Ab und zu mussten sie sich auf der Flucht von der schweren Schmuggellast befreien und diese den Verfolgern überlassen. Wer weiss schon, ob dieses in dunkler Nacht gefundene Schmuggelgut immer seinen rechtmässigen und legalen Weg an die italienischen Behörden gefunden hat.

DER UMBRAILPASS

Der Umbrail ist ein Hochgebirgspass an der Grenze zu Italien und mit 2501 Metern der höchste Strassenpass der Schweiz. Von Sta. Maria im Val Müstair gelangt man über die kurvenreiche Strasse zur Passhöhe und zur italienischen Grenze. Dort zweigt die Strasse links über das Stilfserjoch ins obere Vinschgau ab und rechts hinunter ins Veltlin. Schon im Mittelalter führte ein Saumpfad über den Pass – eine wichtige Route für den Warenverkehr aus dem Süden nach Norden. 1901 wurde die Strasse errichtet und in der Neuzeit stetig verbessert und asphaltiert.

BELVEDERE HOTEL FAMILIE

PLAVNA

**ERÖFFNUNG
HERBST 2026**

SERVICED APARTMENTS | DELI & BISTRO | SPORTSHOP

SERVICED APARTMENTS

20 Ferien-Apartments vom Studio bis zur 3.5 Zimmerwohnung, voll möbliert mit Kitchenette. Digitale Gästeservices. Platz für bis zu 7 Personen pro Apartment. Mit direktem Zugang zu den Hotels, Restaurants, Bars und dem Engadin Bad Scuol.

DELI & BISTRO

Die Mischung aus Laden und Bistro. Das Beste aus der Region und hausgemachte Delikatessen aus der offenen Showküche zum direkt geniessen oder Mitnehmen.

SPORTSHOP

Grosses Sport-Paradies von unserem Partner Jon Sport Alpin. Verkauf und Verleih von Sommer- und Winterausrüstungen mit fachkundiger Beratung und Service.

EXKLUSIVE WOHNUNGEN

Wenige Wohnungen mit 2.5 bis 4.5 Zimmern stehen noch als Erst- und Zweitwohnungen zum Verkauf. Hochwertiger Ausbau mit regionalen Materialien und unverbaubarer Aussicht auf die Unterengadiner Dolomiten.

**BUCHBAR
AB HERBST
2025**



Weitere Informationen unter: **www.belvedere-hotelfamilie.ch/plavna**

SGÜREZZA ELECTRICA

ENGIADINA

Controlla d'installaziuns electricas ed apparats | Analisa e cussagliaziun
Elektrokontrollen | Geräteprüfung | Analysen & Beratung



Sgürezza electrica Engiadina Scrl

Via da Ftan 495E, 7550 Scuol

Telefon +41 79 688 84 47

info@sgurezza-electrica.ch

Via Cumünela 28A, 7522 La Punt Chamues-ch

Telefon +41 79 938 88 20

www.sgurezza-electrica.ch



Engadiner
Spezialitäten,
Nusstorten und
Birnbrote

Lavin
Giacometti
Fumaria • Pastizaria • Café

+41(0)81 860 30 30
giacometti-lavin.ch

ARVENMÖBEL-AUSSTELLUNG **raïna.**



PICHALAIN SA
SCHREINER • FALEGNAM
VIA CUMÜNALA 11
CH-7533 FULDERA
+41 81 858 52 14
INFO@PICALAIN.CH
WWW.PICALAIN.CH



@-Center Scuol



Scuol/Pontresina Telefon 081 861 01 02
www.arenatech.ch Fax 081 861 01 22



TEL 081 861 01 01
FAX 081 861 01 21
www.impraisa-electrica.ch



081 861 01 05



arenattech.ch



impraisa-electrica.ch



arenaregional.ch

Engadin Booking



Ferienwohnungen
Tourismusagentur



engadin-booking.ch

Stradun 322 | 7550 Scuol

Tel. +41 81 864 02 02



Ferienwohnung Chasa Valambrun 1001, Vulpera



Privatstrasse mautpflichtig
Private toll road



THEMA

Viel Verkehr bei
Olympia 2026

Der Tunnel
Munt la Schera
ist das Nadelöhr
auf dem Weg
nach Livigno.
(Foto: Mayk
Wendt)



Jürg Wirth//**Im Februar finden in Italien die Olympischen Winterspiele statt. Einer der Austragungsorte ist Livigno. Der Ort ist nur auf zwei Wegen zu erreichen. Einer davon führt durch die Schweiz: durch den Tunnel Munt la Schera bei Zernez. Ein Verkehrskonzept soll Staus und Wartezeiten vermeiden.**

Vom 6. bis zum 22. Februar 2026 finden in Italien die Olympischen Winterspiele statt. Italien ist nicht die Schweiz, trotzdem tangiert dieser Grossanlass das Engadin und das Val Müstair stark. Dies zeigt ein Blick auf die Austragungsorte: Dazu gehört neben Cortina d'Ampezzo, Bormio, Tesero, Predazzo und Antholz insbesondere Livigno. Das einstige Bauerndorf ist Austragungsort der Freestyle-Disziplinen auf einem und zwei Brettern. Titel und Medaillen gibt es beinahe täglich zu gewinnen, unter anderem auf der Buckelpiste, im Big Air, Slopestyle, Ski- und Boardercross, in der Halfpipe und im Parallelschlalom.

Der Zollfreiort Livigno liegt idyllisch auf einer Hochebene, zählt 7000 Einwohnerinnen und Einwohner und liegt im Zentrum des geographischen Qua-

drats, das sich aus St. Moritz, Poschiavo, Zernez und Müstair bilden lässt. Im Sommer ist der Ort auf drei Wegen zu erreichen: Aus Italien über Bormio, und aus der Schweiz über den Abzweiger am Bernina-Pass oder durch den Munt La Schera-Tunnel. Dieser liegt zwischen dem Ofenpass und Zernez.

Im Winter hingegen ist die Anfahrt aus der Schweiz nur durch den Tunnel möglich. Dann ist der Zugang über den Berninapass wegen Lawinengefahr geschlossen und eine Öffnung nur für die Olympischen Spiele käme viel zu teuer. Also bleibt nur die Zufahrt zum Munt la Schera via Zernez oder den Ofenpass.

Angelegt und betrieben von den Engadiner Kraftwerken, führt der einspurige Tunnel bereits beim normalen Winter-Transitverkehr nach Livigno zum Teil zu langen Wartezeiten. Während den Olympischen Spielen rechnen die Veranstalter an Spitzentagen mit rund 10'000 Gästen täglich. Das Tiefbauamt des Kantons Graubünden schätzt, dass 3000 bis 4000 über die Schweiz anreisen werden. Darauf basierend hat der Kanton ein Verkehrskonzept für die Zeit während der Spiele erarbeitet. Es wird schätzungsweise fünf Millionen Franken kosten. Den Löwenanteil dürfte Graubünden selbst berappen müssen, da sich Italien in Sachen Kostenübernahme bislang in vornehmer Zurückhaltung übt.

Um diese Disziplinen vorschriftsgemäss durchzuführen, haben die Livignasci keinen Aufwand gescheut und die Halfpipe oder Cross-Piste di-

rekt in den Berg gegraben. Dadurch werde weniger Schnee gebraucht, versichern die Veranstalter. Dies ist ein guter Ansatz, lag doch bis Ende Dezember noch sehr wenig Schnee.

Während sich aufgrund dünner Schneedecke vor allem die Organisatoren in Italien Sorgen machen, blicken die Nachbargemeinden aus der Schweiz respektive der Kanton Graubünden aus anderen Gründen bange auf die Zeit im Februar. Es ist die Hochsaison für Winterferien. Und tausende Gäste wollen gar nicht nach Livigno, sondern einfach im Engadin ihre Ferien machen. Welche Auswirkungen der Grossanlass in Livigno hat, kann noch nicht genau gesagt werden. Es kommt auch stark aufs Wetter an. Fällt in der Zeit viel Schnee, ist das Chaos auf den Strassen vorprogrammiert. Aber auch ohne Schneefall kann es zu Staus und viel Verkehr kommen.

Anreise mit öffentlichem Verkehr

Ob nach Scuol, Zernez, Samnaun, ins Val Müstair oder eben nach Livigno: Ein Verkehrskonzept soll für die bestmögliche An- und Abreise sorgen. Der Kernpunkt liegt dabei auf dem Personentransport mit dem öffentlichen Verkehr, wie Andrea Mittner von der Kantonspolizei Graubünden sagt. Deshalb ist es Privatpersonen nicht erlaubt, rund um die Olympischen Spiele mit ihrem Auto durch den Munt la Schera-Tunnel zu fahren.

Möglich ist dies nur für akkreditierte Sportlerinnen und Sportler und Personen mit offiziellen Funktionen, Hotelgäste mit Nachweis der Über-

nachtung und alle, welche üblicherweise über die Grenze pendeln. Für diese könnte die Reise jedoch zur Geduldsprobe werden, denn Priorität beim Tunnelverkehr haben die Shuttlebusse. Die Pkws werden je nach Kapazität hinter den Bussen aufgereiht, und dies auch nur zu bestimmten Zeiten: von 19.00 Uhr bis 06.00 Uhr morgens und von 10.00 bis 14.30 Uhr. Die übrigen Slots sind den Bussen vorbehalten.

Da zahlreiche Arbeitskräfte aus Livigno ins Engadin pendeln, dürfte das auch für die hiesigen Betriebe eine Herausforderung werden, deren Lösung noch offen ist. Unter Umständen entwickelt sich gar eine Lotterie, ob die Mitarbeitenden pünktlich zur Arbeit erscheinen oder nicht.

Shuttlebusse im Einsatz

Deshalb wollen die Behörden möglichst viele Besuchende auf die Shuttlebusse bringen und am besten auch auf den Zug. Wer nicht bereits zuhause die Bahn nimmt, soll dies spätestens in Landquart tun. Dazu stellt der Kanton am Bahnhof Landquart beim Outlet-Center 180 zusätzliche Parkplätze zur Verfügung. Sie kosten rund CHF 30.00 pro Tag. Ab Landquart fährt der Zug nach Zernez, wo die Gäste via Shuttlebus durch den Tunnel nach Livigno gelangen.

Wer trotzdem mit dem Auto zum Tunnel fahren will, muss viel Zeit und Mehrkosten einrechnen. Die Umwege durch das Unterengadin oder das Val Müstair dauern deutlich länger als die öv-Variante. Und wer den Autoverlad

Vereina wählt, steht dort bis zu drei und mehr Stunden im Warteraum. Zum Vereina-Ticket kommen hohe Parkgebühren hinzu. Die Park+Ride-Plätze bei Zernez kosten CHF 70.00 pro Tag und ohne Mehrwertsteuer. Das soll möglichst viele motivieren, die Bahn zu nehmen. Aus Sicherheitsgründen stellt Zernez dennoch 1400 Parkplätze zur Verfügung. Weitere 630 gibt es in Müstair, von wo aus ebenfalls ein Shuttlebus nach Livigno fährt.

Bei den hohen Parkgebühren besteht das Risiko, dass die Leute auf die Gratisparkplätze in den Dörfern ausweichen. Da empfiehlt Mittner den Gemeinden ein Gesuch zum Kurzparken von maximal 2 Stunden einzureichen. Val Müstair und Landquart hätten dies bereits getan, sagt er. Wer die Parkzeit überschreitet, kann gebüsst werden. Stehen die Autos jedoch regelkonform auf den Gratisparkplätzen, können die Halterinnen und Halter nicht belangt werden.

Transit-Vignette

Um den motorisierten Verkehr zu lenken, werden mehrere Kontrollposten eingerichtet. Auch dort ist mit Wartezeiten zu rechnen. Stau droht insbesondere bei den Kontrollen an den beiden Eingängen in Zernez und von der Abzweigung in Zernez Richtung Ofenpass. Weiter kontrolliert die Polizei den Verkehr auch beim Park+Ride in Müstair, in Tschiers, bei Ova Spin am Ofenpass und vor dem Tunnel. Um diese Kontrollen einfacher und vor allem zügig zu passieren, empfiehlt Mittner die sogenannte Transit-Vignette herunterzuladen und gut sichtbar ins Auto zu legen. Sie ist kostenlos zugänglich (s. Link unten).

Wie sich der Verkehr effektiv entwickelt, wird sich zeigen. Ob Ferien oder Olympische Spiele: Empfehlenswert ist auf jeden Fall die Anreise mit der Bahn. Das erleichtert auch der Gepäckservice von SBB und zahlreichen Hotels. Und wer trotzdem mit dem Auto kommt: Falls möglich die An- und Abreise ausserhalb der Hauptanreisetage organisieren. Mit Staus und langen Wartezeiten beim Vereina ist insbesondere am 7. und 14. Februar zu rechnen.

Infos des Kantons und Link zur Transit-Vignette: gr.ch/olympia2026

INFO

Olympischen Winterspiele 2026: Aktuelle Infos und Tipps zur An- und Abreise in die Regionen Engadin Scuol Zernez, Samnaun und Val Müstair unter engadin.com/verkehr26



Alp- und Bergkäse: Bündner Tradition mit Geschmack

Aus der alpinen Landwirtschaft hervorgegangen, prägen Alp- und Bergkäse seit Jahrhunderten Graubünden. Heute sind «Bündner Alpkäse» und «Bündner Bergkäse» geschützte Spezialitäten, die auch international hohes Ansehen geniessen.

Einst zur Haltbarmachung von Milch hergestellt, sind Alp- und Bergkäse heute kulinarische Aushängeschilder Graubündens. Der Alpkäse entstand in reiner Handarbeit, oft von Sennerinnen, die den Sommer auf den Alpen verbrachten. Der Bergkäse entwickelte sich später aus dieser Tradition: Mit den ersten Dorfkäsereien ab dem 19. Jahrhundert verlagerte sich ein Teil der Herstellung von den Sommeralpen in ganzjährig erreichbare Senne-
reien. 1842 eröffnete in Seewis die erste Dorfsennerei und markierte damit einen Meilenstein für die Professionalisierung des KäSENS in Graubünden.

Herkunft garantiert

Heute sind beide Käsesorten durch Herkunftsbezeichnungen geschützt. «Bündner Alpkäse» darf nur während der rund

100 Tage des Alpsommers auf anerkannten Alpen oberhalb von 1'400 Metern entstehen, wo Kühe und Ziegen frei weiden und ihre unbehandelte Rohmilch direkt vor Ort verkäst wird. «Bündner Bergkäse» stammt ausschliesslich aus den neun Sennereien der Sortenorganisation SOBK, die alle auf über 1'000 Metern liegen und ausschliesslich Bündner Bio-Bergheumilch verwenden. Damit sind Authentizität und Qualität garantiert.

Geschmack und Vielfalt

Alpkäse ist ein Halbhartkäse mit kräftigem Aroma, geprägt von der Vielfalt der Alpflora. Er ist nach zwei Monaten genussreif, kann aber bis zu einem Jahr lagern und gewinnt dabei an Tiefe. Bergkäse reift drei bis neun Monate in den Kellern der Dorfkäsereien und ent-

wickelt ein milderes, aber unverkennbares Aroma der Bergwiesen und Heulandschaften. Beide Käsesorten spiegeln die alpine Vielfalt wider und stehen für handwerkliche Sorgfalt, die weit über die Grenzen Graubündens hinaus geschätzt wird.

Eine der ältesten Spezialitäten Graubündens

Ob auf Brot, im Gratin, über Polenta oder im Fondue: Alp- und Bergkäse sind feste Bestandteile der Bündner Esskultur. Sie sind nicht nur kulinarische Schätze, sondern auch Symbole für die enge Verbindung zwischen Mensch, Natur und Tradition in den Alpen. Für weitere Inhalte besuchen Sie die Seite graubuendenviva.ch/schaetze und folgen Sie [graubuenden-VIVA](#) auf Social Media.



Angelo Andina ist pensioniert und Vater von drei erwachsenen Kindern.. Er war 18 Jahre lang Gemeindeganzlist in Tschlin, wo er seit 1989 wohnt. Er hat 3 CD's produziert. Musik und Gesang sind seine Leidenschaft, wie auch das Kochen und der Aufenthalt in der Natur. (Foto: zvg)

LIEBLINGS-REZEPT

Pizzoccheri Poschiavini

Pizzoccheri sind vegetarisch und relativ schnell zubereitet.

Buchweizenmehl, Weissmehl, Salz, Wasser, Eier und Öl in eine Schüssel geben und zu einem Teig zusammenmischen. Den Teig gut luftig schlagen und eine halbe Stunde ruhen lassen.

Gemüse in mundgerechte Würfel schneiden. Karotten in ca. 1 cm dicke Scheiben schneiden, Kartoffeln und Kohlrabi in 2 x 2 cm grosse Würfel schneiden, Wirzblätter kleinzupfen. Drei Liter Wasser mit einem Teelöffel Salz zum Kochen bringen. Gemüsebouillon beifügen (nicht zu stark salzen). Karotten, Bohnen und Kohlrabi ca. 20 Minuten darin kochen. Nach der halben Kochzeit (ca. 10 Minuten) Kartoffeln, Erbsen und Wirzblätter hinzufügen. Den nicht zu festen Buchweizen-teig mit dem Spätzlisieb oder durchs Passevite ins Wasser gleiten lassen und fertig kochen (ca. 15 Minuten). Knoblauch und Salbeiblätter klein schneiden und bei kleiner Hitze andünsten (Knoblauch darf nicht anbrennen). Gemüse mit Pizzoccheri im Sieb abtropfen und zurück in die Pfanne geben, anschliessend Käse daruntermischen sowie den Knoblauch mit den Salbeiblättern.

ZUTATEN

Zutaten:

- 2 – 3 Karotten
- 100 g Bohnen
- 3 Kartoffeln (mittelgross)
- Ein halbes Kohlräbli
- 100 g Erbsen
- 1 Paar Wirzblätter
- 150 g Puschlaver / Veltliner
- Alpkäse rezent, grob gerieben

Teig:

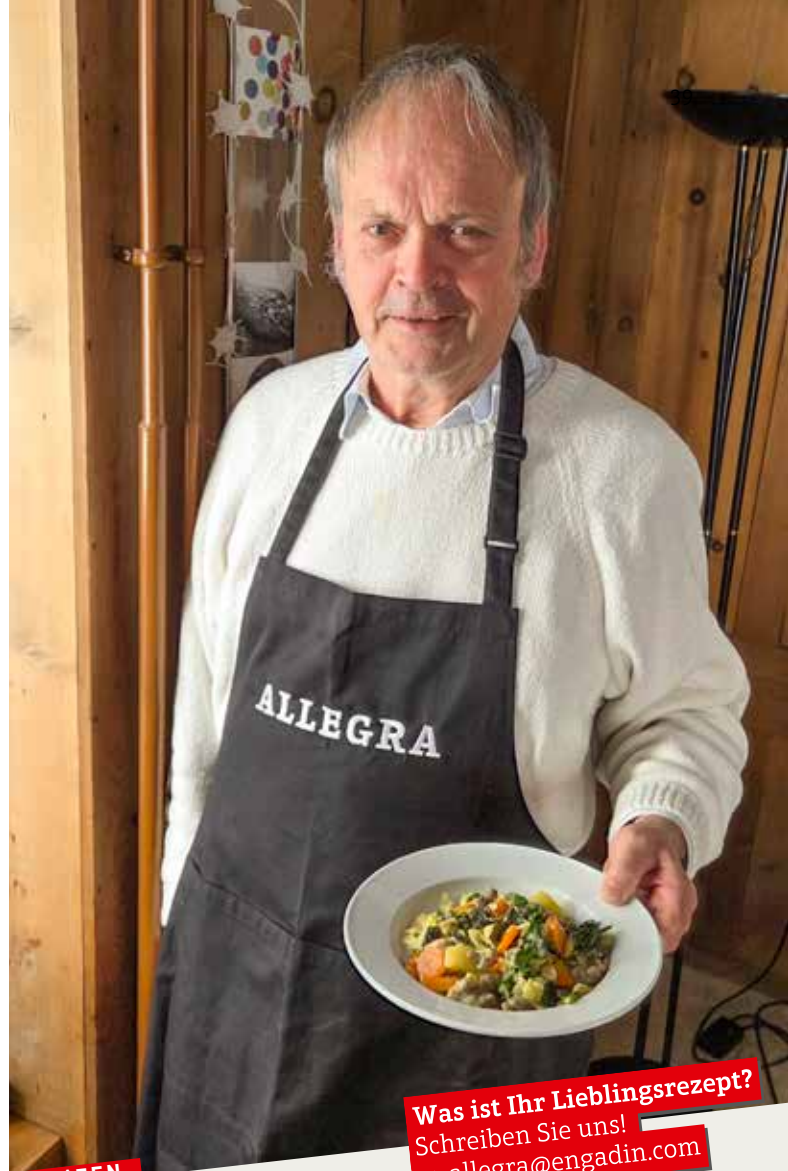
- 150 g Buchweizenmehl

Was ist Ihr Lieblingsrezept?
Schreiben Sie uns!
→ allegra@engadin.com

- 150 g Weissmehl
- 1/2 TL Salz
- 1 Tasse Wasser
- 2 Eier
- 2 EL Öl

Zum Drübergiessen:

- 2 EL Kochutter
- 1 EL Olivenöl
- Knoblauch
- Salbeiblätter



engadin.com

Die Gemeinde Zernez

Brail, Zernez, Susch, Lavin

- Das Tor zum Schweizer Nationalpark
- Familienbad mit Kinderbecken und Aussenpool mit 34°
- Kultur und Italianità in Lavin
- Internationale Kunst im Muzeum Susch
- Denkmalgeschützte Kirche in Brail

NEIN zur SRG-Initiative

(Halbierungsinitiative)

Cun votar NA a l'iniziativa:

Cumbattas ti per nossa democrazia.

Eine gefestigte SRG SSR
stärkt den Service public.

Segireschas ti l'indipendenza.

Die SRG SSR
berichtet ausgewogen
und unabhängig.

Garanteschas ti la credibladad.

Die SRG SSR schützt
vor Desinformation.

Rinforzas ti lingua e cultura.

Die SRG SSR fördert
die romanische Sprache
und Kultur – Tag für Tag.

Salvas ti RTR.

Eine halbierte SRG SSR
müsste radikal abbauen
– speziell in den Rand-
regionen und bei den
Sprachminderheiten.



na200.ch
halbierungsinitiative-nein.ch

Wir sagen am 8. März aus Überzeugung NEIN. Danke, dass Sie es uns gleichtun! Jede Stimme zählt!

AITA ZANETTI, Gemeindepräsidentin Scuol (Die Mitte) | **ANNA GIACOMETTI**, Nationalrätin (FDP) | **FLURIN CAVIEZEL**, Musiker und Kabarettist | **GERALDINE DANUSER**, Grossrätin (GLP) | **GIUSEP FRY**, Sportmanager | **JON PULT**, Nationalrat (SP) | **MARIO PACCHIOLI**, Musiker und Schauspieler | **MARTIN CANDINAS**, Nationalrat (Die Mitte) | **MARTIN VINCENZ**, Geschäftsführer Graubünden Ferien | **MAURIZIO MICHAEL**, Parteipräsident FDP | **MATTIU DEFUNS**, Musiker | **NORA SARATZ CAZIN**, Juristin und Politikerin (GLP) | **NORBERT CAVEGN**, Präsident Openair Lumnezia | **RICO VALÄR**, Professor für Rätoromanische Literatur und Kultur | **SELINA GASPARIN**, ehemalige Biathletin | **SUSANNA FANZUN**, Filmschaffende | **UREZZA FAMOS**, Präsidentin Lia Rumantscha | **URSIN LUTZ**, Institutsleiter Dicziunari Rumantsch Grischun

LÖ BRAMÀ



(Foto: Mayk Wendt)

Jasmin Egli ist 29 Jahre alt und in Andwil SG aufgewachsen. Seit Dezember 2014 lebt sie, mit kurzen Unterbrüchen, in Samnaun und kennt den Ort inzwischen nicht nur als Zuhause, sondern auch als Arbeits- und Lebensraum in all seinen Jahreszeiten. Sie hat an der HFT Graubünden Tourismus studiert und an verschiedenen Orten gearbeitet, unter anderem in Pontresina, Davos, Appenzell und immer wieder auch in Samnaun. Bis letzten Winter leitete sie die Schneesportschule Samnaun. Seit Juni 2025 ist sie bei der TESSVM als Leiterin Samnaun und Eventmanagerin tätig. (Foto: Mario Curti)

Alptrider Sattel

Für Jasmin Egli ist der Alptrider Sattel in Samnaun im klassischen Sinn nicht unbedingt ihr Lieblingsort, aber ein unverzichtbarer Startpunkt für ihre Lieblingstage. Im Winter fährt sie mit der ersten Bahn ins Skigebiet, wenn es noch ruhig ist, die ersten Sonnenstrahlen den

Schnee berühren und die Bergwelt in ein weiches Morgenlicht tauchen. Vom Alptrider Sattel aus liegen alle Möglichkeiten offen. Mal stehen Abfahrten auf frisch präparierten Pisten in der Silvretta Ski-Arena auf dem Programm, mal eine Skitour durch die Bergwelt. Und wenn der

Sommer da ist, wird derselbe Ort zum Ausgangspunkt für einen Biketag – etwa mit einer Tour Richtung Scuol oder einfach, um die Trails rund um Samnaun/Ischgl zu geniessen. Hinzu kommt die atemberaubende Aussicht vom Alptrider Sattel, von der man nie genug bekommen kann.

SO KOMMT MAN HIN:

Ganz bequem in Samnaun-Ravaisch in die Doppelstockbahn einsteigen, die Hochfahrt geniessen und direkt am Alptrider Sattel ankommen.

Koordinaten:
46.9699502, 10.367558

Scannen und Karte anzeigen





Das Café mit selbstgemachter
Engadiner Nusstorte

☎ 081 866 36 47 | 079 530 70 58



Wohlbefinden für Innen und Aussen

🌐 www.jrene-bruderer.ch ☎ 079 561 77 10



Iva – der Engadiner Kräutertinkör

🌐 www.miaiva.ch @ iva_kraeuterlikoer



Der Dorfladen in Tschlin
mit allen Bun Tschlin-Produkten

☎ 079 760 37 79



Tradition aus der Region,
kombiniert mit Modern

🌐 www.schreiner-pua.ch ☎ 081 866 37 70



Feines aus der Region –
Ihre Spezialitätenmetzgerei

🌐 www.frisch-wild.ch @ bachariazanetti



Schlitrada in Valsot

Wann: Freitag, 30.01.2026, 19 Uhr
 Treffpunkt: unterhalb von Tschlin
 Kosten: CHF 15.00 inkl. Abendessen
 Mitbringen: Schlitten, Stirnlampe & warme Bekleidung

Infos: Bun Tschlin, www.buntschlin.ch



Engadiner-Tiroler-Ball mit Chapella Tasna und gramÄrtmusig

Samstag, 14.02.2026, 20 Uhr
 Sala polivalenta, Tschlin

www.musicaincumuen.ch/veranstaltungen

→ engadin.com



Die Gemeinde Valsot

Ramosch, Vnà, Tschlin, Strada, Martina

- Begehbares Wörterbuch in Vnà
- Burgruine Tschanüff – das Wahrzeichen von Ramosch
- Eigene Produktpalette «Bun Tschlin»
- Langlaufloipe Martina – Scuol
- Kirche San Niclà mit kulturellen Anlässen

«RTR würde in der heutigen Form aufhören zu existieren»

Jürg Wirth//Nicolas Pernet ist Direktor von RTR (Radiotelevision Svizra Romanscha). Im Interview sagt er, wer die Sender hört und schaut - und was eine Annahme der «Halbierungsinitiative» für RTR und das Romanische bedeuten würde.

Welches ist Ihr Lieblingsidiom?

(Lacht laut) Ich werde mich hüten, dieses preiszugeben. Vallader liegt mir am Nächsten, weil ich in dieser Sprachregion aufgewachsen bin, aber selbstverständlich finde ich alle fünf Idiome gleich schön. Allerdings muss ich zugeben, dass ich zu Beginn, vor fünf Jahren, nicht alle Idiome gleich gut verstanden habe. Da brauchte ich einige Wochen, bis ich drin war.

Welches war denn das schwierigste?

Tatsächlich habe ich Surmiran am wenigsten verstanden, aber mittlerweile klappt's sehr gut mit allen Idiomen.

RTR ist das Programm für alle Romanischsprechenden. Wie viele schauen das so im Schnitt, und weiss man, aus welchen Sprachgebieten?

Bei unseren TV-Zugpferden «Telesguard» und «Cuntrasts» kommen wir auf 40'000 bis 50'000 Zuschauende pro Sendung. Interessant dabei ist, dass diese nicht nur aus dem romanischen

Sprachraum stammen, sondern auch aus dem deutschsprachigen Teil Graubündens und aus der Deutschschweiz an und für sich.

Welches sind denn die romanischen Stammgebiete respektive die wichtigsten?

Das sind schon die Surselva, das Surmeir und das Unterengadin, auch weil dort das Romanische noch stark verbreitet ist.

Laufen Bestrebungen, die anderen Gebiete auch stärker ans RTR zu binden?



Nicolas Pernet will mit seinem Team ein gutes Programm machen und zeigen, weshalb RTR wichtig ist. (Foto: zvg.)

Die laufen eigentlich immer, so können alle Mitarbeitenden in ihrem Idiom berichten, und wir schauen auch bei der Stellenbesetzung darauf, dass die Regionen ausgeglichen vertreten sind.

Zurück zu den Deutschsprachigen. Meine Tante zum Beispiel lebt im Unterland, spricht kein Romanisch und schaut trotzdem RTR, weil die Sendungen untertitelt sind. Weiss man, wie viele solche «Tanten» sonst noch gibt?

Geht man von rund ca. 60'000 bis 80'000 romanischsprechenden Personen in der Schweiz aus, sind es doch einige Leute, die RTR schauen und nicht Romanisch sprechen.

Wissen Sie, weshalb diese RTR schauen? Wegen der schönen Bilder? Tatsächlich gibt es Leute neben dem Stammpublikum, die RTR wegen der schönen Bilder schauen und dabei etwas Ferienfeeling aufkommen lassen. Dann gibt es solche, die besuchen uns, weil ihnen das Romanisch gefällt oder jene, welche im romanischen Sprachraum zweitheimisch sind und sich dafür interessieren, was in ihrer zweiten Heimat passiert. Wir strahlen «Telesguard» und «Cuntrasts» auch auf RSI aus, mit italienischen Unter-

titeln. So erreichen wir unsere Bewohnerinnen und Bewohner in den Südtälern.

Nimmt man bei der Programmgestaltung Rücksicht auf die «Tanten» oder die Leute aus dem Unterland?

Nicht unbedingt, nein, unser Credo lautet «radikal regional», das steht im Vordergrund, wenn wir unsere Sendungen produzieren. Dies wiederum interessiert dann die Zweitheimischen oder die Leute aus dem Unterland. Ausgenommen hiervon ist die kantonale und nationale Politik, welche bei RTR selbstverständlich auch stattfindet.

Geht man eher von einem älteren oder einem jüngeren Publikum aus? Das hängt ganz vom Kanal ab, auf dem wir senden. Die Jüngeren finden wir sicher auf Social Media wie Instagram, Tiktok, Facebook und den digitalen Formaten. Währenddessen die Älteren eher noch das lineare Programm konsumieren, also TV und Radio. Allerdings produzieren wir für die Jüngeren diverse Podcasts. Auch bei den Älteren schauen nicht mehr so viele linear, sondern catch-up, also später im Internet oder auf SRFinfo.

Blickt man aufs Programm und Angebot, hat's relativ viel für die Jungen mit Podcasts und Internetformate wie «Clic». Wird das von denen auch angenommen?

Wir haben einen konzessionellen Auftrag, ein Programm für Junge zu gestalten. Und ja, das wird durchaus angenommen. Bei gewissen Formaten wie beispielsweise dem Podcast «Ils dus da nus» oder den Videos von «battas» weisen wir starke Reichweiten auf. Das heisst, wir sind zahlenmässig dort, wo wir sein sollten, bei einem erfreulichen Marktanteil von einigen Tausend Usern. Das ist in diesem Bereich schon sehr gut. Dazu kommt, dass alles, was wir auf Social Media stellen, eine grosse Reichweite hat und nicht nur von Romanischsprechenden konsumiert wird. Beispielsweise, wenn wir das Rätoromanisch erklären oder Choraufnahmen übertragen, da haben wir unglaubliche Zugriffe. Nun gibt es aber auch Stimmen, die finden, dass zu viel für die Jungen gemacht wird und stattdessen «Telesguard» zu kurz kommt. Beispiel dafür ist die erstmalige Sommerpause dort.

Relativ gesehen investieren wir noch immer nur einen Bruchteil des RTR-Budgets in Formate für Junge. Der grösste Teil fliesst nach wie vor ins

Radio und TV. «Telesguard», «Cuntrasts» oder das Radio zu vernachlässigen, das können wir uns nicht leisten. Gemäss Bundesauftrag müssen wir für alle da sein. Zudem sind wir laufend daran, neue Sendungen zu entwickeln, bestehende zu verbessern oder neu auszurichten. So haben wir dieses Jahr unter anderem die Hintergrundsendung «il Magazin» lanciert, ähnlich wie «Echo der Zeit» im Radio. Oder im «Minisguard» konzentrieren wir uns nur noch auf ein Thema.

Aber wie ist es nun mit der Sommerpause?

Letzten Sommer haben wir «sil punct» nicht mehr ausgestrahlt, das stimmt. Aber das hat weniger mit Spar- als vielmehr mit Transformationsgründen zu tun. Bei RTR sparen wir nicht nur, sondern investieren die frei werdenden Mittel und Ressourcen gezielt in die Digitalisierung. Auch «Meteo» am Schluss von «Telesguard» haben wir gestrichen und stattdessen auf die Website verlegt. Hintergrundgedanke war, dass heutzutage sowieso fast alle ein Wetter-App haben.

Das dürfte nur der Anfang des Sparens sein. Haben Sie eigentlich schon gepackt?

Sie meinen in Hinblick auf die Volksabstimmung vom 8. März 2026?

Ja genau, die «Halbierungsinitiative». Wenn die durchkommt, gibt's RTR nicht mehr oder?

Zumindest nicht in der Form wie heute. Eine Annahme der Initiative

würde das Budget der SRG halbieren. Das wäre eine brutale Beschneidung. Wenn das eintrifft, können wir all das, was wir heute anbieten, nicht mehr aufrechterhalten.

Wie gehen Sie mit dieser Situation um?

In erster Linie versuchen wir zu erklären, was wir genau machen. Wir wollen ein gutes Programm machen und zeigen, weshalb wir wichtig für die Leute sind. Und was sie durch die Annahme der Initiative verlieren würden.

Haben Sie Szenarien bei einem Ja zur Initiative?

Da gibt es Ansätze. Wir wüssten, was auf uns zukommen würde und wie wir zu reagieren hätten.

Wie?

Das kann ich nicht sagen. Es ginge vielmehr um eine Einordnung. Jedenfalls würde RTR so, wie es heute dasteht, aufhören zu existieren. Aber wir wüssten noch nicht, was es weiterhin gäbe und was nicht. Dazu kommt, dass bei einer Annahme der Initiative das Parlament diese in Form eines Leistungsauftrags an uns umsetzen muss. Entsprechend würden wir das ausarbeiten. Sicher wäre, dass vieles in Zürich zentralisiert und produziert würde, denn die SRG könnte die regionale Verankerung, wie es sie heute gibt, nicht mehr aufrechterhalten. Auch würde von dort gesendet werden. Alles was RTR heute anbietet an Information

und Dokumentarfilmen, das Kinderprogramm, oder auch Choraufnahmen, die Begleitung junger Talente im Sport, die Unterstützung von Filmen und Festivals, all dies gäbe es vermutlich nicht mehr. Für uns wäre es ein absolutes Drama, ein radikaler Einschnitt. Aber auch ohne Halbierungsinitiative gibt es ein Sparprogramm. RTR-intern werde gesagt, einer von sechs Köpfen müsse gehen. Dabei handelt es sich um das Transformationsprojekt mit dem Namen «Enavant». Der Bundesrat hat entschieden, die Medienabgabe auf 300 Franken zu senken. Dazu kommt die Teuerung und der Rückgang der Werbeeinnahmen. Darum muss die SRG in den nächsten vier Jahren 270 Millionen Franken einsparen. Dabei sollen gewisse Dienste wie beispielsweise Finanzen, Technologie, Produktion und Personal in Zukunft überregional geführt werden, während Fachteams in den Regionen bleiben. Bislang hatten RTR, RSI, SRF oder RTS diesbezüglich jeweils eigene Abteilungen.

Dann finden die Vorstellungsgespräche künftig alle in Bern statt?

Nein, es gibt schon noch Personalverantwortliche in den Regionen. Es geht vielmehr darum, Doppelspurigkeiten abzubauen. Gleiches gilt für die Technologie oder die Standards. Da gibt es künftig nur noch eine Linie. Auch ein Personalabbau gehört dazu, die SRG muss 900 Vollzeitstellen abbauen. Wie viele das bei RTR sein werden, kann man noch nicht sagen.

Es sind gerade unsichere Zeiten. Ist das für Sie eher spannend oder belastend?

Ich kann gut damit umgehen. Zwar habe ich diese Rahmenbedingungen nicht geschaffen, aber ich versuche jetzt, für unser Unternehmen das Beste daraus zu machen. Für die Mitarbeitenden aber ist die Situation sehr schwierig, ich spüre eine grosse Verunsicherung und muss dafür sorgen, dass sie sich gut aufgehoben fühlen.

Wie steht es um Ihre Zukunft, studieren Sie Stellenangebote?

Nein, selbstverständlich schaue ich keine Stelleninstitute an. Denn durch diese Situation müssen wir durch, alle gemeinsam. Aber ich muss auch das Sparprogramm vorwärtstreiben, was ich mit grosser Energie machen werde. Wenn du bei der SRG arbeitest, glaubst du an etwas respektive bist überzeugt davon, dass es die SRG für eine funktionierende Demokratie braucht. Daraus ziehe ich meine Energie.

Halbierungsinitiative und Sparvorgaben des Bundes zeugen auch von einem generellen Misstrauen gegenüber den Medien, dem Staatsmedium. Wie konnte es so weit kommen?

Dazu hat sicher die zunehmende Polarisierung beigetragen, wobei es bei uns ja fast noch heilig ist, im Vergleich zu anderen Ländern. Aber viele Leute leben heute in ihrer eigenen Bubble, befeuert durch die sozialen Medien, welche die Inhalte zeigen, die

die Leute wollen. Gerade im Moment sind die meisten News auch nicht erfreulich, weshalb sich auch Menschen davon abwenden.

Immer wieder wird der SRG oder auch RTR vorgeworfen, sie seien zu links. Was entgegnen Sie darauf?

Ich nehme das nicht so wahr und frage mich, woher dieser Vorwurf immer noch kommt. Wir haben kritische Journalistinnen und Journalisten im Haus. Sie zeichnen sich dadurch aus, dass sie Sachverhalte hinterfragen und nicht alles glauben, was ihnen erzählt wird. Schon möglich, dass dadurch das Bild des linken Journalisten entsteht. Wichtig ist hier aber, dass die Journalistinnen und Journalisten bei der SRG ganz klare publizistische Leitlinien für eine sachgerechte, vielfältige Berichterstattung haben. Sowohl wir von RTR wie auch die Sender der SRG produzieren auch viele Sendungen für ein nicht-urbanes Publikum wie beispielsweise «Donnschtig-Jass», «Hütten Geschichten» oder «SRF bi de Lüt», das geht oft vergessen.

Was würde passieren, wenn diese Sender schwächer würden, wer springt in die Lücke?

Das wäre eine Schwächung der Institution. Ich glaube nicht, dass jemand in die Lücke springen könnte. Oft hört man die Privaten sollen doch Unterhaltung und Sport produzieren. Aber das funktioniert nicht, denn das sind die teuersten Sendungen überhaupt. Infosendungen hingegen sind – im

Vergleich dazu – viel günstiger herzustellen. Um stärker auftreten zu können, arbeiten wir auch mit den privaten Sendern zusammen, denn die Schweiz ist zu klein, um sich zu bekämpfen.

Wie sehen Sie die Zukunft der Medien, sprich, RTR und SRG in fünf Jahren?

Sehr positiv. Wenn wir davon ausgehen, dass die Initiative abgelehnt wird, werden wir auch weiterhin ein hochwertiges Angebot für die rätoromanische Community bieten. Wenn wir uns gut neu erfinden, können wir gemeinsam etwas zukunftsträchtiges aufbauen. Wird die Initiative hingegen angenommen, ist dies der erste Schritt zum Totalabbau der SRG, dann sieht es auch ganz schlecht aus für das Rätoromanische.

ZUR PERSON

Nicolas Pernet schloss 2005 sein Studium der Betriebswirtschaftslehre an der Universität St. Gallen (HSG) ab. 2010 promovierte er nach Auslandsaufenthalt an der University of Michigan und der École des Hautes Études Commerciales de Paris (HEC) erneut an der HSG in St. Gallen. Die folgenden zehn Berufsjahre verbrachte er beim Schweizer Medienkonzern Ringier, wo er bis 2020 in verschiedenen Funktionen tätig war. Im Januar 2021 wechselte Nicolas Pernet als Direktor von Radiotelevisioni Svizra Rumantscha (RTR) zur SRG. Er ist verheiratet und Vater von zwei Kindern.

Agenda

23. Januar –
22. Februar 2026

Wohin heute? Seite 49

Museen Seite 64

Kunst und Ausstellungen

Seite 64

**Dorfführungen, Betriebs-
besichtigungen und Handwerk**

Seite 66

Weitere Ferienerlebnisse Seite 66

Weitere Informationen

Für weitere Informationen bitte die lokalen Aushänge und Gästeprogramme beachten. Detailangaben, weitere Veranstaltungen, Kurse und Angebote sind in den Inseraten oder unter engadin.com zu finden.

Publikation der Veranstaltungen im ALLEGRA

Veranstaltungshinweise mit Bild in einem Info-Kästchen. Kosten: Fr. 110.00

Anmeldung und Information: allegra@engadin.com

Einträge im Veranstaltungskalender

Meldeformular für Veranstaltungen: engadin.com/allegra

Kosten: Keine

Die Redaktion behält sich Kürzungen und Bearbeitung der Einträge vor.

Alle Angaben entsprechen dem Stand Redaktionsschluss (23. Dezember)

Für Fragen: chalender@engadin.com

Redaktionsschluss beachten, siehe Impressum Seite 5.



Freitag, 23. - Sonntag, 25. Januar
Jubiläumsfeier 50 Jahre Skigebiet Minschuns

→ Seite 49



Freitag, 23. - Sonntag, 25. Januar
Eisstock-Schweizermeisterschaft Scuol

→ Seite 49



Jeweils donnerstags

Geführte Schneeschuhwanderung für Kinder ab 8 J. in Zernez

→ Seite 51/54/58/61



29.1., 5.2., 15.2., 19.2.

Theater Samnaun «Aber, aber Herr Pfarrer»

→ Seite 52/55/59/61

Wohin heute?

Ausführliche Informationen
finden Sie unter:

→ engadin.com/veranstaltungen

→ samnaun.ch/veranstaltungen

→ val-muestair.ch/veranstaltungen

49

Rubrik	Beschreibung	Ort	Zeit
FREITAG, 23. JANUAR			
Sport	Eisstock Schweizermeisterschaft. 150 Eisstockathlet*innen kämpfen um nationale Ehren. Eishalle Gurlaina. Info: eisstocksport.ch.	Scuol	8:30 – 18:00
Sport	Skirennen. Teilnehmen können auch Nicht-Skischulgäste. Kostenlos. Info & Anmeldung: Skischule, Tel. 081 868 55 11, bis Vortag 16:00.	Skigebiet Samnaun	9:45
Markt	Bauernmarkt. Bauernmarkt mit einheimischen Produkten aus der Region. Talstation Bergbahnen. Info: Tel. 081 864 81 37.	Scuol	13:00 – 16:30
Sport	Kinderskirennen. Teilnehmen kann jedes Kind, auch Nicht-Skischulkinder. Musellahang. Kostenlos. Info & Anmeldung: 1. Schweizer Ski- und Snowboardschule Samnaun, Tel. 081 861 93 34, bis Vortag 19:00.	Samnaun Dorf	14:00 – 16:00
Tanz	Salsa-Schnupperabend für Anfänger mit Tina & Dani. Keine Vorkenntnisse, ohne Partner*in möglich. Fitnessstudio Origym. CHF 25 p. P. Info & Anmeldung: Tel. 079 720 62 61.	Scuol	19:15 – 20:00
Fest	Jubiläumsfeierlichkeiten 50 Jahre Wintersportgebiet Minschuns 1976 – 2026. Mit künstlerischer Feuerskulptur & der Treichel-Gruppe. Für Speis & Trank ist gesorgt. Hotel Al Rom. Info: 081 858 55 09.	Tschierv	18:00
Film	Cinema Staziun Lavin – ETERNITY. Im Jenseits haben Seelen 1 Woche um zu entscheiden, mit wem sie die Ewigkeit verbringen wollen; mit der alten Liebe oder dem Ehemann. Ticket: staziun-lavin.ch/cinema.	Lavin	20:15
SAMSTAG, 24. JANUAR			
Sport	Eisstock Schweizermeisterschaft. 150 Eisstockathlet*innen kämpfen um nationale Ehren. Eishalle Gurlaina. Info: eisstocksport.ch.	Scuol	8:30 – 18:00
Fest	Jubiläumsfeierlichkeiten 50 Jahre Wintersportgebiet Minschuns 1976 – 2026. Mit u. A. Plausch-Langlauf- rennen m. Dario Cologna & Plausch-Skirennen m. Urs Imboden. Restaurant Alp da Munt. Info: 081 858 55 09.	Tschierv	9:15 – 16:00
Tanz	Tanznachmittag Pro Senectute. Die Pro Senectute lädt uns zum Tanz in Begleitung mit der Chapella Alp Laret ein. Hotel a la Staziun. Info: Tel. 081 300 35 35.	Zernez	14:00 – 17:00
Film	Cinema Staziun Lavin – ETERNITY. Im Jenseits haben Seelen 1 Woche um zu entscheiden, mit wem sie die Ewigkeit verbringen wollen; mit der alten Liebe oder dem Ehemann. Ticket: staziun-lavin.ch/cinema.	Lavin	17:15
Film	Cinema Staziun Lavin – ETERNITY. Im Jenseits haben Seelen 1 Woche um zu entscheiden, mit wem sie die Ewigkeit verbringen wollen; mit der alten Liebe oder dem Ehemann. Ticket: staziun-lavin.ch/cinema.	Lavin	20:15
SONNTAG, 25. JANUAR			
Sport	Eisstock Schweizermeisterschaft. 150 Eisstockathlet*innen kämpfen um nationale Ehren. Eishalle Gurlaina. Info: eisstocksport.ch.	Scuol	8:30 – 15:30
Fest	Jubiläumsfeierlichkeiten 50 Jahre Wintersportgebiet Minschuns 1976 – 2026. Predigt, Musica Uniun, Giantar, Ansprachen, Musik Oberkrainer, ils Scuets, Ernst & Edy. Rest. Alp da Munt. Info: 081 858 55 09.	Tschierv	9:15 – 16:00
Sport	Passlung Val Müstair. Üna cuorsa organisada da Sport Val Müstair (G+S Val Müstair) - cuorsa populara per minchün e cuorsa chi fa part dal RPN-Cup. Langlaufzentrum Furom. Info: info@scvm.ch.	Fuldera	10:00 – 12:00
Konzert	VERSPIELTES BALLETT – FEURIGER TANGO. Das Trio Battida arrangiert Orchesterwerke aus dem Osten & Tangos v. Astor Piazzolla für Klavier & Perkussion. Kirche. CHF 25. AK 16:15 Uhr. Info: sent-concerts.ch.	Sent	17:00
Film	Cinema Staziun Lavin – MARY ANNING, FOSSILIENJÄGERIN. Die 12-jährige sucht immerzu Fossilien & hofft ihre Familie aus der Armut zu befreien. Sie wird Paläontologin. Ticket: staziun-lavin.ch/cinema.	Lavin	17:15

Rubrik	Beschreibung	Ort	Zeit
MONTAG, 26. JANUAR			
Wanderung	Natur auf Schneeschuhen entdecken. Der Biologe Lukas Barth erklärt die Unterengadiner Natur. Treffpunkt Gäste-Info. Anm.: info@outdoor-engadin.ch, Tel. 076 417 99 65/081 860 02 06, bis Vortag 17:00.	Scuol	10:00 – 12:30
Führung	Dorfführung Scuol. Rundgang durch das Mineralwasserdorf und das Regionalmuseum inklusive Apéro. Schulhausplatz. Info & Anmeldung: engadin.com/erlebnisse, bis Mo 11:00.	Scuol	14:30 – 16:00
Information	Bainvgnü a Sent. Bei einem Begrüssungsapéro wird Wissenswertes zur Region und zum Wochenprogramm erzählt. Keine Anmeldung erforderlich. Grotta da cultura. Info: sent@engadin.com.	Sent	18:00 – 19:00
Gesellschaft	Kegeln im Restaurant Steinbock. Der perfekte Ort für geselliges Kegeln mit Freunden und Familie. Bushaltestelle Compatsch-Dorf. Info & Anm.: samnaun.ch/erlebnisse, bis Vortag 17:00.	Samnaun-Compatsch	20:30 – 22:00
DIENSTAG, 27. JANUAR			
Information	Bei Lawinen Leben retten – gewusst wie! LVS-Kurse an der Lawinentrainingsanlage in Minschuns. Talstation Skigebiet. Info & Anm.: val-muestair.ch/erlebnisse, bis Vortag 17:00.	Tschierv	9:30 – 11:30
Wanderung	Geführte Schneeschuhwanderung Einsteiger (Halbtagestour). Perfekt um Schneeschuhwandern auszuprobieren & die Winterlandschaft zu geniessen. Haltestelle: Center Parc Naziunal. Anm.: 081 856 13 00.	Zernez	10:00 – 13:00
Führung	Sgrafits Führung und Engadiner Spezialitäten. Sgrafits entdecken & Engadiner Spezialitäten degustieren. Butia Schlerin. Anmeldung: Tel. 079 753 52 55, engadin.com/erlebnisse, bis Vortag 17:30.	Sent	14:00 – 15:30
Führung	Bacharia Alpina – das alpine Fleischhandwerk. Entdeckungsreise in das jahrhundertealte Trockenfleisch-Handwerk. Bacharia Hatecke im Center Augustin. Anmeldung: engadin.com/erlebnisse, bis Di 10:00.	Scuol	16:00 – 16:45
Führung	Blick hinter die Kulissen des Mineralbads Bogn Engiadina. Sehen, wo die Mitarbeiter arbeiten und Vieles über das Bad erfahren. Treffpunkt Kasse. Kostenlos. Info: Tel. 081 861 26 00.	Scuol	16:00 – 17:30
Führung	Schau-Stall. Erlebnisreicher Besuch für Gross und Klein auf dem Hof von Augustin. Kostenlos / Kollekte. Info & Anmeldung: Augustin Oswald, Tel. 076 563 37 31.	Müstair	17:15 – 18:00
Tanz	Körper im Kontakt – Tanzen in Nairs. Eine offene Tanzklasse für Bewegung, Begegnung und Improvisation. Fundaziun Nairs. Info & Anmeldung: Cilai Herrmann, cilaiherrmann@gmail.com.	Scuol	19:00 – 20:30
Erlebnis	Nachtschlitteln. Einen urigen Abend im verschneiten Winterwald am Lagerfeuer erleben. Parkplatz Votlas. Info & Anmeldung: samnaun.ch/erlebnisse, Tel. 081 861 88 30, bis Vortag 17:00.	Samnaun Dorf	20:15 – 22:15
Erlebnis	Schlittlexpress. Schlittelweg Lü – Tschierv. Center da Biosfera. Anmeldung: Gäste-Information Val Müstair, Tel. 081 861 88 40, val-muestair.ch/erlebnisse, bis am Schlitteltag 17:00.	Lü	20:00 – 21:00
MITTWOCH, 28. JANUAR			
Führung	Führung Sennerei. Erfahren Sie mehr über den Weg, den die Milch von der Kuh bis zum schmackhaften Samnauner Bergkäse zurücklegt. Anm.: samnaun.ch/erlebnisse, Tel. 081 861 88 30, bis am Vortag 17:00.	Samnaun-Laret	9:00 – 10:00
Wanderung	Geführte Schneeschuhwanderung für Fortgeschrittene (Tagestour). Die unberührte Winterlandschaft rund um Buffalora und Minschuns entdecken. Treffpunkt Bahnhof. Anmeldung: engadin.com/erlebnisse.	Zernez	9:00 – 16:00
Tiere	Wildtiere im Winter. Gämsen, Steinböcke, Steinadler und Bartgeier im Winter mit Guides beobachten. Talstation Minschuns. Anm.: val-muestair.ch/erlebnisse, Tel. 081 861 88 40, bis am Vortag 17:00.	Tschierv	9:15 – 11:45
Sprache	«Cafè rumantsch» ad Ardez. Einheimische, Zweitheimische und Gäste treffen sich um Romanisch zu sprechen. Chasa cumünala. Info: Tel. 081 860 07 61, men-duri.ellemunter@rumantsch.ch.	Ardez	9:30
Führung	Dorfführung Sent. Bei einem Dorfrundgang erfahren Sie mehr über die Geschichte und Architektur. Dorfplatz. CHF 5 (ohne GK CHF 10). Keine Anmeldung. Info: Gäste-Information, Tel. 081 861 88 29.	Sent	10:00 – 12:00
Wanderung	Halbtages-Schneeschuhtour Motta Naluns – Alp Clünas. Bergstation Motta Naluns. Anmeldung: info@outdoor-engadin, Tel. 076 417 99 65/081 860 02 06, bis Dienstag 17:00.	Scuol	10:00 – 14:00
Erlebnis	Spielnachmittag im Familienbad. Keine Anmeldung erforderlich. Info: zernez.ch/freizeit/familienbad.	Zernez	13:30 – 16:00

Rubrik	Beschreibung	Ort	Zeit
Führung	Alpenbrauerei «Girun». Die Teilnehmenden erfahren vom Braumeister Wissenswertes über Hopfen, Hefe und Malz. Brauerei. Erw. CHF 15, Kinder kostenlos. Info & Anm.: Tel. 081 860 19 19, bis Vortag 17:00.	Tschlin	16:15 – 17:15
Führung	Führung im Talmuseum. Das Museum entführt den Besucher in vergangene Zeiten. Chasa Retica. Info & Anmeldung: samnaun.ch/erlebnisse, Tel. 081 861 88 30, bis Vortag 17:00.	Samnaun-Plan	17:00 – 18:30
Erlebnis	Wintersport-Abend. Aufstieg mit Ski- oder Schneeschuhen (kein Lift). Pisten ab 17:00 offen. Restaurant Alp da Munt. Fondue auf Vorbestellung. Info: Sportanlage Minschuns, Tel. 081 858 55 09.	Tschieriv	17:00 – 21:00
Erlebnis	Schneesportshow. Die Skischule Scuol-Ftan & die Snowboardschule Element zeigen in einer Schneesportshow ihr Können. Mit Live Act SNOOK. Danach Party in der Marmotta-Bar. Tallift Rachöгна. Info: 081 861 14 14.	Scuol	20:30 – 00:00
Sport	Eisstockschiessen. Die Sportart hat eine gewisse Ähnlichkeit mit Curling und ist im Alpenraum weit verbreitet. Eisplatz. Info & Anm.: samnaun.ch/erlebnisse, Tel. 081 861 88 30, bis Vortag 17:00.	Samnaun Dorf	20:30 – 22:00

DONNERSTAG, 29. JANUAR

Kulinarik	Genuss-Frühstück im Atelier nostalgia. Lassen Sie sich überraschen und kulinarisch verwöhnen - mit Besichtigung des Ateliers. Info & Anm.: 081 866 32 22 bis Montag 17:00.	Vnà	9:00 – 12:00
Sprache	«Cafè rumantsch» a Scuol. Baderladas, discurs liber: Ein-, Zweitheimische & Gäste treffen sich um Romanisch zu sprechen. Hotel Bellaval. Info: Tel. 081 860 07 61, men-duri.ellemunter@rumantsch.ch.	Scuol	10:00 – 11:00
Wanderung	Geführte Schneeschuhwanderung für Kinder ab 8 Jahren. Unsere Guides kennen die Region & die Tierwelt bestens – ein sicheres, unvergessliches Naturerlebnis. Parkplatz Prä da Punt. Anm.: 081 856 13 00.	Zernez	10:00 – 12:00
Wanderung	Klimawanderung mit Bergbahndirektor Andri Poo. Bergstation Motta Naluns. Anmeldung: Bergbahnen Scuol, Tel. 081 861 14 14, info@bergbahnen-scuol.ch, bis Mittwoch, 12:00.	Scuol	13:30 – 15:30
Führung	Dorfführung. Rundgang mit Infos über die Heimat des Schellen-Ursli, die einzigartigen Häuser & die Kultur. Treffpunkt: Gäste-Info. Anmeldung: engadin.com/erlebnisse, bis Vortag 17:00.	Guarda	14:00 – 15:15
Führung	Zeitlos – eine etwas andere Kirchenführung. Die markante reformierte Kirche lädt ein zum Entfliehen von Alltag und Hektik. Info & Anmeldung: engadin.com/erlebnisse, bis Donnerstag, 11:00.	Scuol	16:00 – 17:30
Führung	Eine Reise durch die Zeiten: Dorfführung Ardez. Treffpunkt: Schorta's Hotel Alveterm. Keine Anmeldung erforderlich. Info: Tel. 081 862 23 14, walter.schmid@rumantsch.ch.	Ardez	16:30 – 18:00
Wanderung	Schneeschuh-Wanderung. Die eigene Spur in das glitzernde Weiss ziehen – abseits präparierter Pisten & Wege. Treffpunkt: Gäste-Info. Anm.: samnaun.ch/erlebnisse, Tel. 081 861 88 30, bis Vortag 17:00.	Samnaun Dorf	16:30 – 18:00
Erlebnis	Abendliches Schlittel- und Tourenangebot. Talstation Sessellift. Erw. CHF 15.00, Kinder CHF 10.00, Familien CHF 35.00 (ohne GK CHF 40.00). Anm. nicht erforderlich. Info: Gäste-Info 081 861 88 28.	Ftan	18:00 – 20:45
Erlebnis	Fondueplausch mit anschliessender Nachtschlittenfahrt. Talstation Sesselbahn Ftan. Erw. CHF 28, Kinder CHF 20. Info & Anm.: Bergrestaurant Prui, Tel. 081 864 03 40, bis Mittwoch 16:00.	Ftan	18:00 – 21:00
Führung	Stallvisite & Degustation regionaler Milchprodukte. Landwirt*innen zeigen ihre Betriebe. Treffpunkt Dorfplatz. CHF 5.00 (ohne GK 10.00), Kinder kostenlos. Anm.: engadin.com/erlebnisse, bis 17:00.	Sent	18:45 – 20:00
Lesung	Lesung und Musik zum Gedichtband «Feuerfächer» durch die Autorin Gabrielle Susan Rüetschi und den Musiker Alex Curtius. CHF 25.00 inkl. Apéro. Anmeldung: libreria poesia clozza, Tel. 078 209 50 25.	Scuol	19:00 – 21:00
Wanderung	Sternenspaziergang in Sent. Geführter Spaziergang mit faszinierenden Einblicken in die Welt der Sterne und der Nacht. Ab CHF 30.00. Info & Anm.: anmeldung@milchstrasse-engadin.ch, bis am Vortag 17:00.	Sent	19:45 – 21:15
Erlebnis	Schlittelexpress. Schlittelweg Lü – Tschieriv. Center da Biosfera. Anmeldung: Gäste-Information Val Müstair, Tel. 081 861 88 40, val-muestair.ch/erlebnisse, bis am Schlitteltag 17:00.	Lü	20:00 – 21:00
Theater	«Aber, aber Herr Pfarrer». Die Aufführungen der Laienspielgruppe begeistern jedes Jahr aufs Neue. CHF 15.00, Kinder CHF 10.00. Schulhaus. Info & Vorverkauf: Gäste-Info Samnaun, Tel. 081 861 88 30.	Samnaun-Compatsch	20:30

FREITAG, 30. JANUAR

Rubrik	Beschreibung	Ort	Zeit
Sport	Skirennen. Teilnehmen können auch Nicht-Skischulgäste. Kostenlos. Info & Anmeldung: Skischule, Tel. 081 868 55 11, bis Vortag 16:00.	Skigebiet Samnaun	9:45
Markt	Bauernmarkt. Bauernmarkt mit einheimischen Produkten aus der Region. Talstation Bergbahnen. Info: Tel. 081 864 81 37.	Scuol	13:00 – 16:30
Sport	Kinderskirennen. Teilnehmen kann jedes Kind, auch Nicht-Skischulkinder. Musellahang. Kostenlos. Info & Anmeldung: 1. Schweizer Ski- und Snowboardschule Samnaun, Tel. 081 861 93 34, bis Vortag 19:00.	Samnaun Dorf	14:00 – 16:00
Erlebnis	Schlittrada - Schlittenrennen Tschlin-Strada. Offen für Gross & Klein. Nach dem Rennen treffen sich alle zur Rangverkündigung & zum Knödelessen. CHF 15.00. Info: Bun Tschlin 081 864 02 02.	Tschlin	19:00
Tanz	Ecstatic Dance. Transformativ Tanzveranstaltung. Hotel Palace. Info: ecstaticdance-scuol.ch.	Scuol	19:30 – 21:30
Lesung	Krimi 1. «Tod im Val Fex» von und mit Andrea Gutsell. Grotta da cultura, Schigliana. Kollekte. Info & Anmeldung: www.grottadacultura.ch.	Sent	20:15
Film	Cinema Staziun Lavin – RIETLAND. Reetbauer Johan entdeckt auf seinem Land die Leiche eines Mädchens. Wie getrieben versucht er dem Täter auf die Spur zu kommen. Ticket: staziun-lavin.ch/cinema.	Lavin	20:15
SAMSTAG, 31. JANUAR			
Brauchtum	Schüschaiver. Mit festlichem Umzug der Dorfjugend in der Tracht, gefolgt von diversen Darbietungen, anschliessend Tanz & Musik mit Chapella Tasna & DJ Blacky. Schulhaus. Info: valeria.plouda@belain.ch.	Ftan	13:30 – 2:00
Konzert	«Muntognas» – 100 Sänger singen in den vier Landessprachen. U.a. «Mia muntogna» der Einheimischen Nina Mayer. Ev.-ref. Kirche. Info: Matthias Merz, Tel. 079 329 95 46.	Scuol	17:00 – 18:30
Film	Cinema Staziun Lavin – RIETLAND. Reetbauer Johan entdeckt auf seinem Land die Leiche eines Mädchens. Wie getrieben versucht er dem Täter auf die Spur zu kommen. Ticket: staziun-lavin.ch/cinema.	Lavin	17:15
Film	KINO: HERBSTFEUER – Brandfall Grandhotel Waldhaus. Dokumentarfilm, Schweiz 2026, 114min, O/d-e. In Anwesenheit von Cast & Crew. Im Vestibül Hotel Scuol Palace. Info & Anmeldung: herbstfeuer.ch.	Scuol	17:30
Erlebnis	«Cler glüna» Schneeschuhwanderung. Wanderung im Mondlicht durch die verschneite Winterlandschaft. Info & Anm.: val-muestair.ch/erlebnisse, Tel. 081 861 88 40, bis Vorabend 17:00.	Tschieriv	18:00 – 21:30
Film	Cinema Staziun Lavin – RIETLAND. Reetbauer Johan entdeckt auf seinem Land die Leiche eines Mädchens. Wie getrieben versucht er dem Täter auf die Spur zu kommen. Ticket: staziun-lavin.ch/cinema.	Lavin	20:15
Film	KINO: HERBSTFEUER – Brandfall Grandhotel Waldhaus. Dokumentarfilm, Schweiz 2026, 114min, O/d-e. Im Vestibül Hotel Scuol Palace. Info & Anmeldung: herbstfeuer.ch.	Scuol	20:30
SONNTAG, 1. FEBRUAR			
Sport	Zernezer Volkslanglauf. Langlauf für die ganze Familie - der beliebte Volkslanglauf ist Teil des Raiffeisen Nordic Cups und ist bereits Tradition! Center da sport. Info: info@cdssarsura.ch.	Zernez	10:00
Film	Cinema Staziun Lavin – DOWNHILL SKIERS. Der Dok-Film folgt Marco Odermatt und 5 weiteren Abfahrern während der letztjährigen Saison. Ticket: staziun-lavin.ch/cinema.	Lavin	11:15
Konzert	JAZZ VOM FEINSTEN Duo Känzig/Brodbeck (Kontrabass/Klavier): Mit Elan, Spielfreude, Raffinesse und swingender Leichtigkeit von Young bis Schumann. Kirche. CHF 25. AK 16:15 Uhr. Info: sent-concerts.ch.	Sent	17:00
Film	KINO: HERBSTFEUER – Brandfall Grandhotel Waldhaus. Dokumentarfilm, Schweiz 2026, 114min, O/d-e. Im Vestibül Hotel Scuol Palace. Info & Anmeldung: herbstfeuer.ch.	Scuol	17:30
Erlebnis	Vollmond-Fondueplausch & Schlittelspass. Ein Winterabend für die ganze Familie. Geniessen Sie einen stimmungsvollen Winterabend unter dem hell leuchtenden Vollmond! Costetta. Anm.: 081 856 13 00.	Zernez	18:00 – 22:00
Erlebnis	Mondschein-Skifahren. Ein einmaliges Ski-Erlebnis auf frisch präparierten Pisten im Mondschein. Talstation Bergbahnen Samnaun. Info: Tel. 081 861 88 30,	Samnaun Dorf	18:30 – 20:45

Rubrik	Beschreibung	Ort	Zeit
Film	KINO: HERBSTFEUER – Brandfall Grandhotel Waldhaus. Dokumentarfilm, Schweiz 2026, 114min, O/d-e. In Anwesenheit von Roman Vital. Im Vestibül Hotel Scuol Palace. Info & Anmeldung: herbstfeuer.ch.	Scuol	20:30
MONTAG, 2. FEBRUAR			
Wanderung	Natur auf Schneeschuhen entdecken. Der Biologe Lukas Barth erklärt die Unterengadiner Natur. Treffpunkt Gäste-Info. Anm.: info@outdoor-engadin.ch, Tel. 076 417 99 65/081 860 02 06, bis Vortag 17:00.	Scuol	10:00 – 12:30
Führung	Dorfführung Scuol. Rundgang durch das Mineralwasserdorf und das Regionalmuseum inklusive Apéro. Schulhausplatz. Info & Anmeldung: engadin.com/erlebnisse, bis Mo 11:00.	Scuol	14:30 – 16:00
Information	Bainvgnü a Sent. Bei einem Begrüssungsapéro wird Wissenswertes zur Region und zum Wochenprogramm erzählt. Keine Anmeldung erforderlich. Grotta da cultura. Info: sent@engadin.com.	Sent	18:00 – 19:00
Gesellschaft	Kegeln im Restaurant Steinbock. Der perfekte Ort für geselliges Kegeln mit Freunden und Familie. Bushaltestelle Compatsch-Dorf. Info & Anm.: samnaun.ch/erlebnisse, bis Vortag 17:00.	Samnaun-Compatsch	20:30 – 22:00
DIENSTAG, 3. FEBRUAR			
Information	Bei Lawinen Leben retten – gewusst wie! LVS-Kurse an der Lawinentrainingsanlage in Minschuns. Talstation Skigebiet. Info & Anm.: val-muestair.ch/erlebnisse, bis Vortag 17:00.	Tschierv	9:30 – 11:30
Sprache	Café rumantsch a Zernez. Star da cumpagnia e discuorrer cun indigens e giasts. Treffpunkt: Chasa da pravenda evangelica. Infos unter 081 860 07 61.	Zernez	10:00 – 11:00
Wanderung	Geführte Schneeschuhwanderung Einsteiger (Halbtagestour). Perfekt um Schneeschuhwandern auszuprobieren & die Winterlandschaft zu geniessen. Haltestelle: Center Parc Naziunal. Anm.: 081 856 13 00.	Zernez	10:00 – 13:00
Wanderung	Der Anwalt der Tiere: Winterwanderung mit dem Wildhüter. Bahnhof. Anmeldung: engadin.com/erlebnisse, Tel. 081 861 88 00, info@engadin.com, bis Vortag 17:00.	Guarda	10:15 – 13:55
Führung	Sgrafits Führung und Engadiner Spezialitäten. Sgrafits entdecken & Engadiner Spezialitäten degustieren. Butia Schlerin. Anmeldung: Tel. 079 753 52 55, engadin.com/erlebnisse, bis Vortag 17:30.	Sent	14:00 – 15:30
Führung	Dorfführung Winter. Der Einheimische Arno Jäger begleitet Sie durch die spannende Geschichte des Samnauntals. Treffpunkt: Kirche. Anm.: Tel. 081 861 88 30, samnaun.ch/erlebnisse, bis Vortag 17:00.	Samnaun-Compatsch	15:00 – 16:30
Führung	Bacharia Alpina – das alpine Fleischhandwerk. Entdeckungsreise in das jahrhundertealte Trockenfleisch-Handwerk. Bacharia Hatecke im Center Augustin. Anmeldung: engadin.com/erlebnisse, bis Di 10:00.	Scuol	16:00 – 16:45
Führung	Blick hinter die Kulissen des Mineralbads Bogn Engiadina. Sehen, wo die Mitarbeiter arbeiten und Vieles über das Bad erfahren. Treffpunkt Kasse. Kostenlos. Info: Tel. 081 861 26 00.	Scuol	16:00 – 17:30
Führung	Schau-Stall. Erlebnisreicher Besuch für Gross und Klein auf dem Hof von Augustin. Kostenlos / Kollekte. Info & Anmeldung: Augustin Oswald, Tel. 076 563 37 31.	Müstair	17:15 – 18:00
Tanz	Körper im Kontakt – Tanzen in Nairs. Eine offene Tanzklasse für Bewegung, Begegnung und Improvisation. Fundaziun Nairs. Info & Anmeldung: Cilai Herrmann, cilaiherrmann@gmail.com.	Scuol	19:00 – 20:30
Erlebnis	Schlittlexpress. Schlittelweg Lü – Tschierv. Center da Biosfera. Anmeldung: Gäste-Information Val Müstair, Tel. 081 861 88 40, val-muestair.ch/erlebnisse, bis am Schlitteltag 17:00.	Lü	20:00 – 21:00
Erlebnis	Nachtschlitteln. Einen urigen Abend im verschneiten Winterwald am Lagerfeuer erleben. Parkplatz Votlas. Info & Anmeldung: samnaun.ch/erlebnisse, Tel. 081 861 88 30, bis Vortag 17:00.	Samnaun Dorf	20:15 – 22:15
MITTWOCH, 4. FEBRUAR			
Führung	Führung Sennerei. Erfahren Sie mehr über den Weg, den die Milch von der Kuh bis zum schmackhaften Samnauner Bergkäse zurücklegt. Anm.: samnaun.ch/erlebnisse, Tel. 081 861 88 30, bis am Vortag 17:00.	Samnaun-Laret	9:00 – 10:00
Wanderung	Geführte Schneeschuhwanderung für Fortgeschrittene (Tagestour). Die unberührte Winterlandschaft rund um Buffalora und Minschuns entdecken. Treffpunkt Bahnhof. Anmeldung: engadin.com/erlebnisse.	Zernez	9:00 – 16:00

Rubrik	Beschreibung	Ort	Zeit
Tiere	Wildtiere im Winter. Gämser, Steinböcke, Steinadler und Bartgeier im Winter mit Guides beobachten. Talstation Minschuns. Anm.: val-muestair.ch/erlebnisse , Tel. 081 861 88 40, bis am Vortag 17:00.	Tschierv	9:15 – 11:45
Sprache	«Cafè rumantsch» ad Ardez. Einheimische, Zweithemische und Gäste treffen sich um Romanisch zu sprechen. Chasa cumünala. Info: Tel. 081 860 07 61, men-duri.ellemunter@rumantsch.ch .	Ardez	9:30
Sprache	«Cafè rumantsch» Ftan. Einheimische, Zweithemische und Gäste treffen sich um Romanisch zu sprechen. Illa Biblioteca cumünala. Info: Tel. 081 860 07 61, men-duri.ellemunter@rumantsch.ch .	Ftan	9:45 – 10:45
Führung	Dorfführung Sent. Bei einem Dorfrundgang erfahren Sie mehr über die Geschichte und Architektur. Dorfplatz. CHF 5 (ohne GK CHF 10). Keine Anmeldung. Info.: Gäste-Information, Tel. 081 861 88 29.	Sent	10:00 – 12:00
Wanderung	Halbtages-Schneeschuhtour Motta Naluns – Alp Clünas. Bergstation Motta Naluns. Anmeldung: info@outdoor-engadin , Tel. 076 417 99 65/081 860 02 06, bis Dienstag 17:00.	Scuol	10:00 – 14:00
Erlebnis	Spielnachmittag im Familienbad. Keine Anmeldung erforderlich. Info: zernez.ch/freizeit/familienbad .	Zernez	13:30 – 16:00
Führung	Alpenbrauerei «Girun». Die Teilnehmenden erfahren vom Braumeister Wissenswertes über Hopfen, Hefe und Malz. Brauerei. Erw. CHF 15, Kinder kostenlos. Info & Anm.: Tel. 081 860 19 19, bis Vortag 17:00.	Tschlin	16:15 – 17:15
Führung	Führung im Talmuseum. Das Museum entführt den Besucher in vergangene Zeiten. Chasa Retica. Info & Anmeldung: samnaun.ch/erlebnisse , Tel. 081 861 88 30, bis Vortag 17:00.	Samnaun-Plan	17:00 – 18:30
Erlebnis	Wintersport-Abend. Aufstieg mit Ski- oder Schneeschuhen (kein Lift). Pisten ab 17:00 offen. Restaurant Alp da Munt. Fondue auf Vorbestellung. Info: Sportanlage Minschuns, Tel. 081 858 55 09.	Tschierv	17:00 – 21:00
Gesundheit	Breathwork Engadin. Du gehst mit gezielten Atemtechniken auf eine innere Reise. Mit Klarheit erkennst du die nächsten Schritte, die es jetzt braucht. 50.-. Bröl 24. Info: sibyllestamm.com/breathwork-engadin .	Ardez	18:00 – 20:00
Sport	Eisstockschiessen. Die Sportart hat eine gewisse Ähnlichkeit mit Curling und ist im Alpenraum weit verbreitet. Eisplatz. Info & Anm.: samnaun.ch/erlebnisse , Tel. 081 861 88 30, bis Vortag 17:00.	Samnaun Dorf	20:30 – 22:00
Erlebnis	Schneesportshow. Die Skischule Scuol-Ftan & die Snowboardschule Element zeigen in einer Schneesportshow ihr Können. Mit Live-Act SNOOK. Danach Party in der Marmotta-Bar. Tallift Rachöгна. Info: 081 861 14 14	Scuol	20:30 – 23:00
DONNERSTAG, 5. FEBRUAR			
Sprache	«Cafè rumantsch» a Scuol. Chasper Sarott: la lavur da diplomat in pajais difficils. Hotel Bellaval. Info: Tel. 081 860 07 61, men-duri.ellemunter@rumantsch.ch .	Scuol	10:00 – 11:00
Wanderung	Geführte Schneeschuhwanderung für Kinder ab 8 Jahren. Unsere Guides kennen die Region & die Tierwelt bestens – ein sicheres, unvergessliches Naturerlebnis. Parkplatz Prà da Punt. Anm.: 081 856 13 00.	Zernez	10:00 – 12:00
Wanderung	Klimawanderung mit Bergbahndirektor Andri Poo. Bergstation Motta Naluns. Anmeldung.: Bergbahnen Scuol, Tel. 081 861 14 14, info@bergbahnen-scuol.ch , bis Mittwoch, 12:00.	Scuol	13:30 – 15:30
Führung	Dorfführung. Rundgang mit Infos über die Heimat des Schellen-Ursli, die einzigartigen Häuser & die Kultur. Treffpunkt: Gäste-Info. Anmeldung: engadin.com/erlebnisse , bis Vortag 17:00.	Guarda	14:00 – 15:15
Führung	Zeitlos – eine etwas andere Kirchenführung. Die markante reformierte Kirche lädt ein zum Entfliehen von Alltag und Hektik. Info & Anmeldung: engadin.com/erlebnisse , bis Donnerstag, 11:00.	Scuol	16:00 – 17:30
Führung	Eine Reise durch die Zeiten: Dorfführung Ardez. Treffpunkt: Schorta's Hotel Alvetern. Keine Anmeldung erforderlich. Info: Tel. 081 862 23 14, walter.schmid@rumantsch.ch .	Ardez	16:30 – 18:00
Wanderung	Schneeschuh-Wanderung. Die eigene Spur in das glitzernde Weiss ziehen – abseits präparierter Pisten & Wege. Treffpunkt: Gäste-Info. Anm.: samnaun.ch/erlebnisse , Tel. 081 861 88 30, bis Vortag 17:00.	Samnaun Dorf	16:30 – 18:00
Information	Infoanlass «Büvetta Tarasp». Informationen zum Sanierungsprojekt und zur Wiederinbetriebnahme der 150-jährigen Trinkhalle Büvetta Tarasp. Gemeindesaal Scuol. Kostenlos. Info: pro-buevetta-tarasp.ch .	Scuol	18:00 – 19:30

Rubrik	Beschreibung	Ort	Zeit
Erlebnis	Abendliches Schlittel- und Tourenangebot. Talstation Sessellift. Erw. CHF 15.00, Kinder CHF 10.00, Familien CHF 35.00 (ohne GK CHF 40.00). Anm. nicht erforderlich. Info: Gäste-Info 081 861 88 28.	Ftan	18:00 – 20:45
Erlebnis	Fondueplausch mit anschliessender Nachtschlittenfahrt. Talstation Sesselbahn Ftan. Erw. CHF 28, Kinder CHF 20. Info & Anm.: Bergrestaurant Prui, Tel. 081 864 03 40, bis Mittwoch 16:00.	Ftan	18:00 – 21:00
Führung	Stallvisite & Degustation regionaler Milchprodukte. Landwirt*innen zeigen ihre Betriebe. Treffpunkt Dorfplatz. CHF 5.00 (ohne GK 10.00), Kinder kostenlos. Anm.: engadin.com/erlebnisse, bis 17:00.	Sent	18:45 – 20:00
Wanderung	Sternenspaziergang in Sent. Geführter Spaziergang mit faszinierenden Einblicken in die Welt der Sterne und der Nacht. Ab CHF 30.00. Info & Anm.: anmeldung@milchstrasse-engadin.ch, bis am Vortag 17:00.	Sent	19:45 – 21:15
Erlebnis	Schlittlexpress. Schlittelweg Lü – Tschier. Center da Biosfera. Anmeldung.: Gäste-Information Val Müstair, Tel. 081 861 88 40, val-muestair.ch/erlebnisse, bis am Schlitteltag 17:00.	Lü	20:00 – 21:00
Theater	«Aber, aber Herr Pfarrer». Die Aufführungen der Laienspielgruppe begeistern jedes Jahr aufs Neue. CHF 15.00, Kinder CHF 10.00. Schulhaus. Info & Vorverkauf: Gäste-Info Samnaun, Tel. 081 861 88 30.	Samnaun-Compatsch	20:30

FREITAG, 6. FEBRUAR

Sport	Skirennen. Teilnehmen können auch Nicht-Skischulgäste. Kostenlos. Info & Anmeldung: Skischule, Tel. 081 868 55 11, bis Vortag 16:00.	Skigebiet Samnaun	9:45
Markt	Bauernmarkt. Bauernmarkt mit einheimischen Produkten aus der Region. Talstation Bergbahnen. Info: Tel. 081 864 81 37.	Scuol	13:00 – 16:30
Führung	Führung durch die Messerproduktion. Herstellung eines Messers vom Stahlrohling bis zum fertigen Produkt. Fuschina, Ausstellungsraum. Anm.: info@lampert-guarda.ch, 081 860 30 50, bis am Vortag.	Guarda	13:30 – 14:30
Kulinarik	Kochkurs mit Dario Cadonau zum Thema «Fisch- und Krustentiere». Zusammen mit Dario Cadonau und seinem Team zaubern Sie ein feines 4-Gang-Menü. Hotel IN LAIN. Info: Tel. 081 851 20 00, hotel@inlain.ch.	Brail	14:00 – 18:00
Sport	Kinderskirennen. Teilnehmen kann jedes Kind, auch Nicht-Skischulkinder. Musellahang. Kostenlos. Info & Anmeldung: 1. Schweizer Ski- und Snowboardschule Samnaun, Tel. 081 861 93 34, bis Vortag 19:00.	Samnaun Dorf	14:00 – 16:00
Erlebnis	(G)astronomisches Erlebnis. Gourmetvergnügen, Sternengucken & Schlittelplausch. Pension Hirschen. Info & Anmeldung: val-muestair.ch/erlebnisse, bis am Vorabend 17:00.	Lü	18:00
Gesundheit	Bouldern. Elemente des Boulderns werden mit Interventionen aus der kognitiven Verhaltenstherapie, Achtsamkeit & Entspannung verbunden. Clinica Holistica. Info: klettertherapeutin@gmail.com.	Susch	19:15 – 20:45
Konzert	Drus u dänne von und mit Pesche Heiniger. Vom Hippie-Festli bis zum Highnoon Showdown im Wilden Westen, von einem Bachbett im Emmental bis ans Meer. Chastè da cultura. Info: arodigari@bluewin.ch.	Fuldera	20:00
Lesung	Krimi 2. «Mordslandschaften» von und mit Thomas Barfuss. Ein vergnügliches Buch über Bündner Regionalkrimis. Grotta da cultura, Schigliana. Kollekte. Info & Anmeldung: grottadacultura.ch.	Sent	20:15
Film	Cinema Staziun Lavin – DER HELD VOM BAHNHOF FRIEDRICHSTRASSE. Deutsche Komödie mit Wärme, Tiefsinn, Witz und Esprit. Ticket: staziun-lavin.ch/cinema.	Lavin	20:15

SAMSTAG, 7. FEBRUAR

Brauchtum	Hom Strom. Der Hom Strom (= Strohmänn) ist ein alter Scuoler Brauch, der von der Schülerschaft des Dorfes durchgeführt wird. Plaz/Gurlaina. Info: Gäste-Information Scuol, Tel. 081 861 88 00.	Scuol	13:00 – 21:00
Film	Cinema Staziun Lavin – HERBSTFEUER – Brandfall Grandhotel Waldhaus. Dok.-Film, Schweiz 2026, 114min, O/d-e. In Anwesenheit von Roman Vital, Rolf Zollinger, Peter Lang. Ticket: staziun-lavin.ch/cinema.	Lavin	14:00
Film	Cinema Staziun Lavin – DER HELD VOM BAHNHOF FRIEDRICHSTRASSE. Deutsche Komödie mit Wärme, Tiefsinn, Witz und Esprit. Ticket: staziun-lavin.ch/cinema.	Lavin	17:15
Film	Cinema Staziun Lavin – RENTAL FAMILY. Der japanischen Regisseurin ist ein warmherziger Film zum Gernhaben gelungen, sanft und voller Mitgefühl. Ticket: staziun-lavin.ch/cinema.	Lavin	20:15

Rubrik	Beschreibung	Ort	Zeit
SONNTAG, 8. FEBRUAR			
Sport	51. Passlung – Langlaufrennen. Strecke Martina – Scuol. Start Loipe Martina. Info & Anm.: engadin.com/passlung, info@engadin.com.	Scuol	10:30
Film	Cinema Staziun Lavin – HERBSTFEUER – Brandfall Grandhotel Waldhaus. Dokumentarfilm, Schweiz 2026, 114min, O/d-e. Ticket: staziun-lavin.ch/cinema.	Lavin	11:15
Konzert	ORCHESTRINA CHUR & PERKUSSION. Kompositionsauftrag «Wasser» an den Bündner Komponisten Eckart Fritz & Werke v. C. Stamitz, A. Bruckner & D. Wirén. Kirche. CHF25. AK 16:15 Uhr. Info: sent-concerts.ch.	Sent	17:00
Film	KINO: HERBSTFEUER – Brandfall Grandhotel Waldhaus. Dokumentarfilm, Schweiz 2026, 114min, O/d-e. Im Vestibül Hotel Scuol Palace. Info & Anmeldung: herbstfeuer.ch.	Scuol	17:30
Film	KINO: HERBSTFEUER – Brandfall Grandhotel Waldhaus. Dokumentarfilm, Schweiz 2026, 114min, O/d-e. Im Vestibül Hotel Scuol Palace. Info & Anmeldung: herbstfeuer.ch.	Scuol	20:30
MONTAG, 9. FEBRUAR			
Wanderung	Natur auf Schneeschuhen entdecken. Der Biologe Lukas Barth erklärt die Unterengadiner Natur. Treffpunkt Gäste-Info. Anm.: info@outdoor-engadin.ch, Tel. 076 417 99 65/081 860 02 06, bis Vortag 17:00.	Scuol	10:00 – 12:30
Führung	Dorfführung Scuol. Rundgang durch das Mineralwasserdorf und das Regionalmuseum inklusive Apéro. Schulhausplatz. Info & Anmeldung: engadin.com/erlebnisse, bis Mo 11:00.	Scuol	14:30 – 16:00
Film	KINO: HERBSTFEUER – Brandfall Grandhotel Waldhaus. Dokumentarfilm, Schweiz 2026, 114min, O/d-e. Im Vestibül Hotel Scuol Palace. Info & Anmeldung: herbstfeuer.ch.	Scuol	17:30
Information	Bainvgnü a Sent. Bei einem Begrüssungsapéro wird Wissenswertes zur Region und zum Wochenprogramm erzählt. Keine Anmeldung erforderlich. Grotta da cultura. Info: sent@engadin.com.	Sent	18:00 – 19:00
Film	KINO: HERBSTFEUER – Brandfall Grandhotel Waldhaus. Dokumentarfilm, Schweiz 2026, 114min, O/d-e. Im Vestibül Hotel Scuol Palace. Info & Anmeldung: herbstfeuer.ch.	Scuol	20:30
Gesellschaft	Kegeln im Restaurant Steinbock. Der perfekte Ort für geselliges Kegeln mit Freunden und Familie. Bushaltestelle Compatsch-Dorf. Info & Anm.: samnaun.ch/erlebnisse, bis Vortag 17:00.	Samnaun-Compatsch	20:30 – 22:00
DIENSTAG, 10. FEBRUAR			
Information	Bei Lawinen Leben retten – gewusst wie! LVS-Kurse an der Lawinentrainingsanlage in Minschuns. Talstation Skigebiet. Info & Anm.: val-muestair.ch/erlebnisse, bis Vortag 17:00.	Tschiers	9:30 – 11:30
Wanderung	Geführte Schneeschuhwanderung Einsteiger (Halbtagestour). Perfekt um Schneeschuhwandern auszuprobieren & die Winterlandschaft zu geniessen. Haltestelle: Center Parc Naziunal. Anm.: 081 856 13 00.	Zernez	10:00 – 13:00
Führung	Dorfführung. Das gut erhaltene Engadiner Dorfbild macht diesen Dorfrundgang lohnenswert. PostAuto-Haltestelle «Jalmèr». CHF 20.00. Info & Anmeldung: engadin.com/erlebnisse.	Vnà	11:00 – 12:45
Führung	Dorfführung Ramosch. Ein Engadiner Bergdorf am alten Handelsweg der Römer. Dorfplatz. CHF 20.00. Info & Anmeldung: engadin.com/erlebnisse.	Ramosch	13:00 – 14:40
Führung	Sgrafits Führung und Engadiner Spezialitäten. Sgrafits entdecken & Engadiner Spezialitäten degustieren. Butia Schlerin. Anmeldung: Tel. 079 753 52 55, engadin.com/erlebnisse, bis Vortag 17:30.	Sent	14:00 – 15:30
Führung	Dorfführung Winter. Der Einheimische Arno Jäger begleitet Sie durch die spannende Geschichte des Samnauntals. Kirche. Anmeldung: Tel. 081 861 88 30, samnaun.ch/erlebnisse, bis Vortag 17:00.	Samnaun-Compatsch	15:00 – 16:30
Führung	Bacharia Alpina – das alpine Fleischhandwerk. Entdeckungsreise in das jahrhundertealte Trockenfleisch-Handwerk. Bacharia Hatecke im Center Augustin. Anmeldung: engadin.com/erlebnisse, bis Di 10:00.	Scuol	16:00 – 16:45
Führung	Blick hinter die Kulissen des Mineralbads Bogn Engiadina. Sehen, wo die Mitarbeiter arbeiten und Vieles über das Bad erfahren. Treffpunkt Kasse. Kostenlos. Info: Tel. 081 861 26 00.	Scuol	16:00 – 17:30

Rubrik	Beschreibung	Ort	Zeit
Führung	Schau-Stall. Erlebnisreicher Besuch für Gross und Klein auf dem Hof von Augustin. Kostenlos / Kollekte. Info & Anmeldung: Augustin Oswald, Tel. 076 563 37 31.	Müstair	17:15 – 18:00
Tanz	Körper im Kontakt – Tanzen in Nairs. Eine offene Tanzklasse für Bewegung, Begegnung und Improvisation. Fundaziun Nairs. Info & Anmeldung: Cilai Herrmann, cilaiherrmann@gmail.com.	Scuol	19:00 – 20:30
Tanz	Ecstatic Dance. Transformativ Tanzveranstaltung. Club Stüva. Info: ecstaticdance-scuol.ch.	Scuol	19:30 – 22:00
Erlebnis	Schlittlexpress. Schlittelweg Lü – Tschier. Center da Biosfera. Anmeldung.: Gäste-Information Val Müstair, Tel. 081 861 88 40, val-muestair.ch/erlebnisse, bis am Schlitteltag 17:00.	Lü	20:00 – 21:00
Erlebnis	Nachtschlitteln. Einen urigen Abend im verschneiten Winterwald am Lagerfeuer erleben. Parkplatz Votlas. Info & Anmeldung: samnaun.ch/erlebnisse, Tel. 081 861 88 30, bis Vortag 17:00.	Samnaun Dorf	20:15 – 22:15
MITTWOCH, 11. FEBRUAR			
Führung	Führung Sennerei. Erfahren Sie mehr über den Weg, den die Milch von der Kuh bis zum schmackhaften Samnauner Bergkäse zurücklegt. Anm.: samnaun.ch/erlebnisse, Tel. 081 861 88 30, bis am Vortag 17:00.	Samnaun-Laret	9:00 – 10:00
Wanderung	Geführte Schneeschuhwanderung für Fortgeschrittene (Tagestour). Die unberührte Winterlandschaft rund um Buffalora und Minschuns entdecken. Treffpunkt Bahnhof. Anmeldung: engadin.com/erlebnisse.	Zernez	9:00 – 16:00
Tiere	Wildtiere im Winter. Gämsen, Steinböcke, Steinadler und Bartgeier im Winter mit Guides beobachten. Talstation Minschuns. Anm.: val-muestair.ch/erlebnisse, Tel. 081 861 88 40, bis am Vortag 17:00.	Tschier	9:15 – 11:45
Sprache	«Café rumantsch» ad Ardez. Einheimische, Zweitheimische und Gäste treffen sich um Romanisch zu sprechen. Chasa cumünala. Info: Tel. 081 860 07 61, men-duri.ellemunter@rumantsch.ch.	Ardez	9:30
Führung	Dorfführung Sent. Bei einem Dorfrundgang erfahren Sie mehr über die Geschichte und Architektur. Dorfplatz. CHF 5 (ohne GK CHF 10). Keine Anmeldung. Info.: Gäste-Information, Tel. 081 861 88 29.	Sent	10:00 – 12:00
Wanderung	Halbtages-Schneeschuhtour Motta Naluns – Alp Clünas. Bergstation Motta Naluns. Anmeldung: info@outdoor-engadin, Tel. 076 417 99 65/081 860 02 06, bis Dienstag 17:00.	Scuol	10:00 – 14:00
Tiere	Lamatrekking Schnuppertour. Eine lustige und unterhaltsame Wanderung für Familien und Tierliebhabende. Hof Puntetta. Info & Anmeldung: Tel. 081 861 88 40.	Müstair	13:00 – 15:00
Erlebnis	Spielnachmittag im Familienbad. Keine Anmeldung erforderlich. Info: zernex.ch/freizeit/familienbad.	Zernez	13:30 – 16:00
Führung	Alpenbrauerei «Girun». Die Teilnehmenden erfahren vom Braumeister Wissenswertes über Hopfen, Hefe und Malz. Brauerei. Erw. CHF 15, Kinder kostenlos. Info & Anm.: Tel. 081 860 19 19, bis Vortag 17:00.	Tschlin	16:15 – 17:15
Führung	Führung im Talmuseum. Das Museum entführt den Besucher in vergangene Zeiten. Chasa Retica. Info & Anmeldung: samnaun.ch/erlebnisse, Tel. 081 861 88 30, bis Vortag 17:00.	Samnaun-Plan	17:00 – 18:30
Erlebnis	Wintersport-Abend. Aufstieg mit Ski- oder Schneeschuhen (kein Lift). Pisten ab 17:00 offen. Restaurant Alp da Munt. Fondue auf Vorbestellung. Info: Sportanlage Minschuns, Tel. 081 858 55 09.	Tschier	17:00 – 21:00
Film	Kino Tschlin, «The Duchess/Die Herzogin» es ün film d'amur inglais da l'on 2008 dal redschissur Saul Dibb. Plaz 33. Info: kinotschlin@bluewin.ch.	Tschlin	19:30
Sport	Eisstockschiessen. Die Sportart hat eine gewisse Ähnlichkeit mit Curling und ist im Alpenraum weit verbreitet. Eisplatz. Info & Anm.: samnaun.ch/erlebnisse, Tel. 081 861 88 30, bis Vortag 17:00.	Samnaun Dorf	20:30 – 22:00
Erlebnis	Schneesportshow. Die Skischule Scuol-Ftan & die Snowboardschule Element zeigen in einer Schneesportshow ihr Können. Mit Live-Act SNOOK. Danach Party in der Marmotta-Bar. Tallift Rachöгна. Info: 081 861 14 14.	Scuol	20:30 – 23:00

DONNERSTAG, 12. FEBRUAR

Rubrik	Beschreibung	Ort	Zeit
Kulinarik	Genuss-Frühstück im Atelier nostalgia. Lassen Sie sich überraschen und kulinarisch verwöhnen - mit Besichtigung des Ateliers. Info & Anm.: 081 866 32 22 bis Montag 17:00.	Vnà	9:00 – 12:00
Sprache	«Cafè rumantsch» a Scuol. Baderladas, discuors liber: Ein-, Zweitheimische & Gäste treffen sich um Romanisch zu sprechen. Hotel Bellaval. Info: Tel. 081 860 07 61, men-duri.ellemunter@rumantsch.ch.	Scuol	10:00 – 11:00
Wanderung	Geführte Schneeschuhwanderung für Kinder ab 8 Jahren. Unsere Guides kennen die Region & die Tierwelt bestens – ein sicheres, unvergessliches Naturerlebnis. Parkplatz Prà da Punt. Anm.: 081 856 13 00.	Zernez	10:00 – 12:00
Wanderung	Klimawanderung mit Bergbahndirektor Andri Poo. Bergstation Motta Naluns. Bergbahnen Scuol, Tel. 081 861 14 14, info@bergbahnen-scuol.ch, bis Mittwoch, 12:00.	Scuol	13:30 – 15:30
Führung	Dorfführung. Rundgang mit Infos über die Heimat des Schellen-Ursli, die einzigartigen Häuser & die Kultur. Treffpunkt: Gäste-Info. Anmeldung: engadin.com/erlebnisse, bis Vortag 17:00.	Guarda	14:00 – 15:15
Führung	Zeitlos – eine etwas andere Kirchenführung. Die markante reformierte Kirche lädt ein zum Entfliehen von Alltag und Hektik. Info & Anmeldung: engadin.com/erlebnisse, bis Donnerstag, 11:00.	Scuol	16:00 – 17:30
Film	KINO: HERBSTFEUER – Brandfall Grandhotel Waldhaus. Dokumentarfilm, Schweiz 2026, 114min, O/d-e. In Anwesenheit von Roman Vital. Chasa Misoch. Anmeldung: herbstfeuer.ch.	Sent	16:30
Führung	Eine Reise durch die Zeiten: Dorfführung Ardez. Treffpunkt: Schorta's Hotel Alvetern. Keine Anmeldung erforderlich. Info: Tel. 081 862 23 14, walter.schmid@rumantsch.ch.	Ardez	16:30 – 18:00
Wanderung	Schneeschuh-Wanderung. Die eigene Spur in das glitzernde Weiss ziehen – abseits präparierter Pisten & Wege. Treffpunkt: Gäste-Info. Anm.: samnaun.ch/erlebnisse, Tel. 081 861 88 30, bis Vortag 17:00.	Samnaun Dorf	16:30 – 18:00
Erlebnis	Abendliches Schlittel- und Tourenangebot. Talstation Sessellift. Erw. CHF 15.00, Kinder CHF 10.00, Familien CHF 35.00 (ohne GK CHF 40.00). Anm. nicht erforderlich. Info: Gäste-Info 081 861 88 28.	Ftan	18:00 – 20:45
Erlebnis	Fondueplausch mit anschliessender Nachtschlittenfahrt. Talstation Sesselbahn Ftan. Erw. CHF 28, Kinder CHF 20. Info & Anm.: Bergrestaurant Prui, Tel. 081 864 03 40, bis Mittwoch 16:00.	Ftan	18:00 – 21:00
Erlebnis	Engadiner Sternenhimmel. Nach einem gemütlichen Hüttenabend geht es auf Schlitten runter ins Tal. Im Anschluss baden Sie in reinem Mineralwasser im Bogn Engiadina. Anm.: engadin.com/erlebnisse	Ftan/Scuol	18:00 – 0:00
Wasser	SILENZI – Baden bis Mitternacht. Abendkarte ab 19.00 Uhr, an der Kasse. Ab 21.45 Uhr bis 24 Uhr nur für Erwachsene. Bogn Engiadina. Info: Tel. 081 861 26 00.	Scuol	19:00 – 0:00
Kulinarik	Schaukäsen. Schauen Sie zu wie wir auf traditionelle Art und Weise am offenen Feuer Bergkäse produzieren. Hotel IN LAIN. Infos & Reservation: inlain.ch, Tel. 081 851 20 00.	Brail	18:30 – 21:30
Führung	Stallvisite & Degustation regionaler Milchprodukte. Landwirt*innen zeigen ihre Betriebe. Treffpunkt Dorfplatz. CHF 5.00 (ohne GK 10.00), Kinder kostenlos. Anm.: engadin.com/erlebnisse, bis 17:00.	Sent	18:45 – 20:00
Film	KINO: HERBSTFEUER – Brandfall Grandhotel Waldhaus. Dokumentarfilm, Schweiz 2026, 114min, O/d-e. In Anwesenheit von Roman Vital. Chasa Misoch. Anmeldung: herbstfeuer.ch.	Sent	19:30
Wanderung	Sternenspaziergang in Sent. Geführter Spaziergang mit faszinierenden Einblicken in die Welt der Sterne und der Nacht. Ab CHF 30.00. Info & Anm.: anmeldung@milchstrasse-engadin.ch, bis am Vortag 17:00.	Sent	19:45 – 21:15
Erlebnis	Schlittlexpress. Schlittelweg Lü – Tschier. Center da Biosfera. Anmeldung: Gäste-Information Val Müstair, Tel. 081 861 88 40, val-muestair.ch/erlebnisse, bis am Schlitteltag 17:00.	Lü	20:00 – 21:00
FREITAG, 13. FEBRUAR			
Tiere	Wildtiere im Winter. Gämsen, Steinböcke, Steinadler und Bartgeier im Winter mit Guides beobachten. Talstation Minschuns. Anm.: val-muestair.ch/erlebnisse, Tel. 081 861 88 40, bis am Vortag 17:00.	Tschier	9:15 – 11:45
Sport	Skirennen. Teilnehmen können auch Nicht-Skischulgäste. Kostenlos. Info & Anmeldung: Skischule, Tel. 081 868 55 11, bis Vortag 16:00.	Skigebiet Samnaun	9:45

Rubrik	Beschreibung	Ort	Zeit
Markt	Bauernmarkt. Bauernmarkt mit einheimischen Produkten aus der Region. Talstation Bergbahnen. Info: Tel. 081 864 81 37.	Scuol	13:00 – 16:30
Handwerk	Führung durch die Messerproduktion. Herstellung eines Messers vom Stahlrohling bis zum fertigen Produkt. Fuschina, Ausstellungsraum. Anm.: info@lampert-guarda.ch, 081 860 30 50, bis am Vortag.	Guarda	13:30 – 14:30
Sport	Kinderskirennen. Teilnehmen kann jedes Kind, auch Nicht-Skischulkinder. Musellahang. Kostenlos. Info & Anmeldung: 1. Schweizer Ski- und Snowboardschule Samnaun, Tel. 081 861 93 34, bis Vortag 19:00.	Samnaun Dorf	14:00 – 16:00
Erlebnis	(G)astronomisches Erlebnis. Gourmetvergnügen, Sternengucken & Schlittelplausch. Pension Hirschen. Info & Anmeldung: val-muestair.ch/erlebnisse, bis am Vorabend 17:00.	Lü	18:00
Film	Cinema Staziun Lavin – RENTAL FAMILY. Der japanischen Regisseurin ist ein warmherziger Film zum Gernhaben gelungen, sanft und voller Mitgefühl. Ticket: staziun-lavin.ch/cinema.	Lavin	20:15

SAMSTAG, 14. FEBRUAR

Konzert	Après-Ski Openair Party. Mit voXXclub, Heimatliebi, Ils 7 Nanins, Rümli Gäng & DJ Blacky. Parkplatz Motta Naluns: Infos: events-scuol.ch.	Scuol	15:00 – 0:00
Film	Cinema Staziun Lavin – RENTAL FAMILY. Der japanischen Regisseurin ist ein warmherziger Film zum Gernhaben gelungen, sanft und voller Mitgefühl. Ticket: staziun-lavin.ch/cinema.	Lavin	17:15
Lesung	Lesung von Sarah Kuratle aus ihrem neuen Roman «Chimäre» - voller Poesie und Eigenständigkeit. 30.00 mit Apéro. Anmeldungen über libraria poesia clozza, 078 209 50 25, kontakt@poesia-clozza.ch.	Scuol	18:00 – 20:00
Tanz	Engadiner-Tiroler Ball. Die Chapella Tasna aus Ardez und die gramÄrtmusig aus Innsbruck spielen zum Tanz! Wir freuen uns auf zahlreiche Tänzer*innen! Sala polivalenta. Info: concerts@musicaincumuen.ch.	Tschlin	20:00
Film	Cinema Staziun Lavin – DER HELD VOM BAHNHOF FRIEDRICHSTRASSE. Deutsche Komödie mit Wärme, Tiefsinn, Witz und Esprit. Ticket: staziun-lavin.ch/cinema.	Lavin	20:15

SONNTAG, 15. FEBRUAR

Lesung	Talkie Walkie #2: An das Wilde glauben. Wanderung, kollektive Lesung & Gespräch zu Passagen aus Nas-tassja Martins Erzählung «An das Wilde glauben». PostAuto-Haltestelle «Fontana». Info: nairs.ch.	Tarasp	10:45 – 17:00
Markt	MARCHÀ D'INVIERN FTAN. Divers stands da marchà cun specialitats da la regiun, ustaria e TOMBOLA. Annunzchas per ün stand: B. Vonlanthen, 076 328 56 15, beat-v@bluewin.ch.	Ftan	11:00 – 17:00
Film	Cinema Staziun Lavin – I LOVE YOU, I LEAVE YOU. Ein Dokumentarfilm über die Freundschaft zwischen dem Regisseur Moris Freiburghaus & dem Musiker Dino Brandão. Ticket: staziun-lavin.ch/cinema.	Lavin	11:15
Konzert	FRIELINGHAUS ENSEMBLE. Wir erleben die Vielfalt des Streichsextetts: Richard Strauss, Arnold Schönberg und Johannes Brahms. Kirche. CHF 25. Abendkasse 16:15 Uhr. Info: sent-concerts.ch.	Sent	17:00
Theater	«Aber, aber Herr Pfarrer». Die Aufführungen der Laienspielgruppe begeistern jedes Jahr aufs Neue. CHF 15.00, Kinder CHF 10.00. Schulhaus. Info & Vorverkauf: Gäste-Info Samnaun, Tel. 081 861 88 30.	Samnaun-Compatsch	20:30

MONTAG, 16. FEBRUAR

Wanderung	Natur auf Schneeschuhen entdecken. Der Biologe Lukas Barth erklärt die Unterengadiner Natur. Treffpunkt Gäste-Info. Anm.: info@outdoor-engadin.ch, Tel. 076 417 99 65/081 860 02 06, bis Vortag 17:00.	Scuol	10:00 – 12:30
Führung	Dorfführung Scuol. Rundgang durch das Mineralwasserdorf und das Regionalmuseum inklusive Apéro. Schulhausplatz. Info & Anmeldung: engadin.com/erlebnisse, bis Mo 11:00.	Scuol	14:30 – 16:00
Information	Bainvgnü a Sent. Bei einem Begrüssungsapéro wird Wissenswertes zur Region und zum Wochenprogramm erzählt. Keine Anmeldung erforderlich. Grotta da cultura. Info: sent@engadin.com.	Sent	18:00 – 19:00
Gesellschaft	Kegeln im Restaurant Steinbock. Der perfekte Ort für geselliges Kegeln mit Freunden und Familie. Bushaltestelle Compatsch-Dorf. Info & Anm.: samnaun.ch/erlebnisse, bis Vortag 17:00.	Samnaun-Compatsch	20:30 – 22:00

Rubrik	Beschreibung	Ort	Zeit
DIENSTAG, 17. FEBRUAR			
Information	Bei Lawinen Leben retten – gewusst wie! LVS-Kurse an der Lawinentrainingsanlage in Minschuns. Talstation Skigebiet. Info & Anm.: val-muestair.ch/erlebnisse, bis Vortag 17:00.	Tschierv	9:30 – 11:30
Sprache	Café rumantsch a Zernez. Star da cumpagnia e discuoerrer cun indigens e giasts. Treffpunkt: Chasa da pravenda evangelica. Infos unter 081 860 07 61.	Zernez	10:00 – 11:00
Wanderung	Geführte Schneeschuhwanderung Einsteiger (Halbtagestour). Perfekt um Schneeschuhwandern auszuprobieren & die Winterlandschaft zu geniessen. Haltestelle: Center Parc Naziunal. Anm.: 081 856 13 00.	Zernez	10:00 – 13:00
Führung	Dorfführung. Das gut erhaltene Engadiner Dorfbild macht diesen Dorfrundgang lohnenswert. PostAuto-Haltestelle «Jalmèr». CHF 20.00. Info & Anmeldung: engadin.com/erlebnisse.	Vnà	11:00 – 12:45
Führung	Dorfführung Ramosch. Ein Engadiner Bergdorf am alten Handelsweg der Römer. Treffpunkt: Dorfplatz. CHF 20.00. Info & Anmeldung: engadin.com/erlebnisse.	Ramosch	13:00 – 14:40
Führung	Sgrafits Führung und Engadiner Spezialitäten. Sgrafits entdecken & Engadiner Spezialitäten degustieren. Butia Schlerin. Anmeldung: Tel. 079 753 52 55, engadin.com/erlebnisse, bis Vortag 17:30.	Sent	14:00 – 15:30
Führung	Dorfführung Winter. Der Einheimische Arno Jäger begleitet Sie durch die spannende Geschichte des Samnauntals. Kirche. Anmeldung: Tel. 081 861 88 30, samnaun.ch/erlebnisse, bis Vortag 17:00.	Samnaun - Compatsch	15:00 – 16:30
Führung	Bacharia Alpina – das alpine Fleischhandwerk. Entdeckungsreise in das jahrhundertealte Trockenfleisch-Handwerk. Bacharia Hatecke im Center Augustin. Anmeldung: engadin.com/erlebnisse, bis Di 10:00.	Scuol	16:00 – 16:45
Führung	Blick hinter die Kulissen des Mineralbads Bogn Engiadina. Sehen, wo die Mitarbeiter arbeiten und Vieles über das Bad erfahren. Treffpunkt Kasse. Kostenlos. Info: Tel. 081 861 26 00.	Scuol	16:00 – 17:30
Führung	Schau-Stall. Erlebnisreicher Besuch für Gross und Klein auf dem Hof von Augustin. Kostenlos / Kollekte. Info & Anmeldung: Augustin Oswald, Tel. 076 563 37 31.	Müstair	17:15 – 18:00
Tanz	Körper im Kontakt – Tanzen in Nairs. Eine offene Tanzklasse für Bewegung, Begegnung und Improvisation. Fundaziun Nairs. Info & Anmeldung: Cilai Herrmann, cilaiherrmann@gmail.com.	Scuol	19:00 – 20:30
Erlebnis	Schlittlexpress. Schlittelweg Lü – Tschierv. Center da Biosfera. Anmeldung: Gäste-Information Val Müstair, Tel. 081 861 88 40, val-muestair.ch/erlebnisse, bis am Schlitteltag 17:00.	Lü	20:00 – 21:00
Erlebnis	Nachtschlitteln. Einen urigen Abend im verschneiten Winterwald am Lagerfeuer erleben. Parkplatz Votlas. Info & Anmeldung: samnaun.ch/erlebnisse, Tel. 081 861 88 30, bis Vortag 17:00.	Samnaun Dorf	20:15 – 22:15
MITTWOCH, 18. FEBRUAR			
Führung	Führung Sennerei. Erfahren Sie mehr über den Weg, den die Milch von der Kuh bis zum schmackhaften Samnauner Bergkäse zurücklegt. Anm.: samnaun.ch/erlebnisse, Tel. 081 861 88 30, bis am Vortag 17:00.	Samnaun-Laret	9:00 – 10:00
Wanderung	Geführte Schneeschuhwanderung für Fortgeschrittene (Tagestour). Die unberührte Winterlandschaft rund um Buffalora und Minschuns entdecken. Treffpunkt Bahnhof. Anmeldung: engadin.com/erlebnisse.	Zernez	9:00 – 16:00
Tiere	Wildtiere im Winter. Gämsen, Steinböcke, Steinadler und Bartgeier im Winter mit Guides beobachten. Talstation Minschuns. Anm.: val-muestair.ch/erlebnisse, Tel. 081 861 88 40, bis am Vortag 17:00.	Tschierv	9:15 – 11:45
Wanderung	Halbtages-Schneeschuhtour Motta Naluns – Alp Clünas. Bergstation Motta Naluns. Anmeldung: info@outdoor-engadin, Tel. 076 417 99 65/081 860 02 06, bis Dienstag 17:00.	Scuol	9:15 – 16:30
Sprache	«Café rumantsch» ad Ardez. Einheimische, Zweitheimische und Gäste treffen sich um Romanisch zu sprechen. Chasa cumünala. Info: Tel. 081 860 07 61, men-duri.ellemunter@rumantsch.ch.	Ardez	9:30
Sprache	«Café rumantsch» Ftan. Einheimische, Zweitheimische und Gäste treffen sich um Romanisch zu sprechen. Illa Biblioteca cumünala. Info: Tel. 081 860 07 61, men-duri.ellemunter@rumantsch.ch.	Ftan	9:45 – 10:45

Rubrik	Beschreibung	Ort	Zeit
Führung	Dorfführung Sent. Bei einem Dorfrundgang erfahren Sie mehr über die Geschichte und Architektur. Dorfplatz. CHF 5 (ohne GK CHF 10). Keine Anmeldung. Info: Gäste-Information, Tel. 081 861 88 29.	Sent	10:00 – 12:00
Handwerk	Spinnkurs. Spinnen lernen an der Handspindel. Hotel Chalavaina. Erwachsene CHF 80. Info & Anmeldung: Tel. 079 242 56 50, bis am Vortag 17:00.	Müstair	10:00 – 13:00
Erlebnis	Spielnachmittag im Familienbad. Keine Anmeldung erforderlich. Info: zernez.ch/freizeit/familienbad .	Zernez	13:30 – 16:00
Brauchtum	Mascrinas a Zernez. Gös sainza e cun patins, marenda, schminca, musica. Pro'l glatschin. Info: Gäste-Info, Tel. 081 856 13 00.	Zernez	14:00 – 16:00
Führung	Alpenbrauerei «Girun». Die Teilnehmenden erfahren vom Braumeister Wissenswertes über Hopfen, Hefe und Malz. Brauerei. Erw. CHF 15, Kinder kostenlos. Info & Anm.: Tel. 081 860 19 19, bis Vortag 17:00.	Tschlin	16:15 – 17:15
Führung	Führung im Talmuseum. Das Museum entführt den Besucher in vergangene Zeiten. Chasa Retica. Info & Anmeldung: samnaun.ch/erlebnisse , Tel. 081 861 88 30, bis Vortag 17:00.	Samnaun-Plan	17:00 – 18:30
Erlebnis	Wintersport-Abend. Aufstieg mit Ski- oder Schneeschuhen (kein Lift). Pisten ab 17:00 offen. Restaurant Alp da Munt. Fondue auf Vorbestellung. Info: Sportanlage Minschuns, Tel. 081 858 55 09.	Tschierv	17:00 – 21:00
Sport	Eisstockschiessen. Die Sportart hat eine gewisse Ähnlichkeit mit Curling und ist im Alpenraum weit verbreitet. Eisplatz. Info & Anm.: samnaun.ch/erlebnisse , Tel. 081 861 88 30, bis Vortag 17:00.	Samnaun Dorf	20:30 – 22:00
DONNERSTAG, 19. FEBRUAR			
Sprache	«Café rumantsch» a Scuol. Annina ed Jachen Erni: Our da l'istorgia dal Kurhaus Tarasp. Hotel Bellaval. Info: Tel. 081 860 07 61, men-duri.ellemunter@rumantsch.ch .	Scuol	10:00 – 11:00
Wanderung	Geführte Schneeschuhwanderung für Kinder ab 8 Jahren. Unsere Guides kennen die Region & die Tierwelt bestens – ein sicheres, unvergessliches Naturerlebnis. Parkplatz Prà da Punt. Anm.: 081 856 13 00.	Zernez	10:00 – 12:00
Handwerk	Spinnkurs. Spinnen lernen am Spinnrad. Hotel Chalavaina. Erwachsene CHF 80. Info & Anmeldung: Tel. 079 242 56 50, bis am Vortag 17:00.	Müstair	10:00 – 13:00
Wanderung	Klimawanderung mit Bergbahndirektor Andri Poo. Bergstation Motta Naluns. Anmeldung: Bergbahnen Scuol, Tel. 081 861 14 14, info@bergbahnen-scuol.ch , bis Mittwoch, 12:00.	Scuol	13:30 – 15:30
Führung	Dorfführung. Rundgang mit Infos über die Heimat des Schellen-Ursli, die einzigartigen Häuser & die Kultur. Treffpunkt: Gäste-Info. Anmeldung: engadin.com/erlebnisse , bis Vortag 17:00.	Guarda	14:00 – 15:15
Führung	Zeitlos – eine etwas andere Kirchenführung. Die markante reformierte Kirche lädt ein zum Entfliehen von Alltag und Hektik. Info & Anmeldung: engadin.com/erlebnisse , bis Donnerstag, 11:00.	Scuol	16:00 – 17:30
Führung	Eine Reise durch die Zeiten: Dorfführung Ardez. Treffpunkt: Schorta's Hotel Alvetern. Keine Anmeldung erforderlich. Info: Tel. 081 862 23 14, walter.schmid@rumantsch.ch .	Ardez	16:30 – 18:00
Wanderung	Schneeschuh-Wanderung. Die eigene Spur in das glitzernde Weiss ziehen – abseits präparierter Pisten & Wege. Treffpunkt: Gäste-Info. Anm.: samnaun.ch/erlebnisse , Tel. 081 861 88 30, bis Vortag 17:00.	Samnaun Dorf	16:30 – 18:00
Erlebnis	Abendliches Schlittel- und Tourenangebot. Talstation Sessellift. Erw. CHF 15.00, Kinder CHF 10.00, Familien CHF 35.00 (ohne GK CHF 40.00). Anm. nicht erforderlich. Info: Gäste-Info 081 861 88 28.	Ftan	18:00 – 20:45
Erlebnis	Fondueplausch mit anschliessender Nachtschlittenfahrt. Talstation Sesselbahn Ftan. Erw. CHF 28, Kinder CHF 20. Info & Anm.: Bergrestaurant Prui, Tel. 081 864 03 40, bis Mittwoch 16:00.	Ftan	18:00 – 21:00
Führung	Stallvisite & Degustation regionaler Milchprodukte. Landwirt*innen zeigen ihre Betriebe. Treffpunkt Dorfplatz. CHF 5.00 (ohne GK 10.00), Kinder kostenlos. Anm.: engadin.com/erlebnisse , bis 17:00.	Sent	18:45 – 20:00
Wanderung	Sternenspaziergang in Sent. Geführter Spaziergang mit faszinierenden Einblicken in die Welt der Sterne und der Nacht. Ab CHF 30.00. Info & Anm.: anmeldung@milchstrasse-engadin.ch , bis am Vortag 17:00.	Sent	19:45 – 21:15

Rubrik	Beschreibung	Ort	Zeit
Erlebnis	Schlittelexpress. Schlittelweg Lü – Tschiv. Center da Biosfera. Anmeldung.: Gäste-Information Val Müstair, Tel. 081 861 88 40, val-muestair.ch/erlebnisse , bis am Schlitteltag 17:00.	Lü	20:00 – 21:00
Theater	«Aber, aber Herr Pfarrer». Die Aufführungen der Laienspielgruppe begeistern jedes Jahr aufs Neue. CHF 15.00, Kinder CHF 10.00. Schulhaus. Info & Vorverkauf: Gäste-Info Samnaun, Tel. 081 861 88 30.	Samnaun-Compatsch	20:30

FREITAG, 20. FEBRUAR

Sport	Skirennen. Teilnehmen können auch Nicht-Skischulgäste. Kostenlos. Info & Anmeldung: Skischule, Tel. 081 868 55 11, bis Vortag 16:00.	Skigebiet Samnaun	9:45
Tiere	Lamatrekking Schnuppertour. Eine lustige und unterhaltsame Wanderung für Familien und Tierliebhabende. Hof Puntetta. Info & Anmeldung: Tel. 081 861 88 40.	Müstair	13:00 – 15:00
Markt	Bauernmarkt. Bauernmarkt mit einheimischen Produkten aus der Region. Talstation Bergbahnen. Info: Tel. 081 864 81 37.	Scuol	13:00 – 16:30
Handwerk	Führung durch die Messerproduktion. Herstellung eines Messers vom Stahlrohling bis zum fertigen Produkt. Fuschina, Ausstellungsraum. Anm.: info@lampert-guarda.ch , 081 860 30 50, bis am Vortag.	Guarda	13:30 – 14:30
Sport	Kinderskirennen. Teilnehmen kann jedes Kind, auch Nicht-Skischulkinder. Musellahang. Kostenlos. Info & Anmeldung: 1. Schweizer Ski- und Snowboardschule Samnaun, Tel. 081 861 93 34, bis Vortag 19:00.	Samnaun Dorf	14:00 – 16:00
Erlebnis	(G)astronomisches Erlebnis. Gourmetvergnügen, Sternengucken & Schlittelplausch. Pension Hirschen. Info & Anmeldung: val-muestair.ch/erlebnisse , bis am Vorabend 17:00.	Lü	18:00
Lesung	Lesung aus «Bambino» von Marco Balzano. Ein neues Meisterwerk. Moderation Annetta Ganzoni. CHF 30.00, Einlass ab 18 Uhr. Anmeldung: libreria.poesia.clozza , 078 209 50 25, kontakt@poesia-clozza.ch .	Scuol	19:00 – 21:00
Tanz	Ecstatic Dance. Transformativ Tanzveranstaltung. Hotel Palace. Info: ecstaticdance-scuol.ch .	Scuol	19:30 – 21:30
Film	Cinema Staziun Lavin – HIVER A SOKCHO. Eine sensible Verfilmung eines Romans, der uns an einem innerlich ereignisreichen Winter in der Ferne teilnehmen lässt. Ticket: staziun-lavin.ch/cinema .	Lavin	20:15

SAMSTAG, 21. FEBRUAR

Sport	Langlaufrennen Maloja - Zernez. Das legendäre Langlaufrennen Maloja - Zernez findet eine Woche nach dem Volkslanglauf statt. Start in Maloja. Info & Anm.: cdssarsura.ch .	Zernez	10:00
Film	Cinema Staziun Lavin – HIVER A SOKCHO. Eine sensible Verfilmung eines Romans, der uns an einem innerlich ereignisreichen Winter in der Ferne teilnehmen lässt. Ticket: staziun-lavin.ch/cinema .	Lavin	17:15
Erlebnis	Eis-Disco – Spass auf Kufen für Jung & Alt. Ein Treffpunkt für Gäste & Einheimische, die gemeinsam einen unvergesslichen Winterabend erleben möchten. Center da Sport. Info: Gäste-Info, 081 856 13 00.	Zernez	18:00 – 21:00
Film	Cinema Staziun Lavin – EXTRAWURST. Komödie: Atheisten & Gläubige, Deutsche & Türken sowie Gutmenschen & Hardliner prallen in einem Streit um einen Grill aufeinander. Ticket: staziun-lavin.ch/cinema .	Lavin	20:15

SONNTAG, 22. FEBRUAR

Konzert	QuARTett. Flurina Sarott, Paul Scharf, Joël Marosi & Teodora Dimitrova spielen 2 Streichquartette v. grosser Ausdruckskraft: E.Grieg & B.Smetana. Kirche. CHF25. AK 16:15 Uhr. Info: sent-concerts.ch .	Sent	17:00
Film	Cinema Staziun Lavin – MEIN FREUND BARRY. Ein episches und bewegendes Familienabenteuer über Freundschaft, Mut und die Liebe zur Natur. Ticket: staziun-lavin.ch/cinema .	Lavin	17:15

Schlittrada Tschlin – Strada

Jedes Jahr organisieren die Einheimischen aus Tschlin das traditionsreiche Schlittenrennen nach Strada. Nach dem Rennen treffen sich alle Teilnehmenden in der Ustaria Tschlin zur Rangverkündigung und zum gemeinsamen Knödelessen.

Datum: Freitag, 30. Januar 2026

Treffpunkt: Unterhalb von Tschlin um 19.00 Uhr

Kosten: CHF 15.00 / Person

schlittrada.ch



Amias & Amis da l'Ospidal d'Engiadina Bassa
Freundinnen & Freunde des Ospidal d'Engiadina Bassa
Via da l'Ospidal 280
7550 Scuol
www.cseb.ch

Einladung zum öffentlichen Teil unserer Jahresversammlung:

Mittwoch, 28. Januar 2026, 19.30 Uhr

Sala Polivalenta Chasa Puntota, Scuol

«Mythen im Gesundheitswesen»

Dr. med Joachim Koppenberg, Spitaldirektor Ospidal Scuol.

Vorstellung und Informationen über die Herausforderungen und Visionen für die Zukunft. Anschliessend kann man Dr. med Joachim Koppenberg gerne Fragen stellen.

Danach offerieren wir einen Stehapéro und freuen uns auf weiterführende Gespräche.

Alle sind herzlich willkommen.

Konzert «Muntognas» – 100 Sänger singen in den vier Landessprachen

Der bekannte *Choeur des Armaillis de la Gruyère* und der *Cor dal Parc Naziunal* präsentieren einzeln und gemeinsam eine bunte Auswahl von Liedern in den vier Landessprachen. Die Zusammenarbeit der beiden Männerchöre entstand aufgrund des Liedes «Mia muntogna», das die einheimischen Künstlerin Nina Mayer 2020 komponierte, und für das Dominique Gesseney-Rappo für den *Choeur des Armaillis de la Gruyère* eine Version für Männerchor arrangierte. Der *Cor dal Parc Naziunal* kam auf der Suche nach diesen Noten mit den fribourgeoischen Chor in Kontakt, und so entstand die Idee eines gemeinsamen Auftritts.

Eintritt: Kollekte

Samstag, 31. Januar 2026, 17.00 Uhr, Evangelische Kirche Scuol

LOIPENBAROMETER 2025/2026

Banca Raiffeisen: CH178 1144 0000 3181 1026

Tourismus Engadin Scuol Samnaun	BIO Betschla reform, Scuol
Val Müstair AG	Hotel Garni Grusaida ScRL, Scuol
Manaröl Sport, Scuol	Falegnamaria Spiller AG, Scuol
Marianne Werro, Sent	Erich Häfner, Ramosch
Bischoff Metall AG, Scuol	Mathieu Bohrunternehmung AG, Ramosch
Sport Heinrich AG, Scuol	Marcus Florinett, Scuol
Silvio Gallo, Ramosch	Giovanni Mathis-Denoth, Scuol
Koch AG, Ramosch	Banca Raiffeisen Engiadina Val Müstair
Otto Roner, Sent	Albert Mayer Scuol AG
Hotel Bellaval, Sent	Marco's Sport SA, Scuol
Hotel Val Sinestra AG, Sent	Wohlfühlhotel Curuna GmbH, Scuol
Giacomo Dolfi, Scuol	Jon Sport AG, Scuol
Garage Fratschöl AG, Scuol	Allianz Suisse, Scuol
Ernst Manser, Wald ZH	Hotel Engiadina, Scuol
Alfred Laurent AG, Ramosch	Rauch Metallbau AG, Zernez
Crüzer Reto AG, Scuol	Sgürezza electrica Engiadina Scrl, Scuol
Hotel Bellavista Ftan AG, Ftan	
Hotel Arnica Scuol AG, Scuol	
Vital Sanitär GmbH, Sent	
Brem + Thanei AG, Scuol	
Roner SA, Scuol	
Impraisa Electrica SA, Scuol	

* Diese Museen akzeptieren den Museumspass.

² Diese Museen bieten regelmässige Führungen an.³ Diese Museen sind im Winter geschlossen.

MUSEEN

Guarda

Schellen-Ursli-Museum

Tel. 081 862 21 32

hotel-meisser.ch

Lavin

Chasa Bastiann

bastiann.ch

linardlavin.ch

Martina/Vinadi

Altfinstermünz ^{2 3}

Tel. +43 (0) 660 / 56 42 538

altfinstermuenz.com

Müstair

**Kloster St. Johann, UNESCO
Welterbe*** ²

Tel. 081 858 61 89

muestair.ch

Samnaun

Talmuseum ²

Tel. 081 861 88 30

samnaun.ch

Scuol

Museum d'Engiadina Bassa* ^{2 3}

Tel. 079 438 36 64

museumschuol.ch

Scuol/S-charl

**Bergbau- und Bärenmuseum
Schmelzra*** ^{2 3}

Tel. 081 864 86 77, 081 861 88 00

nationalpark.ch/de/besuchen/

museum-schmelzra

Scuol/Nairs

Kunsthalle Fundaziun Nairs* ²

Tel. 081 864 98 02

nairs.ch

Sent

Museum Alberto Giacometti ²

Tel. 081 860 30 00

aldier.ch

Sta. Maria

Whisky Museum ²

Tel. 076 422 03 08

smallestwhiskybaronearth.com

Sta. Maria

Museum 14/18 ^{2 3}

Tel. 081 858 72 28

stelvio-umbrail.ch

Sta. Maria

Muglin Mall – Mühle Mall ^{2 3}

Tel. 078 853 54 86

muglin.ch

Sta. Maria

Handweberei Tessanda

Tel. 081 858 51 26

tessanda.ch

Strada

Museum Stamparia Strada* ³

Tel. 081 866 32 24

stamparia.ch

Susch

Museum Susch

Tel. 081 861 03 03

muzeumsusch.ch

Tarasp

Schloss Tarasp ²

Tel. 081 557 17 66

notvital.com/en/fundaziun/

schloss-tarasp

Valchava

**Chasa Jaura Val Müstair Museum-
Art-Cultura** ³

Tel. 081 858 53 17

chasajaura.ch

Vnà

Heimatmuseum Vnà ³

Tel. 081 866 33 86

Vulpera

Hotel Waldhaus – Museum ³

Tel. 081 864 11 12

villa-post.ch

Zernez

Nationalparkzentrum*

Tel. 081 851 41 41

nationalparkzentrum.ch

→ engadin.com/museen

→ samnaun.ch/museen

→ val-muestair.ch/museen

KUNST UND AUSSTELLUNGEN

Ftan

Bilderausstellung Bea Lienhard

Café e butia Scuntrada

Tel. 079 719 46 65

Ftan

**Figuren-Atelier und einheimisches
Kunsthandwerk Marianna Melcher**

Tel. 081 864 01 53

hand-kunstwerk.ch

Fuldera

Chastè da Cultura

Ort der Kunst, Kultur und Begegnung

chastedacultura.ch

Guarda

Galerie Guard'Art

Stein- + Holzsulpturen, Innsteinschmuck

Tel. 081 862 27 88

Guarda

Keramik-Ausstellung Anna-Madlaina Jordan

Tel. 081 862 24 41 / 081 862 23 07

jordankeramik.ch

Guarda

Bilder und Objekte Regula Verdet

Tel. 081 862 24 22

regula.verdet.ch

Guarda

**Kunstaussstellung Simon Heusser (ab 30.12.25
– 05.04.26)**

Garde-Manger

ateliersimonheusser.ch

garde-manger.ch

Müstair

Besucherraum Agricultura Val Müstair

Chascharia Val Müstair

Tel. 081 858 51 94

agricultura-valmuestair.ch

KUNST UND AUSSTELLUNGEN

Müstair**Johann Feuerstein - Münstertaler Fotografien mit und ohne Bildlegenden (ab 28.1.26)**

Chasa Selm, Stifung Pro Kloster St. Johann
muestair.ch

Müstair**INNENLEBEN. Die barocken Nonnenzellen**

Kloster St. Johann
muestair.ch

Müstair**IN PERSONA. Die Schwestern von Müstair und ihre Lieblingsobjekte.**

Kloster St. Johann
muestair.ch

Müstair**Wege von und nach Müstair**

Kloster St. Johann
muestair.ch

Müstair**PIA WILLI. Kunst im Kloster**

Kloster St. Johann
muestair.ch

Nairs**mit träumen**

Werke von Angelika Annen, Benjamin Egger,
June Fischer, Stefanie Salzmann, Sophie Schmidt
und Vital Z'Brun
Fundaziun Nairs
nairs.ch

Samnaun**Helmut Tschiderer**

Bildhauer und Künstler
helmut-tschiderer.com

Scuol**Sternenhimmel im Engadin / Stailas da l'Engiadina**

Fotoausstellung von Mayk Wendt
Bogn Engiadina
bognengiadina.ch

Scuol**Alexander Curtius**

Möbel und Skulpturen
Tel. 077 422 06 75
alexandercurtius.ch

Scuol**ideas CA – Fotoausstellung, Kreationen aus Beton und Keramik**

Tel. 081 842 66 92
ideas-ca.ch

Scuol**Bilder und Objekte von René Fritschi**

Manufaktur Fritschi
manufaktur-fritschi.com

Scuol**Seminare im Handwerk**

pro manufacta engiadina
promanufacta.ch

Sent**Unterwegs**

Skulpturen und Gemälde von Antoinette Simmen
Grotta da cultura
grottadacultura.ch

Sent / Sur En**Skulpturenweg**

skulpturenweg-scuol.com
art-engiadina.com

Sent**Parkin Not Vital**

Mitte Juni bis Anfang Oktober
notvital.ch/de/fundaziun/parkin-sent

Susch**Galerie-Ausstellung Elena Denoth**

engadinerkunst.ch
Tel. 079 721 69 42

Susch**What is the word (bis 21.2.26)**

Vier zeitgenössische Kunstpositionen aus der Schweiz
FLY Spazi d'Art
Tel. 079 542 13 96

Tarasp**Atelierausstellung mit Bildern von Rudolf Glaser**

Tel. 078 828 92 61
rudolfglaser.ch

Tarasp**«House to watch the sunset» von Not Vital**

Das eingezäunte Kunstwerk kann frei besichtigt werden
notvital.com

Vnà**Holzschnitte / Bilder Iris Riatsch**

Tel. 079 476 05 01
Informationen unter chascharia.ch

Zernez**Atelierausstellung Annetta Ganzoni, Glaskunst**

Tel. 081 856 14 68

Zernez**immer wilder**

Bildpaare erzählen vom Wandel im Schweizerischen Nationalpark
Nationalparkzentrum
nationalparkzentrum.ch

→ engadin.com/kultur

→ val-muestair.ch/kultur

Dorfführungen, Betriebsbesichtigungen und Handwerk

TÄGLICH/MEHRMALS PRO WOCHE

Ardez

Kein Angstschweiss vor dem Schweissen

14:00–17:00, Treffpunkt Chasa Crusch 117 (unterer Eingang). Anmeldung 2 Tage im Voraus, bei Rene Rhyner, Tel. 079 406 20 39

Müstair

Abendführung um 16:45 Uhr Kirche und Museum

12.2., 19.2., 26.2. Kloster St. Johann. Info: muestair.ch, Tel. 081 858 61 89, visit-museum@muestair.ch

Müstair

Führung durch die historische Chasa Chalavaina

Täglich. 10 Uhr. Januar bis anfangs April. CHF 17 (inkl. Kaffee & Kuchen), ohne GK CHF 20, Kinder bis 14 J. kostenlos. Anmeldung: Tel. 081 858 54 68, info@hotelchalavaina.ch, bis am Vortag 16 Uhr.

Müstair

Besucherraum Agricultura Val Müstair

7:00–17:00, Chascharia Müstair. Keine Anmeldung. Kostenlos. Info: Tel. 081 858 51 94

Scuol

Faszination Wasserkraft – Engadiner Kraftwerke

Zeit nach Vereinbarung, EKW Kraftwerk Pradella 2 Tage im Voraus, Tel. 081 851 43 11

Sent

Keramikmalen

9:15–11:15 | 14:15–16:15, Treffpunkt Butia Schlerin, Chasellas 61. Anmeldung bis Vortag 12:00 bei Butia Schlerin, Tel. 079 753 52 55, engadin.com/erlebnisse | Mo–Fr

Sta. Maria

Führung durch die Webräume – Handweberei Tessanda

Jeden Mittwoch, 16:30 – 17:30
Indiv. Führungen auf Anfrage
Info & Anmeldung: Tel. 081 858 51 26
allegra@tessanda.ch

Sta. Maria

Whisky Bar, Whisky Museum und HighGlen Whisky Distillery

Zeit auf Vereinbarung. Anmeldung bei Lord Gunter Sommer, Tel. 076 422 03 08

Susch

Engadiner Sgraffito aus eigener Hand

14:00–16:30, Treffpunkt Surpunt 91. Anmeldung bis Vortag 19:00 bei Josin Neuhäusler, Tel. 079 221 34 78

Tarasp

Schlossführung

Tarasp|Kunstführung Schloss Tarasp

Schlossführung, jeweils Dienstag, Freitag & Sonntag
Kunstführung, 05./12/15/19. Februar
Treffpunkt: Schlosshof-Kasse
Info & Anmeldung:
notvital.com/fundaziun

Tschiers

Führung und Degustation in der Antica Distilleria Beretta dal 1792

Zeit auf Vereinbarung. Info & Anmeldung bei Luciano und Gisella Beretta, Tel. 079 207 00 39

→ engadin.com/ferientipps
→ samnaun.ch/ferientipps
→ val-muestair.ch/ferientipps

Weitere Ferienerlebnisse

TÄGLICH | MEHRMALS PRO WOCHE

Scuol

Pferdeschlittenfahrt zur Agata mit Fondueplausch

Täglich. Reitstall San Jon. Erw. CHF 70, Kinder CHF 50. Anmeldung bis Vortag, engadin.com/erlebnisse, Tel. 081 864 10 62. (Die Schlittenfahrt gibt es auch ohne Fondue.)

S-charl

Romantische Pferdekutschenfahrt ins Val S-charl

Täglich. Reitstall San Jon. Erw. CHF 50, Kinder bis 12 J. CHF 25 (pro Weg). Info & Anm.: pferdeschlittenfahrten@gmail.com, Tel. 081 864 14 12, bis am Vortag 18 Uhr. Im Gasthaus Mayor kann anschliessend Käsefondue verzehrt werden (nicht inkl.).

Scuol

Pferde-Plausch-Nachmittag für Kinder

Es wird geputzt, gesattelt sowie Wissen über Pferde vermittelt. Jeweils Mi, Fr und So | Reitstall und Saloon San Jon. Anmeldung: engadin.com/erlebnisse.

Scuol

Halbtagesritt | Tagesritt

Reitstall und Saloon San Jon. Info & Anmeldung: Tel. 081 864 10 62, info@sanjon.ch.

Scuol

Schneeschuh-Tagestour mit Wildbeobachtung

Jeweils Di & Do, 9:15 – 16:30. Treffpunkt nach Vereinbarung. CHF 80 (ohne GK 85). Anm.: info@outdoor-engadin.ch, Tel. 081 860 02 06, 076 417 99 65, bis Montag, 17.00 Uhr.

Scuol

Skitouren für Anfänger*innen und Fortgeschrittene

Täglich 1.12.2025 bis 30.4.2026, 8:00 – 16:00. Treffpunkt in Absprache. Info & Anmeldung: Bersportschule Grischa GmbH, Tel. 079 102 33 65, info@bergsportschulegrischa.ch.

Scuol

Wassersprechstunde

Auf Anfrage, Bogn Engiadina oder Guarda, XIN LI - Gesundheitstraining. Infos & Anm.: engadin.com/de/wassersprechstunde

Scuol

Funktionelle Wassergymnastik

Täglich ab 9.45 Uhr. Badeeintritt in das Bogn Engiadina erforderlich. Info: bad@csch.ch, Tel. 081 861 26 00

Scuol

Palace Escape Room

Täglich. CHF 80. Hotel Scuol Palace. Info & Anm.: events@scuolpalace.ch, Tel. 078 261 82 83.

Sur En da Sent

Eisweg Engadin

Täglich. Info: eisweg-engadin.ch, Tel. 081 860 09 09.

Sur En da Sent

Eisstockschiessen Sur En

Täglich. Info & Anm.: Beim Eismeister Jon Fadri Carpanetti, Tel. 078 657 52 02.

Weitere Ferienerlebnisse

Val Müstair

Romanisch für Feriengäste

Die Teilnehmenden lernen unsere romanische Sprache und Kultur kennen. Ort/Zeit auf Vereinbarung. Erw. 10.00 (ohne GK 15.00).

Anmeldung: Roman Andri, Tel. 079 357 20 21.

Val Müstair

Geführte Schneeschuhwanderungen

Dienstag 20.1.-10.3., Donnerstag 29.1.-12.3., 9:00-ca. 15:30. Ort wird vom Guide mitgeteilt. Erw. CHF 30 (ohne GK CHF 40), Kinder bis 15 J. CHF 10. Anmeldung: val-muestair.ch/erlebnisse, Tel. 081 861 88 40, bis am Vortag 17 Uhr.

Val Müstair

Skitouren für Einsteiger und Fortgeschrittene

Täglich auf Anfrage bis April 2026. 8:00 – 16:00. Treffpunkt in Absprache. Anmeldung: 2 Tage im Voraus bei der Gäste-Information Val Müstair, Tel. 081 861 88 40, spontane Anfragen möglich.

Tschierv

Lawinentraininganlage Minschuns

Täglich auf Anfrage. 20.12.2025 bis 24.2.2026. 5 Min. von der Talstation Minschuns (ausgeschildert). Kostenlos. Keine Anmeldung. Info: Tel. 081 858 51 09.

Müstair/Tschierv

Eislaufen und Curling

Auf Anfrage. Nachts beleuchtet. Kostenlos. Curling in Tschierv, 10.00 pro Person. Daniel Schröter, Tel. 079 611 33 86.

Hom Strom, Scuol

Samstag, 7. Februar 2026

Plaz

ab 13.30 Binden des Hom Strom

13.30 bis 15.00 Kaffee und Kuchen

18.15 Transport Hom Strom nach Gurlaina

Gurlaina

ab 19.30 Glühwein und Punsch

19.45 bis 20.00 «Feuerspektakel» mit «Bomben» (Leuchtkugeln)

20.00 Entzünden des Hom Strom



Fotos: Dominik Täuber

Spezialitäten aus der Region



Herzlich Willkommen bei Arena Regional!

Ihr Feinkostgeschäft im Herzen von Scuol!

Winterzeit ist Fondue- und Raclette-Zeit.

An unserer grossen Käsetheke finden sie neben diversen regionalen Alpkäse, eine grosse Auswahl an Raclette-Käse und unsere hausgemachten Fondue-Mischungen.

!!! NEU !!! Fondue-Mischung ohne Alkohol, da haben auch unsere kleinen Käseliebhaber Freude dran.



Fondue-Mischungen

- 🧀 Fondue-Mischung mit Weisswein
- 🧀 Fondue-Mischung mit Champagner
- 🧀 Fondue-Mischung mit Suure Most
!!! NEU !!!
- 🧀 Fondue-Mischung mit Suure Most
alkoholfrei



Raclette-Käse

Raclette Mild	Raclette Steinpilze
Raclette Gletscher	Raclette Trüffel
Rac. höhlengereift/rezent	Raclette Mostbröckli
Raclette Paprika	Raclette Blaukäse
Raclette Rauch	Raclette Schafmilch
Raclette Knoblauch	Raclette Ziegenmilch
Raclette Chili	Bio-Raclette Kräuter (Müstair)
Raclette Pfeffer	Bio-Raclette Nature (Müstair)
Raclette Safran	Bio-Raclette Tomaten (Müstair)

Wir freuen uns auf ihren Besuch!

Arena Regional
Stradun 404, @Center
7550 Scuol

+41 (0) 81 861 01 05
lebensmittel@arenatech.ch
arenaregional.ch



Gastronomische Spezialitäten

Scuol

Hotel Astras – Restaurant & Pizzeria

7550 Scuol, Tel. 081 864 11 25

- Pizza nach Wahl
- Engadiner Spezialitäten
- Grosse Auswahl an traditionellen Gerichten
- Preiswerte, täglich wechselnde Mittags-Menüs
- Bediente Panorama-Sonnenterrasse

Restaurant Nam Thai

im Engadin Bad Scuol, 7550 Scuol
Tel. 081 864 81 43, namthai@belvair.ch
www.belvair.ch/nam-thai
www.namthai.ch

- Thailändische Spezialitäten nach Originalrezepten von unseren Thai-Chefs zubereitet
- Spezielle Vorspeisenplatte «Best of starter» (ab 2 Personen)
- Thailändische Suppen, Curries, Fleisch-, Fisch- und Vegetarische Gerichte
- Köstliche Desserts aus Fernost
- Im Nam Thai bieten wir auch Take Away an, falls Sie einmal unser Thai-Essen zuhause geniessen möchten. In der Hochsaison kann das Take Away Angebot kurzfristig eingeschränkt sein. Wir empfehlen Ihnen telefonisch zu bestellen.

Hotel Filli – Restaurant-Bar-Lounge

7550 Scuol, Tel. 081 864 99 27
hotel.filli@bluewin.ch
täglich mittags und abends geöffnet

Aus heimischen Küchen

- Hausgemachte Capuns
- Hirschfilet vom Grill mit Engadiner Krautpizokel

Fillis Klassiker

- Kalbsleber «Venezia» mit Rösti
- Saltimbocca alla Romana mit Risotto ai Funghi

Fillis Specials

- Ciccorino rosso an Sardellen-Knoblauchdressing
- Die besten regionalen Steaks vom Grill
- Genuin Kalbskotelett
- Marcos Foie gras

Bun appetit!

Engadiner Boutique-Hotel GuardaVal

Vi 383, 7550 Scuol, Tel. 081 861 09 09
www.guardaval-scuol.ch

- Gourmet Restaurant mit 15 Gault Millau Punkten
- Regionale Gourmetküche der Alpen
- Weinkarte mit heimischen und internationalen Weinen
- Cheminée-Bar und Sonnenterrasse mit schönem Panorama für Ihren Apéro
- Täglich Schlemmerfrühstück bis 10.30 Uhr (am Wochenende bis 11.00 Uhr)

Hotel & Restaurant Bellaval

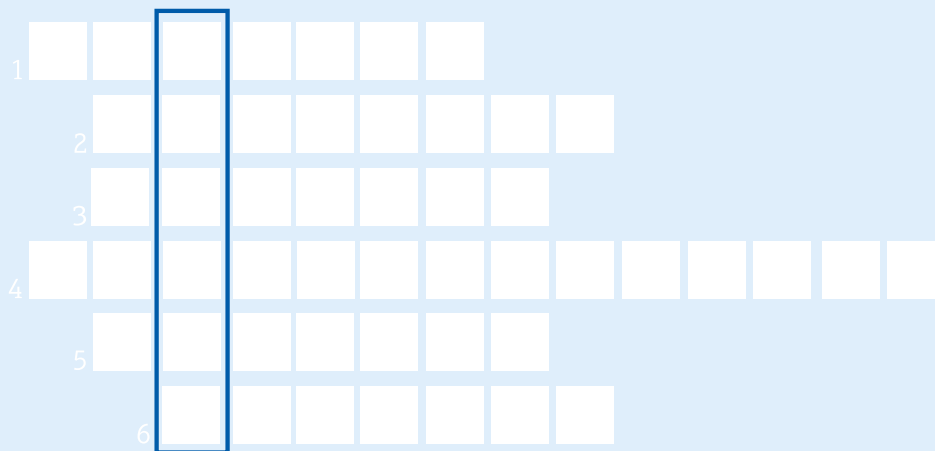
7550 Scuol, Tel. 081 864 14 81 Tischreservierung erbeten

- Fondue Chinoise oder «Heisser Stein» (ab 1 Person)
- Käse-Fondue oder Raclette am Tisch (ab 1 Person)
- Feine Flammkuchen
- Engadiner Spezialitäten und internationale Küche
- Umfangreiche Weinkarte mit über 300 Weinen aus aller Welt





Die Fragen



1. Erweiterungsprojekt des Skigebiets Minschuns (ohne Leerschlag)
2. Traditionelles Langlaufrennen Martina - Scuol
3. Hochgebirgspass zwischen dem Val Müstair und Italien
4. Sara Kuratle ist Autorin und ...
5. Zollfreier Austragungsort der olympischen Winterspiele
6. Dieses Instrument spielt Dennis Ulayayi



**Bitte senden Sie Ihre Antworten bis zum 18. Februar 2026 an:
Redaktion ALLEGRA, c/o Tourismus Engadin Scuol Samnaun Val Müstair AG,
7550 Scuol, oder geben Sie diese bei der Gäste-Info Scuol ab. Viel Glück!**

Lösungswort

Name / Vorname

Strasse / Nr.

PLZ / Ort

Bitte schicken Sie mir folgende Newsletter:

☐ Engadin Scuol Zernez

☐ Samnaun

☐ Val Müstair

E-Mail Adresse:

WETTBEWERBSBESTIMMUNGEN

Teilnahmeberechtigt sind alle Einheimischen und Gäste (Ausnahme: ALLEGRA-Mitarbeitende). Pro Person wird nur eine Teilnahme verlost. Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt. Gewinner*innen des Preisrätsels erhalten einen 100-Franken-Gutschein, werden nach der Teilnahmefrist schriftlich benachrichtigt und im ALLEGRA genannt. Haupt- und Spezialpreise werden in der Zwischensaison unter allen Teilnehmenden der letzten sechs Ausgaben verlost.

Die angegebenen Daten werden nur für den Wettbewerb verwendet; die E-Mail Adresse mit Namen zudem nur bei durch Ankreuzen gegebener Einverständniserklärung für den Newsletter-Versand.

1. PREIS

Vermietung, Verwaltung und
Verkauf von Ferienwohnungen
Verena Erni



Ferienwohnungen Verena Erni, Scuol

Eine Woche Aufenthalt für max. 6 Personen. Wert: CHF 600.00

Ferienwohnungen Verena Erni, 7550 Scuol
Tel. 081 864 17 56, verenaerni.ch

2. PREIS



Hotel & Restaurant Helvetia, Münstair

Zwei Übernachtungen für zwei Personen mit Frühstück im Standardzimmer inkl. Benützung des SPA Bereichs. Wert: CHF 500.00

Hotel & Restaurant Helvetia, 7537 Münstair
Tel. 081 858 55 55, helvetia-hotel.ch

3. PREIS



Engadin Booking, Scuol

Wertgutschein für CHF 500.00 für die Buchung einer
Engadin Booking-Unterkunft.

Engadin Booking, 7550 Scuol
Tel. 081 864 02 02, engadin-booking.ch

4. PREIS



Typically Swiss Hotel Altana, Scuol

Zwei Übernachtungen für zwei Personen mit
Frühstück im Standardzimmer. Wert: CHF 420.00

Hotel Altana, 7550 Scuol
Tel. 081 861 11 11, altana.ch

5. PREIS



Chasa Werro, Sent

Zwei Übernachtungen für zwei Personen im DZ inkl. Frühstück und pro Person einen Eintritt ins Bogn Engiadina Scuol. Wert: CHF

260.00

Chasa Werro, 7554 Sent
Tel. 078 905 03 28, werroengadin.ch
Reservation nur auf Anfrage per E-Mail oder Telefon.

100-Franken-Gutscheine der monatlichen Verlosung

- Hatecke SA, Fleischhandwerk, Center Augustin, Stradun 197, Scuol, hatecke.ch
- Hotel Helvetia, Hotel und Restaurant, Via Maistra 30, 7537 Müstair, helvetia-hotel.ch
- Fuschina da Guarda, Kunst- und Bauschmiede, Café e Cantina Chà da fö, Garsun 130, 7545 Guarda, lampert-guarda.ch
- Hotel Central – La Fainera, Hotel und Restaurant, Bauorcha 19, 7535 Valchava, centralvalchava.ch
- Acla da fans SA, Zollfreies Einkaufscenter, Samnaunerstrasse 1, 7563 Samnaun, acla-da-fans.ch
- Pastizaria Cantieni Furino furners pastiziers SA, Bäckerei & Konditorei, Jordan 50, 7550 Ftan, cantieni-ftan.ch

Die Gutscheine können nicht in Bargeld umgetauscht werden, sind nicht übertragbar und dürfen nicht kumuliert werden. Ein Warenersatz ist ausgeschlossen.

Herzliche Gratulation!

Gewinner*in des ALLEGRA-Preisrätsels Nr. 1
Winter 2025/26: Tuschmid Fernanda, Thundorf

Auflösung des Preisrätsels in ALLEGRA Nr. 2
Winter 2025/26: ORGELN



Die Gemeinde Samnaun

Compatsch, Laret, Plan, Ravaisch, Dorf

- Silvretta Ski-Arena Samnaun/Ischgl mit 239 Pistenkilometern
- Kinderland «WinterBlumenTraum»
- Natureisplatz Samnaun
- Erlebnisbad «Alpenquell» – Badespass und Saunalandschaft
- Einzige Zollfrei-Oase der Schweiz mit über 40 Shops

(Foto: TESSVM)

→ val-muestair.ch

Die Gemeinde Val Müstair

Tschierv, Fuldera, Lü, Valchava, Sta. Maria, Müstair

- Wintersportgebiet Minschuns
- UNESCO Welterbe Kloster St. Johann in Müstair
- Handweberei Tessanda in Sta. Maria
- Schlittelweg Lü – Tschierv
- Langlaufloipe Fuldera – Tschierv, Höhenloipe Minschuns, Panoramaloipe Lü

Samnaun: Mein alpines Zollfreiparadies.

#zollfreiparadies
Duty Free
Exklusive Marken, beste Preise

www.samnaun.ch

 **Samnaun**

→ engadin.com



Die Gemeinde Scuol

Guarda, Ardez, Ftan, Tarasp, Scuol, Sent

- Wintersportgebiet Motta Naluns
- Ardez – Vorzeigedorf am Fusse der Ruine Steinsberg
- Eisweg Engadin in Sur En da Sent
- Sonnenterrasse Ftan mit Sesselbahn nach Prui
- Guarda – Heimatdorf von Schellen-Ursli

MEDIZINISCHER NOTFALLDIENST

Hausärzte

24-Std. medizinischer Notfalldienst:
Region Scuol/Zernez: 081 864 12 12

24./25. Januar	Dr. med. Christoph Weiss
31. Jan. / 1. Feb.	Dr. med. Angela Chappatte
07./08. Februar	Drs. med. Elisabeth und Clemens Neumeier
14./15. Februar	Dr. med. Joachim Steller
21./22. Februar	Drs. med. Elisabeth und Clemens Neumeier
28. Feb. / 1. März	Dr. med. Reecca Roner

Region Samnaun:

Ganzjährig	Alpin Praxis Samnaun	081 515 14 22
------------	----------------------	---------------

Spitäler

Unterengadin	Ospidal Engiadina Bassa	081 861 10 00
Val Müstair	Center da sandà Val Müstair Sta. Maria	081 851 61 00

Zahnärzte

Nach Verein-	Dr. med. dent. S. Wolfisberg,	
barung	Scuol	081 864 72 72
Ganzjährig	Dr. med. dent. A. Imobersteg,	
	Scuol	081 864 86 86
Nach Verein-	Dr. med. dent. H. Cueni,	
barung	Sta. Maria, csvm.ch	081 851 61 80

NOTFALL-TELEFONNUMMERN

Sanitätsnotruf	144
Europäischer Notruf	112
Polizei	117
Feuerwehr	118
Apoteca Engiadinaisa (Geschäftszeiten)	081 864 13 05
Apoteca Engiadinaisa (ausserhalb Geschäftszeiten)	081 864 93 70
Schweizerische Rettungsflugwacht	1414
Psychiatrische Dienste Graubünden	058 225 25 25
Strassenzustand (strassen.gr.ch)	163

PANNENHILFE

TCS-Pannendienst	140
S-chanf – Il Fuorn – Zernez – Flüela – Garsun	081 830 05 96
Vinadi – Scuol – Garsun – Guarda	081 830 05 97
Grenze – Val Müstair – Il Fuorn	081 830 05 98
Samnaun	081 830 05 99

Iberogast®

MAGEN

Die Kraft der Pflanzen bei Magenbeschwerden



Dies ist ein zugelassenes Arzneimittel.
Lesen Sie die Packungsbeilage.



Bayer (Schweiz) AG
8045 Zürich

erhältlich in Ihrer
Apotheke in Scuol



apoteca & drogeria
engiadinaisa

**Stärken Sie Ihr Immun-
system in unserer Sauna
mit Panoramablick.**

www.bognengiadina.ch

